

AUSGABE

 $\overset{\text{Jun.}\,/\,\text{Jul.}}{2022}$ #52

12. JAHRGANG

Erscheinungsweise zweimonatlich.

Gundelsheimer Str. 22 96052 Bamberg

Aboservice: Tel. 0951 700 56-20 Fax. 0951 700 56-19 abo@art5drei.de www.art5drei.de



Fortsetzung ab S. 2

Klassiker



HOHE PROMINENZDICHTE AN DER SAALE

Der "Kissinger Sommer" wird seinem exzellenten Ruf gerecht

EIN LEBEN FÜR DIE PHANTASIE?

E. T. A. HOFFMANN ZUM 200. TODESTAG

rnst Theodor Amadeus Hoffmann, geboren am 24. Januar 1776 in Königsberg in Ostpreußen (heute russisch: Kaliningrad), gestorben am 25. Juni 1822 in Berlin.

Kritisieren, Zeichnen, Kompo-

nieren. Sein Brotberuf - die Juristerei und sein Lebenselixier - die

Kunst, bilden die zwei tragenden

Säulen seines zerrissenen Lebens.

Das Multitalent verehrte Mozart

und änderte ihm zu Ehren sei-

nen Namen. Oper, Symphonie,

Messe, Requiem, Kanzonetten,

Karikaturen und immer wieder

Texte. Das Universalgenie Hoff-

mann war schillernde Figur in-

mitten der Romantik, mit großer

Zeichnungen,

Noch am Ster-

bebett tat der

Künstler Hoff-

mann, was er

tun musste:

Schreiben,

Musikkritiken,

Begeisterung für starke Themen und sturem Blick auf das Unergründliche, auf die Kehr- und Schattenseiten der menschlichen Natur.

Seine Geschichten haben bis heute nichts an Aktualität verloren. Er ist

Vater der Toy Story, die er mit seinem Nussknacker und Mausekönig

vorweggenommen hat. Seine Olim-

pia (Der Sandmann, 1816) war die

charmante Vorläuferin von Mary

Mensch als Maschine ist heute im

Zuge der Entwicklung der Künstli-

chen Intelligenz aktueller denn je.

Das "Sandmännchen" war bereits

bei ihm eine Figur der Nacht und

des Traumes - wenn auch in nicht

ganz so niedlicher Manier, wie wir es

heute kennen, sondern als Krähe, die

"Leben, Leben, nur Leben – unter welchen

Bedingungen es auch sein möge."

Kindern nachts die Augen ausreißt.

Seine kühne und schonungslose Beobachtungsgabe, seine durchdringende Selbsthingabe und die latente Leidenschaft zu Rum, Arrak und Wein nährten seine Phantasie pau-

> senlos. Er ist am Scheitern grandios gewachsen. Sein Ich hat er rastlos ergründet. vielfach gefunden und verloren. In

Doppeltgängern und Äpfelweibern hat er seine Phantasien ausgelebt. Mit Ironie, Sarkasmus und bissiger Gesellschaftskritik am bürgerlichen Leben, das er mit Freude karikierte. Shelleys Frankenstein (1818). Der Er hat sich in hoffnungslose Liebessehnsucht verloren, die er in seinem Tagebuch mit Schmetterlingen markierte. Und dabei jeden Weltschmerz durch die eigene Biographie gezogen. Vollkommen wollte er sein. Der Wahnsinn hat ihm Angst gemacht.

WEITER AUF SEITE 2 >>

VORHANG AUF



FESTSPIELE UND Freilichttheater

Übersicht und Anregungen für die Freilichtsaison Sommer 2022

MEHR AB S. 16

METROPOLITAN



20. Internationaler **COMIC-SALON**

Erlangen steht wieder einmal ganz im Zeichen dieser besonderen Kunstform

MEHR AB S. 18

GESCHICHTEN



BUNTES TREIBEN IN DER VILLA CONCORDIA

25-jähriges Jubiläum und neue Stipendiat:innen

MEHR AB S. 26

POPULÄR



JAZZ IM WESTBAD

Die ganze Bandbreite des Jazz in neuer Location

MEHR AB S. 30

Unterwegs



AUF GEHT'S NACH WIEN

Ausstellungen, Theater, Konzerte und vieles mehr

MEHR AB S. 37

1Meter 20



DB MUSEUM NÜRNBERG Die beliebte Sommer-

bühne geht in die nächste Runde

Mehr ab S. 40

FORTSETZUNG VON S. 1

Seine zahllo-Widersprüche und offenen Fragen faszinieren bis heute machen und die Beschäf-

tigung mit seinem Leben und Werk zur Herausforderung und Inspiration gleichermaßen. Für viele Wissenschaftler und noch mehr Künstler, die seither und gegenwärtig in und mit ihm suchen und auch finden.

UNHEIMLICH FANTASTISCH JUBILÄUMSAUSSTELLUNG UND **JUBELPROGRAMM**

Anlässlich des 200. Todestages initiiert die Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz Hoffmann zu Ehren ein umfangreiches Jubiläumsprogramm und bündelt national wie über Ländergrenzen hinweg die aus diesem Impuls erwachsene vielfältige Resonanz. Durch sämtliche Genres wandelt das Jubelprogramm, passend zum Universalgenie und Multitalent Hoffmann und vereint sämtliche Kunstgattungen als Inspirationen aus Hoffmanns Leben und Werk.

Die Ausstellung "Unheimlich Fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022" in Kooperation mit der Staatsbibliothek Bamberg und dem Deutschen Romantik-Museum in Frankfurt am Main bildet ein Kernelement. Neben der Staatsbibliothek Berlin besitzt die Staatsbibliothek Bamberg heute die größte Sammlung von Dokumenten von und über E.T.A.

Hoffmann. Der Schriftsteller ver- Deutschen Hochstifts zur Deutschen Romantik ergänzt werden.

"Ich bin das, was ich scheine, und scheine das nicht, was ich bin, mir selbst ein unerklärlich Rätsel, bin ich entzweit mit meinem Ich!"

umfangreichen Veranstaltungskalender ist zu

brachte 1808 bis 1813 beinahe fünf finden unter: etahoffmann.staatsbib-Jahre in der fränkischen Bischofsstadt. liothek-berlin.de/etah2022/



Selbstbildnis: Der Kapellmeister Johannes Kreisler in Haustracht, Foto © Staatsbibliothek Bamberg

Im Archiv sind Originalhandschriften, Zeichnungen und Musikalien des vielseitig begabten Künstlers verwahrt. Sie sind vollständig digitalisiert, ausführlich erschlossen und über die "Bamberger Schätze" frei zugänglich. Zusätzlich zu den Digitalisaten bietet die Online-Präsentation detaillierte Informationen zu den einzelnen Dokumenten und Transkriptionen der Autographen.

Die Kooperation der drei Institutionen und Standorte in drei Bundesländern ermöglicht es, für die Ausstellung auf die beiden weltweit größten Sammlungen von Hoffmanniana in den Staatsbibliotheken Berlin und Bamberg zurückzugreifen, die von den umfassenden Sammlungen des Freien

Information

Das Portal zum

Jubeljahr mit dem

Unheimlich Fantastisch – **J**UBILÄUMSAUSSTELLUNG

Ausstellungsräume Staatsbibliothek Bamberg

25.07. - 22.10.2022 Die Staatsbibliothek Bamberg eröffnet ihre Ausstellung am 24. Juli um 11.00 Uhr mit dem Vortrag E.T.A. Hoffmanns Schreckgespenst – ein Gassenhauer von Wulf Segebrecht

Stabi Kulturwerk Staatsbibliothek zu Berlin 17.08. - 02.11.2022

Deutsches Romantik-Museum Frankfurt am Main

24.11.2022 - 12.02.2023

Doktor Bartholo, aus dem Singspiel Figaro's Hochzeit, nach Herrn

Kaselitzens Darstellung, Foto © Staatsbibliothek Bamberg

E.T.A. HOFFMANN 2022 IN **B**AMBERG

Bereits in 2008/09 feierte die Weltkulturerbestadt "200 Jahre E.T.A. Hoffmann in Bamberg" in einem ereignisreichen Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen facettenreich. Opernaufführungen von Undine und Aurora, eine famose Karikaturenausstellung, Ausstellungen mit Illustrationen, die Aufführung seines Miserere und viele andere Punkte füllten den Jahreskalender. Daran anknüpfend entstand auch für 2022 ein vielfältiges Programm durch alle Genres hindurch: Musikalisches, Darstellendes, Literarisches und Bildnerisches rund um Hoffmann ziehen sich einmal mehr wie ein roter Faden durch die E.T.A.-Hoffmann-Stadt Bamberg.

Der Sandmann ist gleich zweifach in Bamberg zu sehen. Noch einmal am 9. und 12. Juni, jeweils um 20 Uhr, im

Studio des E.T.A.-Hoffmann-Theaters. Sowie an zahlreichen Terminen über das gesamte Jahr verteilt im Bamberger Marionettentheater. Auf den Spuren Hoffmanns wandelt eine regelmäßige Führung des Tourismus Service Bamberg. Spezialthemenführungen bietet die Volkshochschule der Stadt Bamberg an. Wer mag, kann den Spuren Hoffmanns bis nach Hirschaid folgen. Die KEB in der Stadt Bamberg e.V. lädt zur Ausstellungseröffnung "Soden & Hoffmann – Literatur und Musik zwischen Bamberg und Sassanfahrt" ins Schloss Sassanfahrt. Ebenfalls ganz im Zeichen Hoffmanns stehen 2022 die Rosengarten Serenaden in Bamberg, dieses Jahr an verschiedenen Spielorten zu sehen.

Wichtiger Meilenstein ist die letzte Saison des E.T.A.-Hoffmann-Hauses vor dessen umfangreicher Sanierung und Neugestaltung, die ab 2023 umgesetzt werden sollen. Das schmalbrüstige

einstige Wohnhaus E.T.A. Hoffmanns am Schillerplatz, zeigt noch bis 1. November Hoffmanns Leben und Werk in verschiedenen Themenschwerpunkten. Seit 1. Mai ist dort die Sonderausstellung "Phantaskop - Hoffmann inspiriert" zu sehen, die einen dynamischen Bogen in die Gegenwart schlägt. Acht zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler beziehen Inspiration aus Hoffmanns phantasiereichem Schaffen und thematisieren in Wort, Bild, Film und Ton Hoffmanns Glanz- und Schattenseiten in aktuellen Perspektiven. Zu sehen sind Arbeiten von Rosa Brunner, Nora Gomringer, Stephan Klenner-Otto, Elisabeth Liselotte Kraus, Sebastian Magnus, Dagmar Ohrndorf, Sophie Reyer und Andreas Ulich.

Information

ROSENGARTENSERENADEN

Sa, 04. Juni 2022, 20:00 Uhr Jubiläumskonzert:

60 Jahre Rosengartenserenaden 30 Jahre Bamberger Kammerorchester Kulturboden Hallstadt

Sa, 16. Juli 2022, 20:00 Uhr Giocoso Quartett, als Gast: Joanna Liberadzka, Harfe Rosengarten der Neuen Residenz,

Bamberg Sa, 30. Juli 2022, 20:00 Uhr "Was treiben Sie denn für tolles Zeug"

Musik und Texte von, für und über E.T.A. Hoffmann mit Martin Neubauer und Heiko Triebener, Tuba SA, 22. OKT. 2022, 20:00 UHR

"Johannes Kreislers alte und neue musikalische Leiden unter besonderer Berücksichtigung der unveröffentlichten Klavierwerke aus dem Nachlass des Kater Murr" - Klavierabend C. L. Mayer anlässlich der Jahrestagung der E.T.A. Hoffmann Gesellschaft

ANZEIGE

Tickets unter:

Infos unter:

Klassikkultur e.V. Henkestr. 26











Infos unter:







Westbad Erlangen Damaschkestraße 129



Elisabeth Kraus: Köpfe 3, Foto © Elisabeth Kraus

Information

E.T.A.-HOFFMANN-HAUS

Schillerplatz 26 96047 Bamberg

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 1. November: Di-So von 13.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung: etahoffmannhaus@stadt.bamberg.de

Audioguides zu Hoffmanns Bamberg in der Tourist Information

Die Ausstellung folgt damit flankierend der Themenstellung der in diesem Jahr kooperierenden Hegelwoche der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 21. bis 23. Juni 2022: "Phantasie als Erkenntnisform. E.T.A. Hoffmanns Anstöße zur Ergründung des Unergründlichen". Mit Freude und Schaudern stellte sich E.T.A. Hoffmann dem, was dann hinter und im Alltäglichen an Wundersamem auftaucht. Seine kapriziösen Kunstwerke versprechen hier einen anderen Wirklichkeitszugriff. In der Hegelwoche, dem öffentlichen Denkort der Universität, wird es darum gehen, dieses Erkennen anderer Art zu ergründen.

Dafür soll das Bergwerk seiner Phantasie ergründet werden und so zu verstehen versucht, was ihm als andere Dimension der Wirklichkeit jenseits der kalten denkenden Zergliederung aufleuchtete. Und ganz zeitlos philosophisch wird das zur Frage: Schürft E.T.A. Hoffmann aus diesem dunklen Phantasiereich jenseits des gewöhnlichen Denkens Feuersteine der Einsicht, die für uns und unseren verarmten Zugriff auf die Wirklichkeit erhellend noch sein können?

Auf die Hegelwoche folgt, punktgenau zum Todestag Hoffmanns, am 25. Juni

Information

HEGELWOCHE

DIENSTAG, 21. JUNI

Begrüßung

Prof. Dr. Kai Fischbach, Universitäts-

Einführung

Prof. Dr. Christian Illies, Universität Bamberg

Vortrag

Kater Murrs Bruder Michael Köhlmeier, Schriftsteller

MITTWOCH, 22. JUNI

Vortrag

Das Undenkbare denken? Philosophische Abstiege ins Unergründliche Dr. Silvia Jonas, Philosophin

DONNERSTAG, 23. JUNI

Vortrag Der dunkle Denker und dichtende Enthusiast

Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher, Literaturwissenschaft, Freie Universität

Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten Moderation: Christian Illies



Karikierende Darstellung: Der Bamberger Canonicus Georg Stöhr (1757-1840) fragt - oder wird gefragt: Cavallerie oder Infanterie?, Foto © Staatsbibliothek Bamberg

2022, das Sonderkonzert der Bamberger Symphoniker. Dem einstigen Kapellmeister in Bamberg blickt das Orchester in seinen umfangreichen Werkkatalog und präsentiert Teile aus dessen Chorwerk. Ansonsten stehen die großen Fixsterne der Wiener Klassik auf dem Programm.

Mehr Musik und vor allem auch Literatur bündelt das Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Stephanskirche später im Jahr, am 1. Oktober 2022. In Stephanshof und Stephanskirche lädt das Kulturamt, zusammen mit der Kirchenmusik der Stephanskirche, zur musikalisch-literarischen E.T.A.-Hoffmann-Nacht. Auf dem Programm stehen neben dem musikalischen und literarischen Jugendprogramm Kammermusikalisches, ein hoffmannesker Poetry Slam sowie die Aufführung von

SONDERKONZERT DER BAMBERGER SYMPHONIKER

Information

Rudolf Buchbinder, Klavier und Leitung Symphonischer Chor Bamberg (Einstudierung: Tarmo Vaask)

Joseph Haydn Konzert für Klavier und Orchester D-Dur Hob. XVIII:11

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-Moll

E.T.A. Hoffmann aus »Canzoni per quatro voci alla capella«: Salve Regina, Gloria Patri

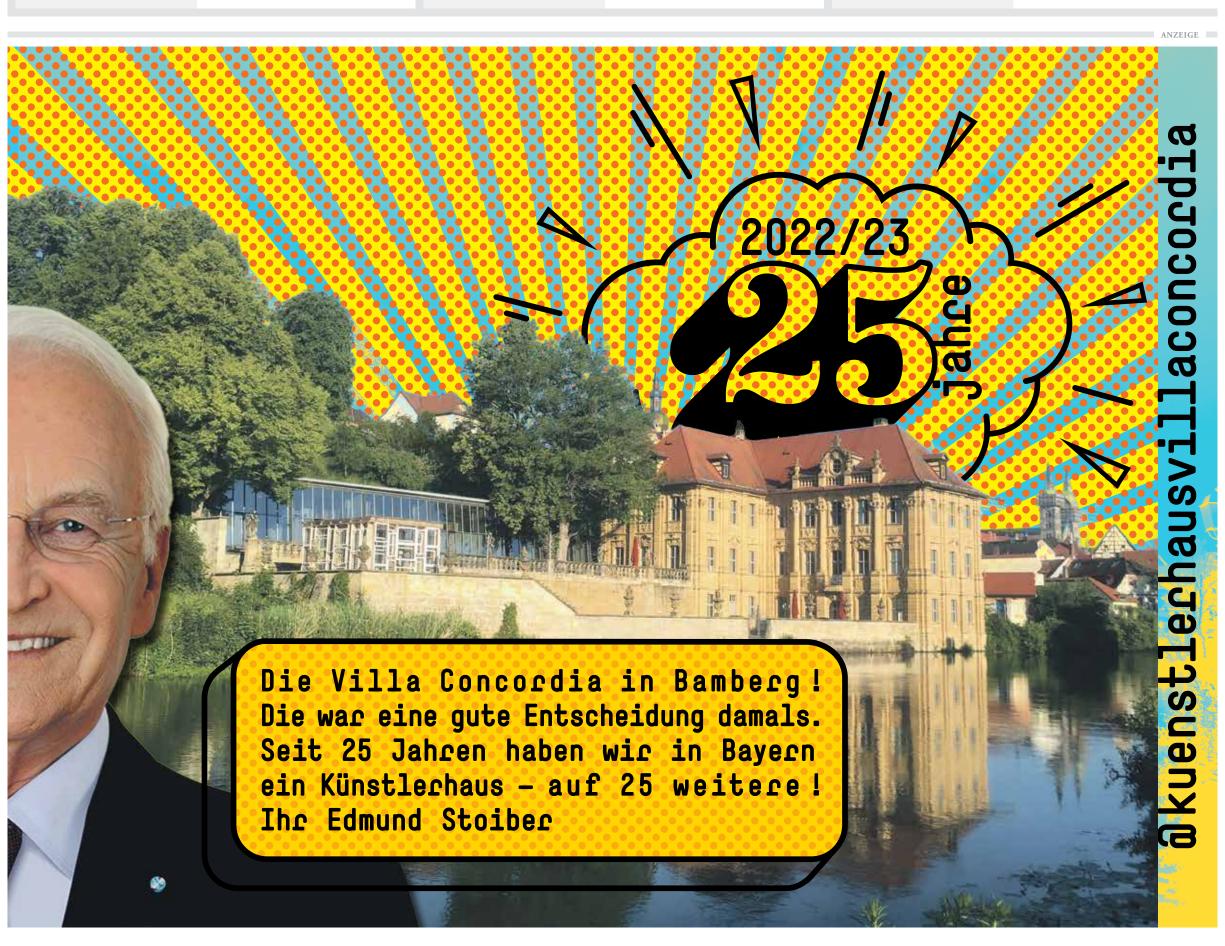
Ludwig van Beethoven Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

Hoffmanns Missa in d-Moll in Gegenüberstellung zu Fragmenten des Mozart-Requiems.

Wer in den nächsten Monaten in Berlin ist, sollte die Ausstellung "Zeitgenosse Hoffmann? - E.T.A. Hoffmann und die Musik" nicht auslassen, die noch bis 8. August im Musikinstrumenten-Museum gezeigt wird. Die deutsche Oper zu Berlin gibt Ende Juni/Anfang Juli die Oper "Les Contes d'Hoffmann". Mit seiner Oper setzte Jacques Offenbach der Hoffmann-Begeisterung ein bleibendes Denkmal. Als Protagonist seiner eigenen Geschichten verfolgt der Dichter die Auswüchse seiner Fantasie zwischen Alkohol und Liebesschmerz, singenden Puppen und Schauervisionen. In Laurent Pellys Inszenierung vereinen sich magische Bühneneffekte mit nuancierter Personenregie. Die musikalische Leitung hat Emmanuel Villaume. Auch das Staatstheater am Gärtnerplatz in München nimmt sich im Juli Hoffmanns Erzählungen an. Jacques Offenbachs Oper gilt als Krönung seines Lebenswerkes. Die Partitur gibt der Musikwissenschaft bis heute Rätsel auf. Beim Publikum erfreut sich hingegen das auf verschiedenen Erzählungen aus der Feder E. T. A. Hoffmanns basierende Werk seit jeher großer Beliebtheit. Hoffmanns 200. Todestag bietet Anlass für eine Neuinszenierung durch den Allround-Künstler Stefano Poda. Nicht zuletzt füllt eine große Auswahl an filmischen und literarischen, wie wissenschaftlichen Veranstaltungen in Bamberg, Berlin und andernswo den E.T.A.-Hoffmann-Kalender 2022.

Weitere Veranstaltungen in Bamberg: www.kultur.bamberg.de/ Alle Veranstaltungen im Überblick: etahoffmann.staatsbibliothek-berlin.de/ etah2022/

Oliver Will



rona ausgefallenen Konzerte in der

Expeditionskonzerte, Serenaden und Stummfilmmusik

Die fränkischen Sinfonieorchester und Konzertveranstalter zieht es gegen Ende der Saison zu den Festivals und zum PLEIN-AIR

Fränkische Symphonieorchester

Die Bamberger Symphoniker setzen nach dem Abschluss der Abo-Konzertreihen und den Auftritten der großen Violoncello-Virtuosin Sol Gabetta ihre Aktivitäten fort mit zahlreichen Sonderkonzerten und Gastauftritten. Bezogen noch auf den Richard-Wagner-Schwerpunkt im Mai wird es am 4. Juni ein Sonderkonzert mit der Live-Filmmusik zum Stummfilmklassiker "Die Nibelungen" von Fritz Lang aus dem Jahre 1924 geben. Diese höchst originelle Musik stammt aus der Feder von Gottfried Huppertz, interpretiert wird sie vom Dirigenten Christian Schumann. Am 17. Juni geht es unter der Leitung von Ex-Chefdirigent Jonathan Nott nach Würzburg in den Dom, wo neben Anton Bruckners 2. Symphonie György Ligetis "Lontano" gespielt wird. Zum 200. Todestag E.T.A. Hoffmanns geht es standesgemäß zurück in die Bamberger Konzerthalle, wo Rudolf Buchbinder nicht nur Klavier spielt, sondern auch das Orchester und den Symphonischen Chor leitet. Werke von Mozart, Beethoven, Haydn und natürlich auch vom Jubilar Hoffmann stehen auf dem Programm. Im Juli ist noch ein Familienkonzert angesagt, das auf die Devise "Where the Wild Things are" hört. Das bezieht sich auf den Kinderbuchklassiker "Wo die Wilden Kerle wohnen" und wird hier als Musiktheaterproduktion vom Shadwell Opera Ensemble (Leitung: Finnegan Downie Dear, Gewinner des letzten Mahler-Dirigentenwettbewerbs) präsentiert. Oliver Knussen hat diese Fantasy-Oper nach dem Buch von Maurice Sendak geschrieben. Gastspiele in Wiesbaden und Bad Kissingen beenden die Saison der Bayerischen

Das Philharmonische Orchester des Landestheaters Coburg lässt sich am 10. Juni auf eine interessante Kooperation ein. Unter dem Motto "It's Jazz – Das Adam Baldych Quartett und das philharmonische Orchester" wird der Rising Star der Jazzgeige sein als genial geltendes Können demonstrieren, wobei das Coburger Orchester unter der Leitung von Johannes Braun mit von der Par-

Staatsphilharmonie.



Orchesterfoto Bamberger Symphoniker, Foto © Andreas Herzau

Philharmonisches Orchester Würzburg, © Pressefoto

tie ist. Das 7. Sinfoniekonzert trägt als Devise "Französische Klänge" in der Überschrift und wird passend zur Kirchenjahreszeit die "Ascension" von Olivier Messiaen präsentieren, die aus vier "méditations symphoniques" besteht. Nach der Pause erklingt die berühmte Orgelsymphonie von Camille Saint-Saëns mit Claudio Rizzi als Solisten. Es dirigiert GMD Daniel Carter. Der Aufführungsort ist natürlich sakral, es ist die Coburger Morizkirche. Serenadenkonzerte im Hofgarten stehen am 11./12. Juli auf dem Programm. Eingängige Orchesterminiaturen von Mozart, Beethoven, Schumann sind vorgesehen, außerdem als Rarität die Serenade D-Dur für kleines Orchester von Felix Draeseke.

Die **Hofer Symphoniker** sind bei ihren regulären Symphoniekonzerten bereits bei der Nummer 11 angekommen, und das ist auch das Finale dieser Saison. Am 24. Juni steht in der Hofer Michaeliskirche zunächst Barockes auf dem Programm: Händels Ouvertüre zur "Feuerwerksmusik" und Carl Philipp Emanuel Bachs Cellokonzert A-Dur mit dem Solisten Johannes Moser. Nach der Pause wird es spätromantisch mit Max Regers Suite op.125. Es dirigiert Enrico Delamboye. Schon jetzt weisen wir gerne darauf hin, dass es Ende September in die neue Saison geht, deren Programm bereits vorgestellt wurde.

Bei der Staatsphilharmonie Nürn- kern wird's im Juni/Juli total "sere-Mallwitz eingeführten "Expeditionskonzerte" bereits in ihre dritte Spielzeit. Die Nürnberger GMD dirigiert und moderiert diese mittlerweile sehr beliebten Reisen ins Innere der Meisterwerke selber. Am 4. Juni ist viennoise" am 22./23. und "Symphodas zweite Konzert dieses Typs in nischen Leckerbissen" am 29./30.



Foto © Annemone Taake

der laufenden Saison dran. Auf dem Programm steht die 2. Symphonie D-Dur von Johannes Brahms. Am Folgetag wird es als Matinee wiederholt. Ende des Monats gibt es Kinderkonzerte, am 15. Juli dann das 8. und letzte Philharmonische Konzert der Saison mit Werken von Skrjabin und Rachmaninow sowie des israelischen Komponisten Avner Dorman. Dessen Mandolinenkonzert - eine Rarität im Repertoire - wird vom Landsmann Avi Avital interpretiert. Joana Mallwitz dirigiert. Nach einem Familienkonzert und Klassik Open Air im Luitpoldhain ist am 28. Juli Saisonfinale mit dem Preisträgerkonzert des Gesangswettbewerbs "Die Meistersänger von Nürnberg".

Bei den Nürnberger Symphoni-Serenaden stehen nach der Rückkehr des Orchesters aus Antwerpen auf dem Sommerprogramm. Es beginnt am 18./19. Juni mit "Chansons d'amour", gefolgt von einer "Soirée

Juni. Nach Gastspielen mit der Uraufführung der fränkischen Bieroper (!) in Strübing gibt es eine Hommage an Udo Jürgens und eine musikalische Reise "Für Weltenbummler" im Serenadenhof. Schöne Stimmen mit dem Besten aus der Welt der Oper sind für den 21. Juli angesagt, anschließend heißt die Losung "Aufbruch in die Freiheit - Berlin/New York". Dass die Nürnberger Symphoniker mit einem Gastkonzert des Orchesters der Nürnberger Hochschule für Musik auch die "Stars von morgen" unter ihre Fittiche nehmen (12. Juli), ist ebenso begrüßenswert wie die Planung eines Gastkonzertes des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern für den 17. Juli.

Würzburg ist im Sommer stets in ten Hafen. berg gehen die von GMD Joana nadig", denn nicht weniger als 18 das Würzburger Mozartfest eingebunden, so auch am 8. Juni, wenn es im Kaisersaal der Residenz eine Auftragskomposition des Festivals erstaufführt, nämlich Anno Schreiers "Sinfonia amorosa e giocosa". Es folgen Mendelssohns Violinkonzert e-moll und Mozarts "Linzer" Sinfo-

FRANZLISZT

WEIMAR 2022

FÜR MUSIK

nie KV 425. Ebenfalls im Rahmen des Mozartfestes gibt es am 15. Juni eine Nachtmusik im Hofgarten zu genießen. Dominik Wollenweber, der Solo-Englischhornist der Berliner Philharmoniker, wird das Solo in Mozarts "Exsultate, jubilate" KV 165 spielen, anschließend wagt er sich auch noch an eine Adaptation von Sibelius' "Der Schwan von Tuonela". Mal schauen, ob die Einschätzung Wollenwebers stimmt, der Englischhornist sei "der Melancholiker vom Dienst, der alle zum Weinen bringt". Abschließend gibt's noch Schumanns "Rheinische". Das 3. Sinfoniekonzert am 23./24. Juni steht unter dem neugierig machenden Motto "Neu - nobel - nah" und ist den örtlichen "Tagen der Neuen Musik" gewidmet. Neben Werken der klassischen Moderne von Weinberg und Bartók erklingt Simon Steen-Andersens "Double Up" für Sampler und kleines Orchester. Gábor Hontvári wird dirigieren, Florian Schmidt-Bartha das Violoncello zum sonoren Klingen bringen. Am 1./2. Juli steht die "Italienische Nacht" als Operngala auf dem Programm, und neben den musikalischen Köstlichkeiten - aus dem Land, wo die Zitronen blühen! - gibt es auch ein Buffet im Gartensaal der Residenz. Viel Atmosphäre ist da angesagt, mit Musik von Rossini, Verdi und Puccini. Am 9./10. des Monats folgt ein Rathauskonzert als Open Air, und am 22. Juli ist Saisonschluss mit der Das Philharmonische Orchester Sparda-Bank "Classic Night" im Al-

> PROGRAMME DER STADTTHEATER, KONZERTHÄUSER, MUSIKVEREINE UND AGENTUREN

Die Gesellschaft der Kulturfreunde Bayreuth hat ihre Saison im Mai beendet und verspricht, die wegen Co-

kommenden Saison nachzuholen. Näheres demnächst. Beim Gemeinnützigen Verein Erlangen (gVe) war am 23. Mai Saisonausklang mit dem Belgian National Orchestra und mit dem Überflieger der Schlagzeugwelt, Martin Grubinger. Auf das neue Programm mit hoffentlich wieder viel symphonischer Musik darf man schon jetzt gespannt sein. Am Theater Ansbach hieß die Devise am 19. Mai "Strahlende Trompete". Damit war auch Saisonschluss in musikalischer Hinsicht, doch es machte Vorfreude auf die kommende Spiel- und Musizierzeit. Im Stadttheater Fürth wird am 28. Juni der Violoncellist Christian Poltéra gastieren, begleitet vom Münchner Kammerorchester. Neben der Trauermusik Paul Hindemiths wird er das 2. Violoncellokonzert Joseph Haydns spielen. Eine Mozartsinfonie und ein Werk Edward Elgars komplettieren das Programm. Am 9. Juli wird der zweifach verschobene Auftritt der Festival Strings Lucerne nachgeholt, und man darf sich auf den Ausnahmehornisten Felix Klieser freuen, der gleich zwei Hornkonzerte Mozarts interpretieren wird. Außerdem werden ein Werk Ottorino Repighis und eine Mozartsinfonie geboten. Saisonschluss ist am 16. Juli mit der Sparda Bank Classic Light. Das Stadttheater Schweinfurt muss wegen der Sanierung einstweilen pausieren, doch mit Christoph Wahlefeld hat ein neuer Intendant seinen Dienst angetreten und bemüht sich um die Realisierung einzelner Angebote, so z.B. eine Operngala auf dem Kesslerfield am 30. Juni, wo die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen große italienische Opernwerke präsentieren wird. Die Konzertagentur Hörtnagel in Nürnberg schließt ihre Serie der prominenten Meisterkonzerte mit dem Auftritt des Starpianisten Daniil Trifonov am 20. Juni in der Meistersingerhalle. Die TauberPhilharmonie in Weikersheim präsentiert am 9. Juli als Saisonschluss die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die sich unter der Leitung von Chefdirigent Michael Francis zwei Werken Robert Schumanns widmet. Joseph Moog spielt das Klavierkonzert amoll. Ouasi als Saisonzugabe kommt dann am 23. Juli noch das Württembergische Kammerorchester nach Weikersheim, ein Ensemble, das vor Spielfreude nur so strahlt.

Martin Köhl

ANZEIGE







150 JAHRE

HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR

18. BIS 25. JUNI

Die Hochschule feiert, feiern Sie mit www.hfm-weimar.de/150



SCHAURIGE RHEINTÖCHTER UND LISZT VIRTUOSE

KONZERTE, THEATER, VORTRÄGE UND EINE FESTSPIELAUSSTELLUNG IN DER STEINGRAEBER KLAVIERWELT BAYREUTH

estspielzeit ist Klavierfestivalzeit und Theaterzeit auf den vier Veranstaltungspodien in der Steingraeber Klavierwelt Bayreuth. Das 20. Bayreuther Klavierfestival beginnt bereits am 27. Mai im Markgräflichen Opernhaus und endet am 17. August mit dem ganz besonderen Verhältnis von Carl Loewe zu Richard Wagner und der Gesprochenen Melodie als eine Erfindung Loewes (Vortrag von Cord Garben). Dazwischen gibt es mehr als 50 (!) Theateraufführungen ("Flieg,



FLIEG, HOLLÄNDER, FLIEG!, Foto © Studiobühne Bavreuth



Edith Fischer, Foto © Edith Fischer

Holländer flieg!" von Uwe Hoppe), Vorträge ("Freunde treffen Freunde" mit den Protagonisten der Festspiele jeden Samstag im August um 10.30 Uhr), Manufakturführungen mit Steingraeber Museum und Liszt-Ausstellung (sechsmal zur Festspielzeit) und den beliebten Werk-Einführungen zu den Aufführungen im Festspielhaus am Liszt-Flügel von Hans-Martin Gräbner zu jedem Aufführungstag.

Besondere Preziosen bietet das Steingraeber Konzertprogramm

UNTERSTÜTZT VON

mit gleich drei Preisträgerinnen und Preisträgern internationaler Wettbewerbe beginnend am 23. Juni mit der Georgierin Tamta Magradz (Preisträgerin Lisztwettbewerb Utrecht), gefolgt von Tomász Zajac (mehrfacher Chopin Preisträger und von der Pianale 2021 mit dem Jury Award gekürt) am 7. Juli, bis hin zum Liszt Preisträger des Jahres 2021 vom Wettbewerb Weimar - Bayreuth, Rune Leicht Lund am 4. August mit seinem Programm "Vorgänger und Nachfolger Franz Liszts... und einer Doyenne unter den Preisträgerinnen und Preisträgern, die 1963 den 1. Preis beim ARD Musikwettbewerb gewonnen hat und 2022 als Grand Dame ihr Debut in Bayreuth mit Bach, Beethoven und Brahms gibt: Die chilenische Star-Pianistin Edith Fischer kommt nach zweimaliger Verschiebung endlich am 9. August 2022 in den Kammermusiksaal. Ins Markgräfliche Opernhaus dagegen kommt Martha Argerich mit Friends und Werken für zwei Klaviere und Kammermusik aus der russischen und der deutschen romantischen Klaviertradition. Hier sind allerdings nur noch Retourkarten an der bis 14.00 Uhr und während der Ver-Abendkasse verfügbar.

Dreimal kommt eine Neuauflage des Kulttheaterstücks für den Schauspieler-Pianisten Reinhold Weiser: "Der Walkürenritt oder man müsste Klavier spielen können" von Uwe Hoppe - ein schön-schauerliches Einpersonenstück auf dem Steingraeber Hoftheater mit sehr überraschendem

Und was war mit den schauerlichen Rheintöchtern? Die "Badenixen" in algengrün im Teich des Festspielparks 2021 waren von dem jungen erfolgreichen Bühnen- und Kostümbildner Julius Theodor Semmelmann gestaltet worden. Gerade mal in den frühen 30ern hat Semmelmann bereits eine Serie spannender Bühnenarbeiten erfolgreich herausgebracht und gibt in der Galerie Steingraeber eine Tour durch die Arbeitsstationen seines bisherigen Schaffens und damit spannende Einblicke in die Bilderwelt der jungen Generation der Kreativen; zu besichtigen bei freiem Eintritt in der Galerie Steingraeber in der Klavierwelt Bayreuth, Friedrichstraße 2, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, an Samstagen von 10.00 anstaltungen.

ENDLICH DARF WIEDER UM HÖHERE EHREN GESUNGEN WERDEN

DER GESANGSWETTBEWERB "DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG" FINDET NACH DER CORONAPAUSE WIEDER STATT



Staatstheater Nürnberg – Opernhaus, Foto © Matthias Dengler

einer Stadt residiert, die sich auf den Titel einer der berühmtesten Opern der Musikgeschichte beziehen kann, dann liegt es nahe, dieses "Label" auch zu nutzen. "Die Meistersinger von Nürnberg" nennt sich deshalb konsequenterweise jener Gesangswettbewerb, den das Staatstheater Nürnberg vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat und der bereits bei den ersten beiden Austragungen für großes Aufsehen sorgte. Schon damals hatten sich über 700 Sänger und Sängerinnen um die Teilnahme beworben.

Der ausschließlich durch Mäzenatentum getragene Wettbewerb wendet sich an Aspiranten, die entweder an einer Musikhochschule immatrikuliert sind und/ oder schon berufliche Erfahrungen gemacht haben. Nach einem coronabedingt

Auswahlprozess werden die 80 Besten nach Nürnberg zu den Endrunden des Wettbewerbs eingeladen, um dort vor der hochkarätig besetzten Jury um die Preise zu wetteifern. Den Vorsitz der international zusammengesetzten Fachjury hat wie schon in den Jahren zuvor der berühmte Wagnertenor Siegfried Jerusalem.

Ihm gesellen sich folgende Mitjuroren bei: Renata Borowska-Juszczynska, Generalintendantin des Opernhauses Poznan; Bettina Giese vom Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel; Bernhard Helmich, Generalintendant des Bonner Theaters; Per Boye Hansen, Künstlerischer Leiter des Prager Nationaltheaters; Christoph Meyer, Generalintendant der Deutschen Oper am Rhein; Peter Theiler, Intendant der Semperoper Dresden und Vorgänger des jetzigen Nürnberger Staatsintendanten Jens-Daniel Herzog, der natürlich ebenfalls Jurymitglied ist.

vereinfachten Die Altersgrenze für die Teilnahme am

Wettbewerb liegt bei 36 Jahren. Für die Bewerbung musste eine Auswahl von sechs Arien (darunter eine von Mozart) eingereicht werden. Pandemiehalber erfolgte die Vorauswahl aufgrund der in Eigenregie dargebotenen und digital übermittelten Tonbeispiele. Die drei Endrunden (Vorrunde, Semifinale, Finale) finden im Juli 2022 statt. Die Preisträger präsentieren sich am 28. Juli beim Meistersinger-Open-Air auf dem Nürnberger Hauptmarkt. Drei Hauptpreise (10.000 €, 6.000 € und 4.000 €) und diverse Sonderpreise werden vergeben.

Neben dem Hauptsponsor Commerzbank stehen die Freunde der Staatsoper Nürnberg als Mäzenaten zur Verfügung, außerdem unterstützen der Patronatsverein Operaviva und der Nürnberger Damenclub das Vorhaben. Auch die KPMG, die Stadt Nürnberg und der Bayerische Rundfunk konnten als Partner gewonnen werden.

Martin Köhl







Frühling und Sommer in **SCHLOSS SEEHOF**

EIN PFINGSTFESTIVAL UND EIN MUSIKSOMMER VOR DEN TOREN **B**AMBERGS

"Frühling in Schloss Seehof" VOM 2. BIS 6. JUNI 2022

Das Pfingstfestival "Frühling in Schloss Seehof" in der barocken Orangerie von Schloss Seehof (Gemeinde Memmelsdorf) bietet von 2. bis 6. Juni sechs Konzerte in einer traumhaft schönen Atmosphäre. Die ehemalige Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe gehört zu den bedeutenden Baudenkmälern Frankens. Hier verbinden sich barockes Ambiente und Musik vom Feinsten. Aber nicht nur das Hören berührt die Seele, sondern auch das Sehen. Das barocke Ambiente verfeinert den Genuss beim Hören der Musik und wird so zu einem alle Sinne anregenden Erlebnis. Spitzenmusiker machen das Festival zu einem besonderen Ereignis. Zu hören sind barocke Solokonzerte, das Eternum Saxophone Quartet, die Meistergitarristen vom Café del Mundo, das Ensemble Lewandowski mit "Ungarischer Salon", und das renommierte Bamberger Streichquartett mit Meisterwerken der Romantik.

"Musiksommer Schloss SEEHOF" VOM 27. JULI BIS **ZUM 18. SEPTEMBER 2022**

Nur knapp zwei Monate nach dem "Frühling in Schloss Seehof" erklingt Schloss Seehof erneut,



Lewandowski-Ensemble, Foto © Andrea Bär

der Musiksommer, der mittlerweile eine feste Größe im Bamberger Kulturleben ist, platziert seine ersten Konzerte bereits Ende Juli in der Orangerie. Das Kammermusikfestival in Schloss Seehof genießt längst einen hervorragenden Ruf und gilt als Adresse für Vielfalt und Ideenreichtum. Renommierte Künstler und das Bamberger Streichquartett

Frühling

als "Quartet-in-Residence" gestalten

die Konzertreihen. Alle Konzerte

02.06. Barocke Solokonzerte

03.06. Eternum Saxophone Quartet

04.06. Café del Mundo

05.06. Wiener Klassik

06.06. Ungarischer Salon Matinée

06.06. Meisterwerke der Romantik

(Beginn 19.30 Uhr, Matinéen 11.00 Uhr) finden in der barocken Oran-

Karten für das "Pfingstfestival" und den "Musiksommer" erhält man online unter www.bvd-ticket.de, Informationen, Fotos und Programme findet man unter www.festivalschloss-seehof.de. Am Schloss sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Musiksommer

27.07. "Meschugge 2.0"

28.07. "Mozart-Konzert

29.07. Trio Aureum mit berühmten

Klaviertrios

30.07. "Ein Sommernachtstraum" 31.07. Das Lilo Kraus Trio Matinée

31.07. "Freunde, das Leben ist

lebenswert" 19.08. Heye's Society-New Orleans

Jazz

20.08. Cello meets Vibraphone

21.08. La Finesse mit "Grenzenlos"

09.09. Die Dresdner Salon-Damen

16.09. Das Trio Appiani mit Barock

17.09. Das Bamberger Bläserquintett 18.09. "Lauter Busserln in der Luft"

Matinée

18.09. Bamberger Streichquartett

ANZEIGE

DER GLANZ DES BAROCK IN KIRCHE UND RESIDENZ

DIE 17. TAGE ALTER MUSIK WIDMEN SICH HEUER ZWEI THEMENFELDERN GEISTLICHER UND WELTLICHER ART

s gehört zu den Stärken der Musica Canterey Bamberg (MCB), des in der Region seit langem arrivierten Vereines für die Belange der Musik aus Renaissance und Barock, dass ihr die Erschließung verborgener Schätze ein großes Anliegen ist. Das zeigt sich auch wieder in der Programmatik der diesjährigen Tage Alter Musik, die am letzten Juni-Wochenende stattfinden. Zwei Konzerte sind der höfischen und der geistlichen Musik gewidmet und finden deshalb an den dafür ideal geeigneten Orten statt, nämlich im Kaisersaal der Neuen Residenz und in der Oberen Pfarrkirche.

Die glanzvolle Ära der Schönborns steht im Mittelpunkt des festlichen Konzertes im Kaisersaal am 24. Juni. Der Kunstsinn der Schönborns ist ja legendär, was sich nicht nur in der aufwendigen Ausgestaltung der Kaiserappartements in Bambergs Residenz, sondern auch in den von ihnen beauftragten Musikwerken äußert. Freilich waren deren Urheber im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geraten. Wer kennt schon Johann Jakob Schnell oder Joseph Umstatt? Wer weiß, dass man seinerzeit sogar von einem Goût Schönborn sprach?



Obere Pfarre in Bamberg, Foto © Brigitte Furthmüller

Die Wiederentdeckung von Bambergs höfischer Musik ist wesentlich der Musica Canterey und ihrem Spiritus Rector Gerhard Weinzierl zu verdanken. Davon zeugt diesmal nicht nur ein Vortrag mit Tonbeispielen unter dem Titel "Le goût Schönborn", sondern auch das Festkonzert mit dem Chor der MCB, mit dem Ensemble "Arpa festante" und mit der Sopranistin Eva-Maria Helbig. Neben den Werken, die für die Bamberger Hofmusik entstanden, sind repräsentative Festmusiken von Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn und Georg Friedrich Händel vorgesehen. Auch ein Kaiser ist als Tonsetzer mit von der Partie: Leopold I. steuert ein "Sub tuum praesidium" bei.

Das zweite Konzert am 25. Juni unter dem Motto "Barocke Klangpracht im Kirchenraum" vereint den Chor der MCB und das hochkarätige Ensemble 1684 aus Leipzig, dessen Name vom Todesjahr Johann Rosenmüllers herrührt und das unter der Leitung des Gewandhaus-Chorleiters Gregor Meyer steht. Acht Gesangssolisten und 14 Instrumentalisten sowie der von Norbert Köhler geleitete Chor interpretieren Werke von Heinrich Schütz, Samuel Capricornus und Johann Rosenmüller. In etwas kleinerer Besetzung wird am Folgetag im Kaisersaal ein geistliches Konzert mit ähnlichem Programm geboten.

Martin Köhl

ANZEIGE

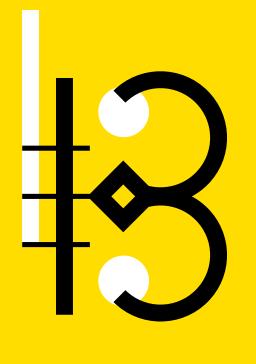
MUSIKVEREIN BAMBERG In der Konzerthalle Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal LE CONCERT LORRAIN Sonntag, Johann Sebastian Bach Barockorchester auf historischen Instrumenten 18. Sept. 2022 17 Uhr Brandenburgische Konzerte 1 – 6 "Aus meinem Leben"

Dienstag, **ARIS QUARTETT** Felix Mendelssohn-Bartholdy, 18. Okt. 2022 20 Uhr Streichquartett Bedřich Smetana **DUO KONVEX** "Tanzende Erde" Samstag, Werke von Heitor Villa-Lobos, Flöte und 26. Nov. 2022 20 Uhr Béla Bartók, Astor Piazolla u.a. Schlagwerk "Lieblingswerke" Freitag, TRIO E.T.A. von Sergej Rachmaninow, 20. Jan. 2023 BR Das Konzert wird 20 Uhr Klaviertrio Joseph Haydn, Johannes Brahms "Fields of Gold" Werke von Sting, Hans Leo Hassler, Donnerstag, **SINGER PUR** Friedrich Silcher, George 09. Feb. 2023 20 Uhr Vokalensemble Gershwin, Chick Corea u.a. Preisträger internationaler Sonntag, **SEIJI OKAMOTO** Violine Musikwettbewerbe 2021 19. März 2023 17 Uhr **KYOHEI SORITA** Klavier Programm wird noch bekannt gegeben. Freitag, Werke von Franz Schubert, **HERBERT SCHUCH** Klavier 12. Mai 2023 Leoš Janáček, Ludwig van Beethoven 20 Uhr

Karten beim BVD (auch als Abonnement) ab dem 30. Mai 2022 und an der Abendkasse. Jungen Freunden der Kammermusik (unter 27 Jahren) bieten wir ermäßigte Eintrittspreise.

Änderungen vorbehalten!

Kultur Förderung



GÜLDENER HERBST Festival Alter Musik Thüringen

MUSIK.INSPIRATION

Akamus Jermaine Sprosse Núria Rial Coline Dutilleul Antie Rux Aline Zylberaich-Gester La Chapelle Rhénane

29.09.-03.10. 2022

<mark>in G</mark>otha

gueldener-herbst.de Tickets bei reservix





KLASSIK IM WESTBAD

"Spanische Sommernacht" mit dem Münchner Rundfunkorchester

ndlich wieder Kultur! 2022 präsentiert der Verein Klassikkultur e.V. unter der neuen Vorstandschaft von Torsten Goods und Veit Kutzer "Klassik im Westbad".

Rund ein Jahr Planung braucht es in der Regel, um die großen Seekonzerte des Vereins, also Klassik am See und Jazz am See zu realisieren. Im Rahmen der Corona-Pandemie war es jedoch eminent wichtig, ein größtmögliches Maß



Münchner Rundfunkorchester, Foto © Felix Bröde



Karen Gomyo, Foto © Karen Gomyo Music

an Flexibilität zu erreichen. Dadurch rückte das Westbad als temporärer Ausweichort in den Fokus, bietet die Lokation doch alle Möglichkeiten, die 2022 gebraucht werden, um den Gästen gerade in der aktuellen Zeit ein tolles Event auf dem gewohnten Niveau bieten zu können. Hier, inmitten der Stadt und dennoch im Grünen, entführt das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung des renommierten Dirigenten Ivan Repušić die Zuhörerinnen und Zuhörer dieses Jahr im wahrsten Sinne des Wortes in den sommerlichen Süden. Unter dem Titel "Spanische Sommernacht" versammelt das Münchner Ensemble am 9. Juli eine Melange emotionaler, verspielter, leiden-

schaftlicher und üppig mediterraner Klänge, die einen Sommerabend nicht besser zum Klingen bringen könnten. Zu den Highlights dieses konzertanten Abends gehören unter anderem bekannte Werke von Georges Bizet, Pablo de Sarasate und Astor Piazzolla. Georges Bizets "Carmen Ouvertüre" aus der populären Oper "Carmen" ist ein echtes Highlight: Marschartig ergreift die Ouvertüre mit ihrem markanten Thema das Publikum und reißt jeden mit – Zuhörer und Musiker. Ein emotional und theatral aufwühlendes Stück, das eines Sommerabends würdig ist. Georges Bizet komponierte "Carmen" als komische Oper und zugleich als Bruch mit dieser Gattung. Bei der Uraufführung 1875 eher verhalten rezipiert, wurde Carmen schnell zu einem Welterfolg,

reichen Mannes

Fürther Bagaasch

KULTUR ▼ FORUM www.kulturforum-fuerth.de der bis heute als eine der meistgespielten Opern fortgeschrieben wird.

Die feurige "Carmen Fantasie op. 25 für Violine und Orchester" von Pablo de Sarasate würzt den Sommerabend mit Leidenschaft. Insbesondere die impulsiven Soli für Violine, die von Karen Gomyo gespielt werden, mit dem Wechsel zwischen zartem Vibrato, gekonntem Glissando und dramatischen Passagen berühren die Zuhörerinnen und Zuhörer unmittelbar. Das bekannte Carmen-Thema trägt in seinen Variationen durch diese wunderbare Fantasie von Pablo de Sarasate.

Astor Piazzolla entführt mit Verano Porteño und Primavera Porteña aus "Las Cuatro Estaciones Porteñas" direkt auf eine Plaza in Buenos Aires. Leidenschaftlich und energetisch werden die warmen Jahreszeiten musikalisch zum Leben erweckt. Der argentinische zeitgenössische Komponist und Bandoneonspieler Astor Pantaleón Piazzolla gilt als Begründer des Tango Nuevo. Und welche Klänge könnten besser für einen Sommerabend geeignet sein als die Kompositionen dieses Meisters des Arrangements, die südamerikanische Lebensfreude perfekt mit Melancholie paaren? Weitere Informationen zu den Konzerten und dem Veranstaltungsort sowie Tickets (mit PRINT@home-Verfahren) findet man unter www.jazz-am-see.com.

Wenn das mal keine Funken schlägt!

Das 71. Musikfest ION lockt mit innovativen Formaten nach Nürnberg



Academy of Ancient Music, Foto © Marco Borggreve

ielfältig wie immer und mit neuen Programmideeen startet die Nürnberger ION in ihre 71. Ausgabe. Los geht's gleich mit der bewährten ION-Nacht, bei der sich am 24. Juni ab 18.00 Uhr die Bandbreite Geistlicher Musik entdecken lässt und am Ende der stimmgewaltige Nürnberger Nachtchor wartet. Zu später Stunde dürfte der Auftritt Hania Ranis in St. Martha unter dem Motto Nightflight besonderes Interesse erwecken.

Am nächsten Tag wird Händels "Messias" in St. Sebald großer Zuspruch gewiss sein. Die Academy of Ancient Music steht unter der Leitung von Barnaby Smith. Die "Voces8-Methode" wird am 26. Juni in St. Egidien vorgestellt, danach geht es zum Abendkonzert mit den beiden großen deutschen "Trostmusiken" (Brahms-Requiem und Schütz-Exequien) nach St. Nikolaus und St. Ulrich.

Interessant wie immer sind die Mittagskonzerte in der Frauenkirche. Angelika Metzger wartet am 27. Juni mit einem kontrastreichen Orgelkonzert und

Hania Rani,

Foto © Martha Kacprzak

einer Uraufführung auf geschärfte Ohren. Tags drauf kommt mit Julian Becker der shooting star der Orgelszene nach Nürnberg. Christian Barthen nimmt sich am 29. Juni menschliche Facetten als Thema vor, während anderntags Stephan Lutermann & Assaf Levitin synagogale Orgelwerke zu Gehör bringen. Den Schlusspunkt setzt die Bambergerin Ingrid Kasper am 1. Juli mit einem Konzert, das sich den Klängen der Liebe widmet.

Jüdische Musikkultur in Europa steht auch auf dem Programm des Calmus Ensembles, das sich am 30. Juni mit Musik des jüdischen Ba-

(i) f

rock bis hin zur Welt des Leonard Cohen beschäftigen wird. Große oratorische Werke stehen am Ende des Festivals an, zunächst Schuberts Es-Dur-Messe vereint mit Mendelssohns 95. Psalm am 1. Juli in St. Lorenz. Bachs H-moll-Messe, stets ein Muss bei der ION, wird diesmal als "Missa Miniatura" geboten. Elina Albach hat dieses Opus summum der Musikgeschichte in eine neue Gestalt überführt. Man darf am 2. Juli in St. Sebald auf künstlerische Raffinesse gespannt sein.

Auch die Johannespassion Bachs wird am 3. Juli in St. Sebald innovativ geschrumpft: Zu dritt lassen die Künstler zusammen mit Elina Albach die Grenzen zwischen Aufführenden und Hörenden verschwimmen. Anschließend geht es zum Ausklang der ION allerdings wieder großformatig zu, wenn Mendelssohns Paulus-Oratorium in St. Lorenz einen festlichen Schlusspunkt setzt. Martin Steidler leitet wieder die Akademie für Alte Musik Berlin, und die gefeierte Audi-Jugendchorakademie sorgt für das Vokale. Wenn das mal keine Funken schlägt!

Martin Köhl

Kulturforum Fürth PRÄSENTIERT: OPEN-AIR IM INNENHOF 29. Juli 2022 | 21 Uhr Elisen Quartett "Ein Lied oder ein Tanz?" 3. - 7. August 2022 JEDERMANN 2022 Das Spiel vom Sterben des





TAUBERPHILHARMONIE

Dem thüringischen Erbe FRANZ LISZTS VERPFLICHTET

Das 5. Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst ist wie IMMER DER KLAVIERKUNST UND DEM PIANISTISCHEN NACHWUCHS **GEWIDMET**



Meisterschüler 2021 beim Abschlusskonzert, Foto © Margit Schwandt

ie Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst wurde 2012 gegründet und sieht ihren wesentlichen Zweck darin, junge Talente von weltbekannten Pianisten (u.a. Elisabeth Leonskaja und Leslie Howard) unterrichten zu lassen. Seit 2021 nennt sie sich offiziell "Liszt Akademie der Neuen Liszt Stiftung Weimar auf Schloss Schillingsfürst". Die Basis der Verbindung zwischen den Liszt-Orten Weimar und Schillingsfürst hört auf den Namen Marie zu Sayn-Wittgenstein. Als Tochter der langjährigen Lebensgefährtin von Franz Liszt und Gattin Constantins zu Hohenlohe-Schillingsfürst hatte sie den gesamten Liszt-Nachlass an Weimar vererbt und die erste Liszt-Stiftung gegründet.

Das 5. Liszt-Festival findet vom 9. - 16. Juli statt und beginnt nach einer eröffnenden Podiumsdiskussion mit einem "Weimarer Abend", der von Rolf-Dieter Arens am



Beim Meisterkurs 2019: Leslie Howard und ein Meisterklasseschüler, Foto © Margit Schwandt

Klavier und Wolfram Huschke als Vortragendem gestaltet wird. Ein Orgelkonzert mit KMD Christian Heidecker von der Würzburger Stephanskirche ist für den 10. Juli in der ev. Kirche St. Kilian vorgesehen. Am 11. Juli beginnt der Meisterkurs mit Leslie Howard und Preisträgern internationaler Liszt-Wettbewerbe.

Der Konzertsaal in Schloss Schillingsfürst lädt am 13. Juli zu einem "Liszt-Liederabend" mit der Koloratursopranistin Amelie Petrich ein. Am 15. Juli,



Organist Christian Heidecker, Foto © Christian Heidecker

mit Beendigung des Meisterkurses, gibt es ein Klavierrezital unter dem Motto "Die jungen Meisterpianisten" in der Hospitalkirche zu Schwäbisch-Hall. Das Abschlusskonzert mit der Überreichung der Marie-zu-Hohenlohe-Medaille an die Meisterschüler findet am 16. Juli ebenfalls im Konzertsaal zu Schloss Schillingsfürst statt.

Martin Köhl

HOHE PROMINENZDICHTE AN DER SAALE

DER "KISSINGER SOMMER" WIRD SEINEM EXZELLENTEN RUF GERECHT



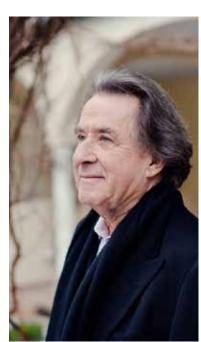
hr-Sinfonieorchester, Foto © Ben Knabe

sommerliche Kissinger Musikfestival fußte schon immer auf der Einladung der Künstlerelite Osteuropas, natürlich auch Russlands und der Ukraine. Insofern ist es begrüßenswert, dass kein voreiliger Bann gegen unbotmäßig erscheinende Künstler erhoben wurde. Im Gegenteil: Die vier niedlichen Matrjoschkas, die das Prélude-Konzert des HR-Orchesters am 17. Juni illustrieren, sind eher ein Hinweis darauf, dass man in Bad Kissingen jeglicher Mithaftung der Kultur für die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine das Wort nicht reden will. Trotzdem sind russische Namen rarer gesät als sonst, wohl aus logistischen Gründen.

Immerhin kommen die Starpianisten Nikolay Lugansky und Daniil Trifonov an die fränkische Saale und spielen die beiden großen Klavierkonzerte von Johannes Brahms. Auch die Liste der Solisten anderer Unter den eingeladenen Klangkör-

Instrumentengattungen liest sich wie das Who is Who der internationalen Künstlerelite. Bei den Tastenvirtuosen ist noch zu nennen der britisch geadelte Pianist Sir András Schiff, Martin Helmchen und das Klavierduo Tal & Groethuysen. Außerdem bemühen sich die Laureaten des Kissinger "Klavier-Olymp" in einem gemeinsamen Rezital um den Beweis ihrer Preiswürdigkeit.

In der streichenden Zunft fällt die Prominenz besonders auf: die Geigerinnen Patricia Kopatschinskaja, Isabelle Faust, Julia Fischer und Janine Jansen sind hoch gehandelte Namen. Die Mezzosopranistin Magdalena Kozená wollen wir im sängerischen Bereich hervorheben, außerdem die LiederWerkstatt und die Sopranistin Lise Davidsen. Prominent sieht es auch bei den Kammermusikensembles aus: das Fauré-Quartett ist traditioneller Gast, ebenso das Szymanowski Quartett.



Rudolf Buchbinder. Foto © Marco Borggreve

pern ragen heraus: das WDR-Sinfonieorchester unter der Leitung Adam Fischers, das BR-Symphonieorchester mit Joana Mallwitz am Dirigentenpult, die Bamberger Symphoniker mit Rudolf Buchbinder als Leiter und Solist, das DSO Berlin unter Kent Nagano oder die Tschechische Philharmonie mit dem Dirigenten Petr Popelka.

Es geht natürlich nicht nur klassisch zu beim Kissinger Sommer. Auch ein Jazz-Breakfast und ein Jazz-Lunch als Open-Air haben ihren Platz, Till Brönner kommt mit seinem famosen Flügelhorn-Sound, Matan Porat begleitet einen Stummfilm mit seiner Live-Improvisation, Annette Dasch lädt zum Künstlergespräch unter der Devise "Auf einen Kaffee mit...", und die Jugend darf sich zum "Symphonic Mob" einfinden. Den Kehraus des Festivals besorgen am 17. Juli abermals die Bamberger Symphoniker.

Martin Köhl

ANZEIGE

SAISON 22/23 Schöpfung

ANZEIGE

Im Juni 2022 geben die **Bamberger Symphoniker** ihr Programm der neuen Saison 22/23 bekannt.

Lassen Sie sich überraschen!

Am 7. Juni 2022 eröffnet der Bamberger Symphoniker Shop in Bambergs Innenstadt. Kommen Sie vorbei!

Vom 7. Juni bis 31. August 2022 können bestehende Abonnements verlängert und neue gebucht werden. Wir freuen uns auf Sie!

> bamberger **symphoniker**



MUSIKSOMMER SCHLOSS SEEHOF

DAS KAMMERMUSIKFESTIVAL IN DER ORANGERIE

27 N7 -10 NO 2N22

Z1.U1. ⁻ 10.U3.ZUZZ				
27.07. 19:30 Uhr	"Meschugge 2.0" mit dem Klezmer Connection Trio			
28.07. 19:30 Uhr	Mozart-Konzert u.a. die "Lodronische Nachtmusik"			
29.07. 19:30 Uhr	Trio Aureum mit berühmten Klavierrios u.a. "Geistertrio" von Beethoven			
30.07. 19:30 Uhr	"Ein Sommernachtstraum" mit dem Bamberger Streichquartett			
31.07. 11:00 Uhr	Das Lilo Kraus Trio mit "Von Bach bis Bluesbrothers"			
31.07. 19:30 Uhr	"Freunde, das Leben ist lebenswert" mit Pieter Roux, Tenor und Beate Roux, Klavier und Mezzosopran			
19.08. 19:30 Uhr	Heye's Society-New Orleans Jazz mit dem Hotjazz Sextett			
20.08. 19:30 Uhr	Cello meets Vibraphone von Barock bis Jazz mit Anna Carewe und Oli Bott			
21.08. 11:00 Uhr	La Finesse mit "Grenzenlos" vier Virtuosinnen mit Esprit			

09.09. **Die Dresdner Salon-Damen** mit Musik der 20er Jahre 19:30 Uhr

16.09. Das Trio Appiani mit Barock

17.09. Das Bamberger Bläserquintett mit Solisten des Extraklass 19:30 Uhr

18.09. "Lauter Busserln in der Luft" mit M. Neubauer, Schauspieler – B. Roux, Klavier und Gesang – Kh. Busch, Cello 18.09. Bamberger Streichquartett mit Schubert (Der Tod und das Mädchen) und Dvořák (Amerikanisches Quartett) 19:30 Uhr

Tickets & Infos: bvd Kartenservice · Tel.: (0951) 980 82-20, www.bvd-ticket.de und Einlasskasse (0170-5846520). Infos, Fotos: www.festival-schloss-seehof.de

Von der Oberpfalz in die Welt

Neumarkt ist auch heuer wieder die Heimat der Internationalen Meistersinger-Akademie

un schon zum elften Male richtet die Stadt Neumarkt die Internationale Meistersinger-Akademie als Gastgeberin aus. Edith Wiens, die berühmte Lied- und Opernsängerin, hat die künstlerische Leitung inne, wenn wieder hochbegabte Sängerinnen und Sänger aus aller Welt nach Neumarkt kommen, um bei dieser Sommerakademie in den Bereichen Lied und Oper professionelle Förderung zu erfahren. Auch Malcolm Martineau sowie die Schirmherrin der Akademie,



Alina Adamski, Foto © Stadt Neumarkt i.d.OPf.



Gabriella Reyes de Ramirez, Foto © Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Brigitte Fassbaender, gehören zu der hochkarätigen Dozentenschaft, die den jungen Sangestalenten weiteren Schliff verleihen werden.

Die IMA bietet in einer außergewöhnlichen Arbeitsumgebung angehenden Künstlern eine herausragende Studienmöglichkeit. Zusätzlich zum durchgehenden Unterricht werden renommierte Persönlichkeiten aus dem internationalen Musikleben zur intensiven Weiterbildung der Studenten wöchentlich wechselnd eingeladen. Eine Opernund Orchestergala mit den Nürn-



Danylo Matviienko, Foto © Stadt Neumarkt i.d.OPf.

berger Symphonikern am 20. Juli im Reitstadel der einladenden Gastgeberstadt Neumarkt i.d. OPf. eröffnet heuer die Akademie.

Es folgt an gleicher Stelle ein Liederabend, der vom Bayerischen Rund-

funk/Studio Franken aufgezeichnet wird. Einen besonderen Höhepunkt gibt es dieses Jahr schon vor dem eigentlichen Start der IMA: Mendelssohns Oratorium "Elias" wird aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der IMA im Neumarkter Münster aufgeführt. Das Münchner Rundfunkorchester und der Chor des Bayerischen Rundfunks werden das außergewöhnliche Werk unter Mitwirkung von IMA-Solisten am 26. Juni interpretieren. Auch im August wird es noch Veranstaltungen geben, quasi als Nachhall der IMA: am 11.08. gibt es eine Opern- und Operettengala, am 16. des Monats ein Open-Air-Konzert unter dem Titel "Cabaret!" mit Musical-Melodien auf der Arenabühne im Landesgartenschaupark.

Wichtig sind bei der IMA mehrere Vorsingen und die Vermittlung von Kontakten zu Agenten, Theatern und Veranstaltern. Großer Wert wird auch auf das Aufzeigen von Strategien für mögliche Berufswege gelegt. Kein Wunder also, dass viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen der IMA engagiert wurden und erfolgreiche Wege gehen konnten. Sie werden für Operngastspiele, Liederabende oder Orchesterkonzerte gebucht, manche wurden auch von renommierten Agenturen aufgenommen. Fest- und Gastverträge führten sie an Häuser wie die Metropolitan Opera in New York, den Londoner Covent Garden oder zum Glyndebourne Festival.

Martin Köhl

44. ERLANGER SCHLOSSGARTENKONZERTE

SCHLOSSGARTENKONZERTE WIEDER VOR DER ORANGERIE – UMSONST UND DRAUSSEN

zweijähriger Pause finden die Erlanger Schlossgartenkonzerte endlich wieder an ihrem angestammten Platz im Schlossgarten vor der Orangerie statt. Bereits zum 44. Mal erwartet Sie ein anspruchsvolles, spannendes und emotionales Programm, dargeboten von regional, national und international bekannten Musiker:innen und Ensembles. Bis August bieten die Konzerte, jeweils Sonntagvormittag von 11.00 bis 12.00 Uhr, eine große Bandbreite an Musik der verschiedensten Genres: von Klassik bis Weltmusik, von Arien ohne Worte bis romantische Chorlieder, von Klezmer bis ukrainischem Folk Jazz. Die prächtige Kulisse der Orangerie und das sommerliche Flair des Schlossgartens tragen ebenfalls zu einem ungezwungenen Kulturvergnügen bei, und dass wie immer: umsonst und draußen.

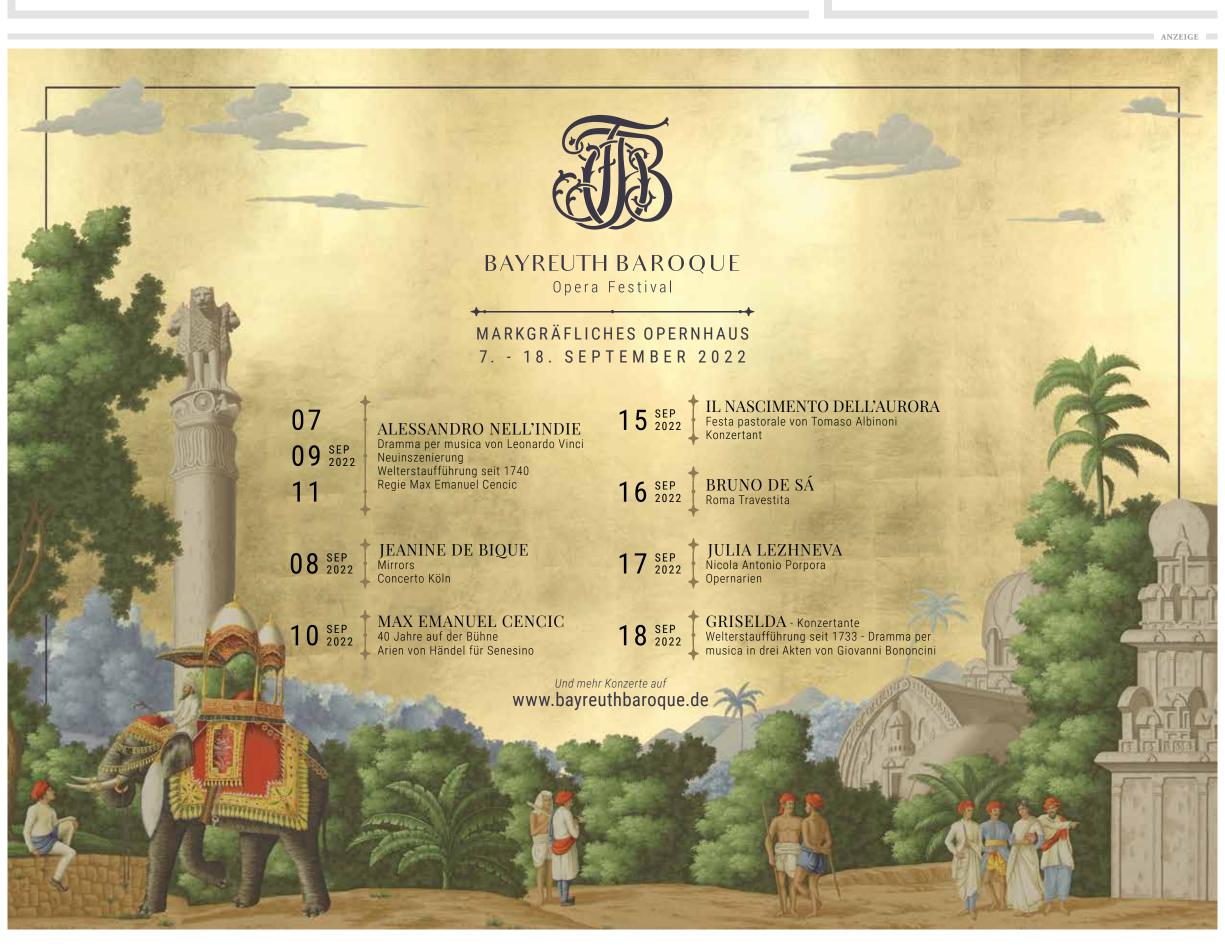
Am 5. Juni steht das Nürnberger Akkordeon-Ensemble auf dem Programm, am 19. Juni wird es mit dem Orchestre Miniature in the Park recht bunt. Das musikalische Märchen von



Klezmer Band Yxalag, Foto © Gerhard Kühne

Miloš und seiner verzauberten Klarinette am 10. Juli und der Akademische Chor der FAU am 17. Juli sind weitere Programmbestandteile. Nachdem das Porter Percussion Duo am 31. Juli das Publikum faszinieren möchte, setzt mit Leléka, ein junges multikulturelles Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria Leléka am 7. August den Schlusspunkt der 44. Erlanger Schlosskonzerte. Bei Regen finden die Konzerte im benachbarten Redoutensaal, Theaterplatz 1, statt.

Weitere Informationen unter www.erlangen.de/ schlossgartenkonzerte.



Dreifach Jubiläum BEI DEN ROSENGARTENSERENADEN

200 Jahre E.T.A. Hofmann | 60 Jahre Rosengartenserenaden Bamberg | 30 Jahre Bamberger Kammerorchester



Eindrücke vergangener Rosengarten-Serenaden, Foto © Rosengarten-Serenaden Bamberg e.V.

Jahren veranstaltete der junge Konditormeister und Geiger am Nürnberger Staatstheater, Ingo Graupner, die erste Serenade im Rosengarten der Neuen Residenz zu Bamberg. Seither haben sich die Rosengartenserenaden als fester Bestandteil des Bamberger Kultursommers etabliert. Das Jubiläum fällt zusammen mit dem 10. Todestag des Gründers, aber auch dem 30-jährigen Bestehen des Bamberger Kammerorchesters. Heuer werden sich die Rosengartenserenaden mit insgesamt

Gedenken zum 200. Todestag von E.T.A.Hoffmann beteiligen.

So steht das Eröffnungskonzert am 4. Juni im Kulturboden Hallstadt, ganz im Zeichen dieser Jubiläen: Das Bamberger Kammerorchester unter Leitung von Gerhard Olesch spielt von Josef Haydn die Sinfonie Nr. 68, B-Dur, Hob. I:68, von Wolfgang Amadeus Mozart das Hornkonzert Nr. 3, KV 447, Es-Dur und von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann dessen Sinfonie Es-Dur. Solistin im Hornkonzert ist Anna Katharina Werner, Jahrgang 1995, die in einer Musikerfamilie

fünf Konzerten am diesjährigen aufwuchs und an der Hochschule für Musik in Würzburg Waldhorn studierte.

> Ebenfalls zum E.T.A. Hoffmann Jubiläum konzertiert das Giocoso Quartett wieder einmal im Rosengarten der Neuen Residenz, diesmal mit der Harfenistin Joanna Liberadzka als Gast. Am 16. Juli musizieren sie um 20.00 Uhr das Streichquartett Nr. 2 A-Dur op. 13 von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Horst Rudolf Windhagauer komponierte zu diesem Anlass das Notturno -"E.T.A.Hoffmann, ein nächtlicher Spaziergang" für Streichquartett und Harfe (UA).

Außerdem hören Sie noch die Phantasie c-Moll op. 35 für Harfe solo von Louis Spohr und das Harfenquintett von E.T.A. Hoffmann.

Am 30. Juli, um 20 Uhr, präsentieren Martin Neubauer und Heiko Triebener (Tuba) ihr Programm "Was treiben Sie denn für tolles Zeug" mit Musik und Texten von, für und über E.T.A. Hoffmann. "Das Äpfelweib grinst, eine Schlange ringelt sich, die Worte musizieren, die Tuba verströmt Poesie."

Am 27. August, um 19 Uhr, ist auf dem Ostplateau des Klosters St. Michael ein weiteres Konzert, diesmal mit HARMONIC BRASS aus München mit ihrem Programm "Playlist" zu hören.

Zu guter Letzt ein Klavierabend mit Christian Ludwig Mayer anlässlich der Jahrestagung der E.T.A. Hoffmann Gesellschaft am 22. Oktober um 20 Uhr im Bistumshaus St. Otto. "Johannes Kreislers alte und neue musikalische Leiden unter besonderer Berücksichtigung der unveröffentlichten Klavierwerke aus dem Nachlass des Kater Murr".

Alle wichtigen Informationen kann man online unter www.rosengarten-serenaden.com nachlesen, Tickets kann man unter www.bvd-ticket.de

SPARDA-BANK KLASSIK **OPEN AIR 2022**

KOSTENLOSER KLASSIK-GENUSS IN BAYREUTH AM 24. UND 25. JUNI 2022



Sparda-Bank Klassik Open Air 2019, Foto © Elisabeth von Pölnitz-Eisfeld

ast schon gute Tradition ist es, dass die Stadt Bayreuth gemeinsam mit der Sparda-Bank im Sommer Menschen einladen, die Musik gerne kostenlos und im Freien genießen möchten, in diesem Jahr bereits zum achten Mal. Anlässlich der 32-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Bayreuth und Rudolstadt in Thüringen steht am 24. Juni mit dem Blasorchester der Thüringer Symphoniker Saalfeld – Rudolstadt eines der ältesten Orchester Deutschlands auf der Bayreuther Bühne und präsentiert unter der Leitung des Chefdirigenten Oliver Weder ein buntes Programm von Klassik (W. A. Mozart) über Blasmusik (Ernst Mosch) bis hin zu Tango und Pop (Marshmellow).

Seit über zehn Jahren und heuer am 25. Juni in Bayreuth begeistert

das Trio Belli - Fischer - Rimmer mit Frederic Belli an der Posaune, Nicholas Rimmer am Klavier und Johannes Fischer am Schlagzeug sein Publikum mit einer ungebremsten Freude am gemeinsamen Spiel. Mit kreativer Entdeckerfreude und schier unerschöpflichen musikalischen Ideen gehen die drei Musiker in ihrem Programm "Bach, Beats, Ballads... and the Blues" auf eine Abenteuerreise durch unterschiedlichste musikalische Epochen und Stile. Ganz selbstverständlich steht hier Großmeister Bach neben Saxophonlegende Michael Brecker, die Songs des unverwechselbaren britischen Rockmusikers Sting neben Liedern von Kurt Weill und dem einzigartigen Tom Waits.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20.00 Uhr, der Eintritt ist jeweils frei. An beiden Abenden kann man sich eine Stunde vor Konzertbeginn einen Platz aussuchen.

ANZEIGE Schloss Weissenstein in Pommersfelden Collegium Musicum

65. Internationale Sommerakademie

9. Juli - 8. August 2022 **Schirmherr Alfred Brendel**

Orchesterkonzerte

15./16./17. Juli F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Schumann, F. Schubert 22./23./24. Juli G. Rossini, R. Gnattali, J. Brahms 29./30./31. Juli L. v. Beethoven, W.A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy

5./6./7. August W.A. Mozart, B. Bartók, L. v. Beethoven

Kammermusikkonzerte

12. Juli	Klavierrecital	26. Juli	Konzert in der
14. Juli	Wir stellen uns vor		Schlosskapelle
19. Juli	Klänge aus der Heimat	27. Juli	Mozartabend
	(Studenten spielen Stücke	2. August	Barockabend
	aus ihren Heimatländern)	3. August	Unsere Stars von
20. Juli	Romantischer Abend		Morgen
22. Juli	Kinderkonzert		

Open - Air im Ehrenhof von Schloss Weissenstein mit Barock-Feuerwerk 23. Juli 2022, 20.30 Uhr

www.collegium-musicum.info

Tel 09548 9818 13 Mail: buero@collegium-musicum.info Collegium Musicum Schloss Pommersfelden e.V.



JAM SESSIONS, IMPRO UND "MEET UP"

WEIMARS BACH-BIENNALE WIDMET SICH DEM MUSIKALISCHEN IMPROVISIEREN





Bach Biennale Weimar 2021, Foto © Guido Werner

Bach Biennale Weimar 2021, Foto © Guido Werner

igentlich ist der Fall klar: eine Biennale findet, wie es die Wortbedeutung will, alle zwei Jahre statt. In Weimar stellt man sich jedoch neuerdings die Frage, ob man eine bereits existierende Biennale nicht verschränken sollte mit einer zweiten Veranstaltungsreihe dieses Typs, freilich thematisch anders ausgerichtet. Inspiriert von der venezianischen Biennale, die ja auch jedes Jahr stattfindet (abwechselnd in den zwei Sparten Architektur und Kunst), hat man sich nun in Weimar entschieden, es Venedig gleich zu tun und dem Festival Bach Biennale Weimar eine weitere Zweijahresveranstaltung beizugesellen.

Ab 2022 wird das Spektrum also erweitert um das innovative Format Improvisation & Competition. Dabei soll es um Wettbewerbe, Open Airs, Jam Sessions & freikünstlerische experimentelle Formate, KIBA KinderBachBien-

nale und Musik im öffentlichen Raum gehen, kurz gesagt: um "Bachs für alle". Denn natürlich steht der spätere Thomaskantor, der vor seiner Leipziger Zeit Weimar als Hofmusiker zur Bachstadt machte, im Mittelpunkt des Festivals. Hier entstanden wichtige Werke, hier wurden seine später

Heuer wird man sich in Weimar auf die

ebenfalls berühmt gewordenen Söhne

"Suche nach dem verlorenen Klang" begeben. Dahinter steckt die Überzeugung, dass J.S. Bach ein Leben lang einen innerlichen Improvisationsprozess absolviert hat und ihm die Zeit gar nicht reichte, das alles aufzuschreiben, was ihm durch den Kopf ging. Daher das Biennalemotto mit dem Schwerpunkt Improvisation. Gleich im Eröffnungskonzert am 7. Juli in der Weimarer Herderkirche geht es sehr intensiv genau darum. Das Scroll Ensemble mit

Anaïs Chen wagt das Kunststück, ganze Konzerte als Gruppe zu improvisieren!

Anderntags geht es am selben Ort mit der KIBA und einem Kinder- und Familienkonzert weiter. "Meet up" lautet die Devise am selben Tag, wenn im Mehrgenerationen-Haus Weimar West regionale und auswärtige Improvisatoren und Improvisatorinnen ihr diesbezügliches Können unter Beweis stellen. Ein weiteres Meet Up ist abends im Herderhof dem Orgelwettbewerb gewidmet, ein drittes zum Biennaleschluss am 10. Juli stellt die Frage "Impro – Quo vadis?" und beteiligt sowohl das Publikum als auch eine international besetzte Expertengruppe.

Drei Jam Sessions mit regionalen und auswärtigen Improvisatoren vervollständigen das Programm dieser Biennale, die im Abschlusskonzert am Beispiel der Musikerfamilie Bassano die Frage nach den migrantischen Wurzeln der Renaissancemusik stellt.

Martin Köhl

KLASSIK AUF DER BURG

HÖHEPUNKT DER OPEN-AIR-WOCHE AUF DER PLASSENBURG



Selina Ott, Foto © Nancy Horowitz

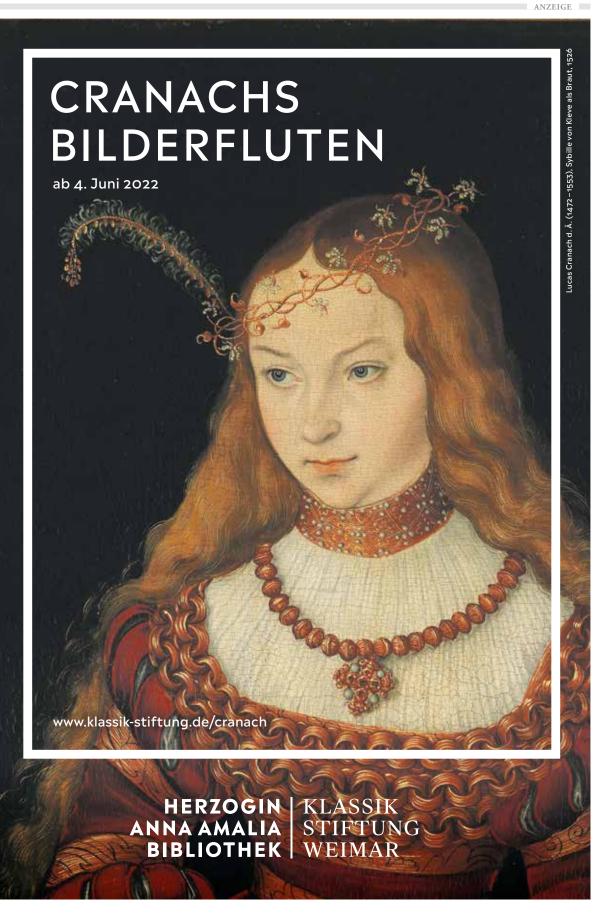
uch im kommenden Sommer bildet "Klassik auf der Burg" wieder den abschließenden Höhepunkt der Open-Air-Woche im Schönen Hof der Plassenburg. Nach seiner viel beachteten Premiere 2019 kehrt dafür das Orchester der Nürnberger Symphoniker am 17. Juli 2022 zurück nach Kulmbach. Mit der französischen Dirigentin Lucie Leguay und Solistin Selina Ott an der Trompete stehen dabei gleich zwei Frauen im Rampenlicht und laden das Publikum mit einem vielschichtigen Programm zu einer musikalischen Sommerreise ein.

Gemeinsam mit den Nürnberger Symphonikern hat Lucie Leguay für den kommenden Sommer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die verschiedensten Facetten der Klassik umfasst. Neben Werken von Komponisten wie

Alexander Arutjunjan, Léo Delibes und Niels Gade gibt es unter anderem auch das beliebte "Capriccio Italien" von Peter Tschaikowski und Auszüge aus Edvard Griegs "Peer Gynt" zu hören. Und noch ein weiteres Highlight gibt es bei dem Konzert zu verzeichnen: Mit Selina Ott als Solistin an der Trompete präsentieren die Nürnberger Symphoniker eine weitere erfolgreiche junge Musikerin, die bereits mehrfach preisgekrönt ist.

Karten für "Klassik auf der Burg" sind auf der Homepage des Festivals unter www.plassenburgopenair. de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Info Kulmbach oder der Theaterkasse Bayreuth erhältlich. Einlass ist ab 17.30 Uhr möglich, der Beginn des Konzerts ist auf 19.00 Uhr angesetzt. Wie gewohnt verkehren ab der Stadthalle kostenlose Besucherbusse zur Plassenburg, die die Besucher auch nach dem Konzert wieder zurück in die Stadt bringen.





TRISTAN, TETRALOGIE UND DIE NACHT AM GOLDBERGSEE

DIE BAYREUTHER FESTSPIELE WARTEN HEUER MIT EINEM PREMIERENREIGEN AUF

u den ungeschriebenen Gesetzen in Bayreuth gehört der in Stein gemeißelte Festspielbeginn am 25. Juli sowie der Verzicht auf eine Neuinszenierung nach einem "Ring"-Jahr. Doch das ist diesmal pandemiebedingt anders. Die Besonderheit zweier Neuproduktionen - "Tristan" und "Ring des Nibelungen" – liegt darin begründet, dass die Coronasituation auch für den Festspielchor erhöhte Risiken birgt. Das gilt natürlich besonders für die großen Choropern "Lohengrin", "Tannhäuser" und "Der fliegende Holländer", die im Extremfall ersetzt werden müssten, also beispielsweise angesichts höherer Infektionszahlen und der damit verbundenen Aerosoldichte auf der Bühne. Dann stünde der "Tristan" mit seinem kleineren Choranteil (der sich notfalls auch einspielen ließe) als Ersatz bereit.

Nicht zuletzt deshalb macht sich der "Tristan" nach seiner Premiere am Eröffnungstag zunächst rar und wird lediglich am 12. August abermals aufgeführt. Die Regie in dieser von Cornelius Meister dirigierten Neuproduktion obliegt Roland Schwab. Die Partie der Isolde obliegt Catherine Foster, Stephen Gould wird sich um den Tristan bemühen. Thematisch

www.haus-marteau.de



Frontansicht des Bayreuther Festspielhauses, Foto © Bayreuther Festspiele, Foto Enrico Nawrath

bezogen lockt dreimal der Abend unter dem Titel "Nach Tristan" auf die Kulturbühne im Kino "Reichshof". Die Reihe "Diskurs Bayreuth" bietet an zwei Abenden mit dem "Festspiel Open Air" die Möglichkeit, bei freiem Eintritt in sommerlicher Atmosphäre Darbietungen von Mitwirkenden der Festspiele zu erleben.

In der Mitte der Festspielzeit lädt die "Taff-Festspielnacht" wieder zum Goldbergsee ein, um einem von Pietari Inkinen dirigierten Programm beizuwohnen. Wer den "Lohengrin" in der beeindruckenden Inszenierung Yuval Sharons noch erleben will, muss sich beeilen, denn sie läuft heuer aus. Fünfmal wird sie ab 4. August noch gegeben. Christian Thielemann dirigiert. Die Tetralogie wird in der langersehnten Neuinszenierung von

Valentin Schwarz (Pietari Inkinen hat die musikalische Leitung) ab 31. Juli dreimal angeboten. Die Besetzung wartet mit Andreas Schager als Siegfried und Daniela Köhler als Brünnhilde auf.

Die Festspiele werden heuer beschlossen von zwei Konzerten im Festspielhaus, die wie im letzten Jahr von Stardirigent Andris Nelsons geleitet werden. Der besondere Reiz dieser Konzerte liegt in der Platzierung des Orchesters und ihrer akustischen Folgen: Nicht im tiefen Graben wird gespielt, sondern auf der Bühne. Erfahrungsgemäß sind die Chancen nicht schlecht, hierfür noch Karten zu bekommen. Der Online-Sofortkauf startet übrigens am 29. Mai.

Martin Köhl

Wong verabschiedet sich aus Nürnberg

DER LUITPOLDHAIN BITTET ZUM TANZ



Klassik Open Air 2019, Foto © Uwe Niklas

s war einer der klassischen Aufreger des Vorjahres. Die letztjährige Absage des beliebten Festivals "Klassik Open Air" im Luitpoldhain stieß in der Nürnberger Kulturszene auf komplettes Unverständnis. In einem offenen Brief an die Bayerische Staatsregierung haben die Orchestervorstände der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Nürnberger Symphoniker ihrem Unmut Luft gemacht. Ein Jahr später ist dieser Ärger längst verraucht. Und die Vorfreude auf die Rückkehr zum Festival dominiert. Am 24. Juli wird die Nürnberger Staatsphilharmonie am frühen Morgen um elf Uhr ein Familien- und am Abend um 20 Uhr ein Abendkonzert veranstalten. Die Nürnberger Symphoniker treten am 6. August um 20 Uhr auf die

Bühne. Beide Konzerttage werden moderiert von Sandra Rieß.

"Das Beste zum Schluss" heißt es, wenn die Symphoniker sich ein Stelldichein geben. Es gilt, Abschied zu nehmen. Dirigent Kahchun Wong verabschiedet sich nach vier Jahren von dem Ensemble und dem Klassik Open Air. Und das mit einer besonderen Abschiedsvorstellung. Als besondere musikalische Gäste hat Wong alte Weggefährten eingeladen. Das Ensemble des Singapore Chinese Orchestra ist mit im Gepäck. Und damit in hiesigen Gefilden ungewohnte Instrumente: Erhu, Pipa, Yangqin, Dizi und Chinese Percussion sind in der Abschiedsaufführung Wongs zu hören. Der zeichnet auch für das aufgeführte Stück maßgeblich mitverantwortlich. Er hat "Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky höchstselbst bearbeitet. Und auf die Instrumente des

Gastensembles abgestimmt. Die live im Bayerischen Fernsehen und im Radio übertragene Aufführung wurde aus diesem Grund entsprechend neu betitelt: "Modest Mussorgsky/Kahchun Wong: Pictures at an Exhibition, concerto grosso for jiangnan sizhu and symphony orchestra" – so der offizielle Duktus des Abends.

Gleich zweimal bittet die Staatsphilharmonie am 24. Juli in den Luitpoldhain. Um 11 Uhr moderiert Philipp Roosz das Familienkonzert. Unter dem Titel: "Darf ich bitten?" startet die Klassiksaison 2022. Am Abend des selbigen Tages werden die Philharmoniker zusammen mit Gastdirigent David Afkham aufspielen. Das Motto? Es lautet ganz schlicht: "Tanzen!" Kaum ein Wort, das Musik mit nur sechs Buchstaben so treffend charakterisiert. Geplant ist eine Hommage der Staatsphilharmonie an die musikalische, emotionale und gesellschaftliche Vielfalt des Tanzes. Werke unterschiedlichster Coleur und Herkunft sollen zeigen, wie sehr der Tanz über alle Grenzen und Zeiten hinweg die Menschen miteinander verbindet. Schon vorab verraten die Veranstalter, dass die Suite (1919) aus Igor Strawinskys Feuervogel sowie die Suite Nr. 2 aus Manuel de Fallas "El Sombrero de tres picos" zwei der dargebotenen Stücke sein werden. Mehr Informationen wollen die Macher zu beiden Veranstaltungen auf einer am 1. Juli stattfindenden Pressekonferenz verraten.

Andreas Bär

Wo Nachwuchsförderung keine Grenzen kennt

Das 65. Collegium Musicum auf Schloss Weissenstein

m Ende werden es dann 22 Konzerte gewesen sein, wenn das 65. Collegium Musicum am 8. August 2022 seine Pforten schließt. Etwa 50 Studenten aus 23 Nationen kommen auch in diesem Jahr auf Schloss Weissenstein zusammen, um gemeinsam bedeutende Werke der Musikliteratur zu erarbeiten. Sie alle haben unterschiedliche politische Weltanschauungen und einen anderen kulturellen Hintergrund, aber eines eint sie alle: Die Leidenschaft zur Musik.

Die Internationale Sommerakade-

mie Collegium Musicum genießt seit ihrer Gründung im Jahre 1958 durch Dr. Karl Graf von Schönborn-Wiesentheid weltweit einen hervorragenden Ruf und ist die drittälteste Sommerakademie ihrer Art in Europa. Der Sohn Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid und seine Frau Dr. Damiana Gräfin von Schönborn-Wiesentheid führen die Arbeit des Gründers mit großer Umsicht und viel Engagement weiter, und so jährt sich in diesem Jahr die Akademie zum 65. Mal. Ziele und Aufgaben der Sommerakademie sind, neben der Förderung der musikalischen Talente, auch die Pflege humanistischen Denkens abseits der Alltagshektik und andere verwandte Themen. Wer an der Sommerakademie teilnehmen will, der muss sich in einem Berufsmusikstudium befinden und die Empfehlung eines Lehrers oder einer Lehrerin vorweisen können. Für die jungen Musiker ist die Teilnahme oft auch ein



Impressionen aus den letzten Jahren, Foto © Collegium Musicum Schloss Pommersfelden e. V.

Sprungbrett für eine internationale Karriere. Ehemalige Studenten sind Preisträger bedeutender Wettbewerbe oder haben inzwischen große Karriere

Das Konzertprogramm 2022 beginnt am 12. Juli mit einem Klavierabend von János Palojtay (Ungarn), der Werke von Schumann, Grieg, Debussy und Franck präsentiert. Am 14. Juli musizieren dann die Professoren gemeinsam mit den besten Studenten in einem Kammerkonzert. Das erste Wochenende vom 15. bis zum 17. Juli steht ganz im Zeichen der drei ersten Orchesterkonzerte mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Schumann und Schubert. Klänge aus der Heimat hört man am 19. Juli, wenn die Studenten traditionelle Musik aus ihren Heimatländern spielen. Einem "romantischen Abend" am 20. Juli folgt zwei Tage später das "Kinderkonzert" mit dem Klassiker "Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns. Freitag (22. Juli) und Samstag (23. Juli) erklingen zunächst zwei Orchesterkonzerte, bevor am Samstagabend dann das große Open-Air im Schlosshof mit Barock-Feuerwerk zu hören und zu sehen sein wird. Den Abschluss der 2. Woche bildet das Orchesterkonzert am 24. Juli mit Werken von Brahms, Gnattali und Rossini. Der andächtigen Abendmusik in der Schlosskapelle am 26. Juli und dem Mozartabend am 27. Juli, folgen vom 29. bis zum 31. Juli wieder drei Orchesterkonzerte, bei denen Beethoven, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy im Mittelpunkt stehen werden.

Die letzte Konzertwoche wird am 2. August mit einem Barockabend eröffnet, dem ein heimlicher Höhepunkt der Sommerakademie folgt: das Kammerkonzert "Unsere Stars von Morgen". Die drei Orchesterkonzerte vom 5. bis zum 7. August unter dem Dirigat von Martin Rajna setzen einen würdigen Schlusspunkt unter die diesjährige Sommerakademie Collegium Musicum 2022.

Martin Köhl



www.facebook.com/hausmarteau



- 1. **Hofer Symphoniker: "Weltenbrand"** Multimediales Konzert um die deutsche Geschichte von 1914 bis 1945.
- 2. **Travestie-Show** "Femmes Fa-Gee" 3-stündige Revue mit Musik, Tanz, Gesang und unzähligen bunten Kostümen!
- 3. **Theater Hof: "Prinz Homburg" von Heinrich Kleist** Ein Klassiker der deutschen Dramatik hochemotional, aktuell und zeitlos intelligent! Nachholtermin vom 17.03.22
- 4. Eröffnungsfeier der 35. Wochen des Weißen Goldes mit Peter Wittmann und dem Ballhausorchester
- 5. **Theater Hof: Spielzeitvorstellung 2022/23** und im Anschluss das Konzert "A Walk on the Wild Side" mit Songs u.a. von den Rolling Stones, Dorrs, Dusty Springfield, Leonard Cohen und Janis Joplin.
- 6. **Die Konzertsensation: "Forever Amy"** A celebration of the music of Amy Winehouse feat. Amy's Original Band!
- 7. **Haus Marteau auf Reisen** Abschlusskonzert des Meisterkurses "Klavier" unter der Leitung von Prof. Bernd Glemser
- 8. Benefizkonzert für das Schloss Erkersreuth mit der AUDI Bläserphilharmonie
- 9. Frühschoppen im Foyer des Theaters mit Richi's Jazzband

Samstag, 30.

Sonntag, 31.

TICKETS UNTER GLUECKSKEKS.BERGWALDTHEATER.DE (09141/907-330)

– Durchführung unter den jeweils aktuellen Corona-Bedingungen! –

Infos zum Programm und zum Vorverkauf: Kulturamt Stadt Selb, Tel. 09287 883-125, E-Mail: kulturamt@selb.de, Internet: www.theater-selb.de, Facebook, @TheaterSelb", Instagram, @theater.selb"



Samstag, 6.

Sonntag, 7. Dernière



EIN LIEDERTRÄCHTIGES HISTORICAL

Im Jahr 2022 präsentiert die Festspiel-Gemeinschaft Florian Geyer die Uraufführung von Zobels Zoff. Freuen Sie sich auf eine exklusive Premiere. Das Stück, das einmalig nur im Juli 2022 zur Aufführung kommt – an sechs Abenden anlässlich der 1200-Jahr-Feier Giebelstadts.

von RENIER BAAKEN mit den DARSTELLERN DER GEYER-SAGA Musik von R. PETERS & K. LIEKENBRÖCKER

JULI 2022 FREILICHTTHEATER GIEBELSTADT

JETZT TICKETS BUCHEN: www.florian-geyer-spiele.de





William Shakespeare

ROMEO&JULIA

AB 25. JUNI 2022



Kartenvorverkauf und weitere Informationen:

WWW.THEATER.BAMBERG.DE



Anleitungen zum Überleben

Die fränkische Theaterszene kann wieder auf volle Säle hoffen und macht die lästigen EINSCHRÄNKUNGEN DURCH INNOVATIVE PROGRAMMIDEEN VERGESSEN

SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

Am **Theater Ansbach** läuft im Juni noch die beliebte Komödie Theresia Walsers "Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel", außerdem andere bereits eingeführte Stücke. Am 24. Juni findet im Theater hinterm Eisernen die Premiere von "Der Ansbacher Jedermann" statt. Auch in dieser lokalen Version der altbekannten Geschichte handelt ein reicher Mensch aus Ansbach, der noch reicher werden will, vom Tod eine Frist aus. Das Stadtensemble Ansbach agiert unter der Regie von Jan Holtappels. Ebenfalls lokale Bezüge hat das Ba-Rockmusical "C.C. Mätressen", das am 30. Juni Premiere feiert. Axel Krauße und Peter Sindlinger haben sich einen dokumentarischen Beitrag zum 801. Stadtjubiläum Ansbachs ausgedacht, in dem alle Texte des Abends Originale sind. Motto des von Ulrike Koch und Klaus Hügel musikalisch in Szene gesetzten Stückes: "Man stößt in Franken auf recht hübsche Gesichter, aber die Kleidertracht verdirbt alles wieder".

ETA-Hoffmann-Theater Bamberg ist Anfang Juni noch von den für die Bayerischen Theatertage vorgesehenen Stücke geprägt, also der Bearbeitung von ETA Hoffmanns "Sandmann" (im Studio) und dem Auftragswerk "Kängurus am Pool", das extra zur Eröffnung

der Theatertage bei Theresia Walser in Juni letztmals aufgeführt. Auftrag gegeben wurde. Am 21. Juni gibt es noch eine Premiere im Studio: Frank Wedekinds "Frühlingserwachen" kommt nach Jahrzehnten wieder auf die Bamberger Bühne, inszeniert von Sophie Rintelmann. Nur wenige Tage später starten die Calderón-Festspiele in der Alten Hofhaltung. Matthias Köhler wird Shakespeares Klassiker "Romeo und Julia" inszenieren. Das Drama um die berühmtesten Liebenden der Weltliteratur wird vom 25. Juni bis zum 23. Juli geboten.

Beim Bamberger Theater im Gärtnerviertel (TiG) steht im Juni/Juli das Stück "Thelma & Louise" auf dem Spielplan, das Heidi Lehnert inszeniert hat. Zwei rebellische Frauen sind gemeinsam auf der Flucht, doch als sie aus ihrem Kleinstadtleben ausbrechen, verschwört sich das Schicksal gegen sie.

Die **Studiobühne Bayreuth** präsentiert ab 17. Juni (Premiere) in der Eremitage den Evergreen "Der Graf von Monte Christo" nach dem Roman von Alexandre Dumas. Achim Bielers Fassung wird das von Rache geprägte Geschehen spannungsvoll auf die Bühne brin-

Im Landestheater Coburg ist die Uraufführung eines Kapitels der Coburger Stadtgeschichte im Juni noch zweimal zu sehen: "Der Tag, an dem Coburg die Welt gerettet hat" lautet ihr Titel. Tom Lanoyes "Mamma Medea" wird am 12.

Am Landestheater Dinkelsbühl haben die Sommerfestspiele am 14. Mai begonnen. Die Komödie "Monsieur Claude und seine Töchter" nach dem nung?" Übrigens schauen auch Urban Priol und Django Asül in Dinkelsbühl

Das Markgrafentheater Erlangen widmet sich im Juni verstärkt dem Kinder-

Beim Stadttheater Fürth dominiert das Community-Projekt "Tenebra – Brechungen" den Spielplan. Im Juli stehen noch die Tragikomödie "Harold and Maude" von Colin Higgins und Shakespeares "Sommernachtstraum auf

son gegeben: "Schneewittchen und die sieben Zwerge" sowie "The Bitch oder ein tödliches Vergnügen". Es handelt sich um die Abschlusspräsentationen der K.I.T.Z. Auch "Nathan 2.0", "Die Nacht des Leguan" und "Drei Schwestern auf Urlaub" werden noch mehr-

fach geboten.

Das Theater Schloss Maßbach ist im Sommerfreilicht angelangt, und da sind bekanntlich "Die Schmetterlinge frei". Ab 26. Juni trifft man "Cyrano in Chicago" an, eine Komödie von Rolf Heiermann. Im Juli ist Kindertheater angesagt, zunächst mit "Rico, Oskar und die Tieferschatten".

Am Staatstheater Nürnberg ist nach der Premiere von "Wer ist wir?", einem "Installativen Rundgang" auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, am 9. Juni ein weiterer Termin vorgesehen.

Das Theater der Stadt Schweinfurt macht renovierungsbedingt vorläufig

Beim Rosenthal Theater Selb heißt es am 2. Juni "Weltenbrand", wenn es um zeitgeschichtliche Texte von und über Komponisten wie Beethoven, Pfitzner und Ravel geht. Kleists "Prinz Friedrich von Homburg" steht am 21. Juni auf dem Spielplan.

Am Mainfrankentheater Würzburg werden Yasmina Rezas und Sibylle Bergs Erfolgsstücke "Kunst" und "Und

WURTH

ANZEIGE



Theater Ansbach, "Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel", Foto © Michael Vogel

gleichnamigen Film hat am 31. Mai Premiere auf der überdachten Freilichtbühne am Wehrgang. Ein Papa und drei Töchter, das ist keine leichte Aufgabe... Weitere Termine im Juni, Juli und August. Außerdem läuft noch Dirk Böhlings Familien-Sitcom "Ich will Spaß oder wo bitte ist die Fernbedie-

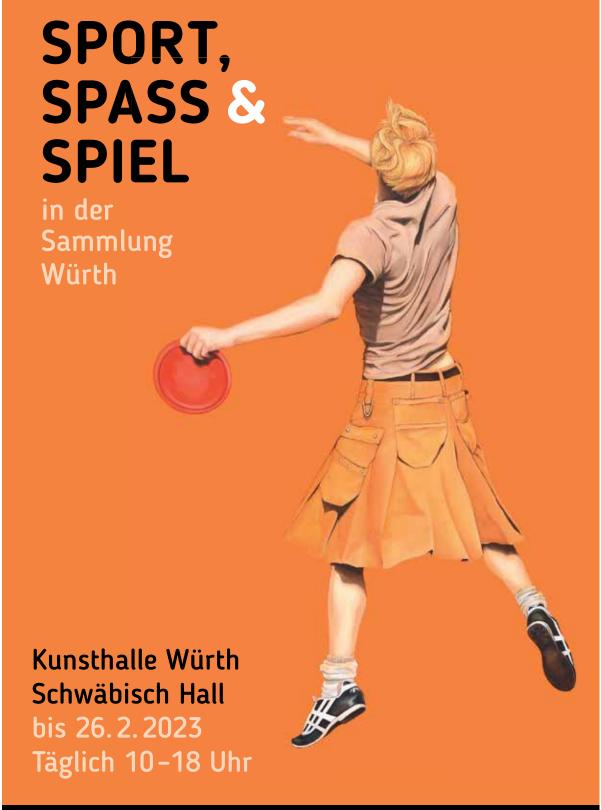
theater, bietet aber ab dem 25. des Monats eine "Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert" an, eine tragikomische, von Yuval Noah Harari inspirierte Zukunftsvision. Mit "Maskenball" gibt es am 1. Juli noch eine Premiere, und das meint eine "undistanzierte Annäherung" in Form eines Audiowalks.

Eintritt frei

dem Programm.

Im **Theater Hof** findet am 17. Juni die Abschlusspräsentation des Musicalclubs des Jungen Theaters Hof statt. Titel: "Scenes of Solitude". Ort: Kulturkantine. Am selben Ort werden am 10. Juli auch die letzten Premieren der Sai-





www.kunst.wuerth.com

jetzt: die Welt!" letztmals am 12. und 15. Juli geboten werden.

MUSIKTHEATER I: OPER

Das Landestheater Coburg hat seine ambitionierte "Ring"-Tetralogie mit Wagners "Walküre" am 27. März begonnen. Die gefeierte Inszenierung wird im Juni noch angeboten, ebenso Igor Strawinskys "The Rake's Progress", diese neoklassizistische Oper mit dem faustischen Stoff in der Inszenierung vom Coburger Intendanten Bernhard F. Loges. Stolz ist man in Coburg auf das "Fidelio"-Gastspiel der Kiewer Oper am 9. Juni. Ein "Finale glorioso" - denn bald wird zugemacht! - feiern die Coburger am 25. Juni.

Im Stadttheater Fürth schaut Verdis "Falstaff" am 2. Juni vorbei, auf die Bühne gebracht vom Theater Pforz-

Am Theater Hof kommt nach dem katastrophalen Wasserschaden die Oper endlich wieder. Am 10. Juni hat Gaetano Donizettis "Lucia di Lammermoor" als konzertante Aufführung in italienischer Sprache Premiere.

Beim Staatstheater Nürnberg steht Gaetano Donizettis Oper "Der Liebestrank" noch bis 17. Juli auf dem Spielplan, ebenso der längst eingeführte "Peter Grimes" von Benjamin Britten, dessen Termine tags zuvor enden.

Im Mainfrankentheater Würzburg wartet die Neuinszenierung von Peter Tschaikowskys Oper "Eugen Onegin" am 4. Juni auf ihre Enthüllung. Die Würzburger schließen sich dem Bann alles Russischen nicht an, gottlob. Agnessa Nefjodov führt Regie, Enrico Calesso dirigiert.

MUSIKTHEATER II: OPERETTE UND MUSICAL

Das Landestheater Coburg macht vorerst Pause auf dem Gebiet der leichten Muse.

Im Stadttheater Fürth wartet die "Frau in weiß" mit der Musik Andrew Lloyd Webbers ab 18. Juni auf die Musical-Fans.

Am **Stadttheater Hof** verabschiedet

sich der Musicalclub des Jungen Theaters Hof mit "Scenes of Solitude". Termine bis 16. Juli. Die Operette "Die schöne Galathée" von Franz von Suppé wird noch mehrfach geboten.

Das Staatstheater Nürnberg bietet im Juni/Juli noch einige Termine für Marc Shaimans Kultmusical "Hairspray" an,

Am Staatstheater Nürnberg steht noch der dreiteilige Ballettabend mit Choreographien von Ohad Naharin, Edward Clug und Goyo Montero bis 11. Juli auf dem Spielplan. Saisonschluss ist am 17. Juli mit der Uraufführung von "Made for us III", Choreographien von Joseph Hernandez und Bryan Arias.



ETA Hoffmann Theater Bamberg, "Sandmann", Foto © ETA Hoffmann Theater

ein fulminantes Plädoyer gegen jede Form von Diskriminierung.

Beim Mainfranken Theater Würzburg ist für diese Sparte bereits Saison-

BALLETT UND TANZTHEATER

Am Coburger Landestheater präsentiert die Ballettcompagnie am 1. Juni das Ballett "Der Glöckner von Notre-Dame" nach Victor Hugo und mit Musik von Rachmaninow, Bizet, Mussorgskys u.a. Die Premiere der Ballettrevue "Noches Cubanas" von Mark McClain findet am 17. Juni im Hofgarten statt.

Das **Stadttheater Fürth** bietet am 12. Juni wieder den "Goldenen Schuh" an, die Abschlussgala für den Ballettnachwuchs. "Community Dance" gibt es noch bis zum 18. Juli. Anschließend ist bis Monatsende die USC Glorya Kaufman School of Dance angesagt.

Beim Theater Hof darf man sich am Das Theater Erfurt bringt als nächs-19. Juni auf eine Tanztheaterpremiere zum Stück "Frühlingserwachen" von Frank Wedekind freuen. Ali San Uzer besorgt die Choreographie.

Staatstheater Nürnberg, "Der Liebestrank", Foto © Bettina Stoess

Das Mainfrankentheater Würzburg bietet noch Aufführungen von "Lottes Ballhaus" an (letztmals am 5. Juni), während das Tanzexperiment "Homegrown" bis zum 11. Juni auf seine Präsentation warten muss.

BLICK NACH THÜRINGEN

te Operninszenierung Giuseppe Verdis "Luisa Miller" auf die Bühne. Premiere am 4. Juni, die Inszenierung ist vom Hausherrn Guy

Das Deutsche Nationaltheater Weimar hebt am 4. Juni "Aurora" aus der Taufe, ein Singspiel zur Huldigung der Herzogin Anna Amalia von Anton Schweitzer und Christoph Martin Wieland aus dem Jahre 1773. Da werden sich auch die Göttinnen Diana und Aurora streiten. Mit der Premiere von Schillers "Räubern" am 17. Juni ist man in Weimar schon im Sommertheater angelangt.

Montavon. Peter Handkes "Publi-

kumsbeschimpfung" wartet am 9.

Juli auf leidensfähige Zuschauer. Am

15. Juli erfolgt der Startschuss für die

berühmten Domstufen-Festspiele.

Giuseppe Verdis Kultoper "Nabuc-

Am Staatstheater Meiningen hat

Nikolaj Gogols "Revisor" am 4.

Juni Premiere, wenig später gibt es

noch eine kapitale Opernpremiere mit Mozarts "Zauberflöte". Achim

Freyer lüftet am 17. Juni der Schleier

über seine Inszenierungsideen. Zwei

Ballettabende laden am 23. Juni und

am 2. Juli das Publikum ein in die

Kammerspiele und ins Große Haus.

Das Landestheater Eisenach pflegt

noch bis Saisonende eingeführ-

te Werke wie die Komödie "Mein

Freund Harvey" von Mary Chase

oder Theodor Storms "Schimmelrei-

ter. Große Oper gibt es am 6. Juni

mit Wagners "Fliegendem Hollän-

co" ist angesagt.

EKHOF-FESTIVAL

Nach zweijähriger Pause geht es **ENDLICH WEITER**



Ekhof-Festival 2019 – "Schule der Ehemänner", Foto © Lutz Ebhardt

ach zweijähriger Pause ist es endlich wieder so weit. Die Schauspieler:innen und Musiker:innen kehren für das Ekhof-Festival auf die barocke Bühne im Westturm von Schloss Friedenstein zurück. Insgesamt 15 Veranstaltungen werden es gewesen sein, bevor das diesjährige Festival mit dem Barockfest am letzten Augustwochenende seinen Schlusspunkt

Szene aus Mandragola: Wundermittel gegen Unfruchtbarkeit? Der Trank aus der Wurzel der Madragola hat es in sich, Foto © Compagnie en Route

Als Hauptbühnenstück erwartet die Gäste in diesem Jahr die Verwechslungskomödie "Mandragola" von Niccolò Machiavelli, be-

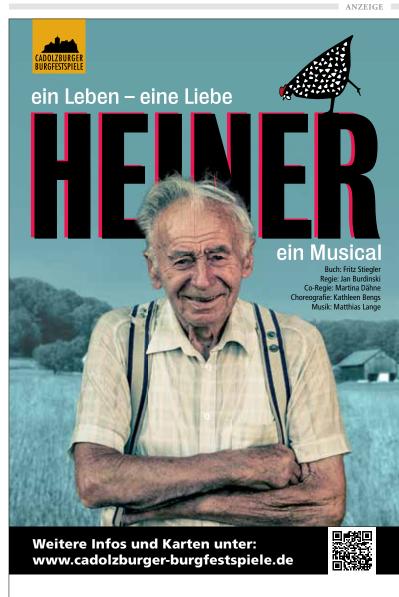
gleitet von sonntäglichen Konzerten, die von Kammermusik bis hin zur Orchesterdarbietung reichen. Die Aufführungen stehen im Zeichen der Jubiläen von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg – sein Geburtstag jährt sich zum 250., sein Todestag zum 200. Mal. – und von Hofkomponist Georg Anton Benda, der vor 300 Jahren geboren wurde. Die Geschichte und besondere Technik des Spielortes können die Besucher:innen in der interaktiven Ausstellung zum Ekhof-Theater kennenlernen, welche in Kürze eröffnet.

Die Komödie "Mandragola" in fünf Akten stammt aus dem Jahr 1518. Sie wird von der "Compagnie en Route" unter der Regie von Carola Moritz inszeniert, die musikalische Leitung hat Torsten Mann inne. Das Ensemble entführt die Zuschauer:innen in historischen Kostümen nach Florenz, wo es mit ihnen in die Geschichte von Lucrezia und Callimaco eintaucht, die sich mittels Intrige und Liebeswurzel näherkommen. Die Gäste erwartet ein heiterer und poetischer Theaterabend mit Musiken der Renaissance, Elementen der Commedia dell'arte und turbulenten Fechtszenen.

Karten sind unter Tel.: 03621/8234502, Fax: 03621/8234290 sowie per E-Mail: pleil@stiftung-friedenstein.de erhältlich. Außerdem gibt es die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen Thüringens: den Thüringer Tourist-Informationen und Geschäftsstellen der TA, TLZ und OTZ sowie unter www.ticketshop-thueringen.de.







Open-Air-Musical im malerischen Vorhof der Cadolzburg 23.6 - 30.7.2022

FESTSPIELE UND FREILICHTTHEATER

Anregungen für die Freilichtsalson im Sommer 2022

o sehr schmucke Foyers und prächtige Säle begeistern: Theater unter freiem Himmel ist und bleibt ein unvergleichliches Erlebnis. Drum wird die anstehende Freilichtsaison erneut sehnlichst erwartet, und die Bühnen der Metropolregion Nürnbergs und Südthüringens stehen mit vielfältigen Programmen bereit, die keine Wünsche unerfüllt lassen. Von passioniertem Laientheater bis zu großer Dramatik auf professionellsten Bühnen ist für jeden Anspruch und Geschmack etwas geboten, weshalb ART.5|III Ihnen auf den folgenden Seiten einen umfassenden Überblick über die anstehenden Sommertheaterprogramme der Region geben möchte. Diese Collage soll dabei als Anregungssammlung für die Freilichtsaison 2022 verstanden werden. Die Redaktion erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Anna Hench



1 ALTMÜHLSEE-FESTSPIELE 16.06.-17.07.2022

Die weitbekannten Altmühlsee-Festspiele laden zur vielversprechenden Aufführung von William Shakespeares Klassiker "Macbeth" im Garten von Schloss Altenmuhr. Das ursprüngliche Wasserschloss gilt als eine der sehenswertesten Schlossanlagen im oberen Altmühltal und wurde unter anderem in Friedrich Schillers "Die Räuber" referenziert. Daneben werden wie gewohnt drei weitere Stücke auf der Freilichtbühne im Altmühlsee Informationszentrums (AIZ) gespielt: die bekannte Kriminalkomödie "Der Hund von Baskerville", das Psychodrama "Szenen einer Ehe" sowie "Sechs Tanzstunden in sechs Wochen". Dazu bietet am 24. Juli 2022 die "Klassik-Open-Air am Altmühlsee" am Seezentrum Gunzenhausen-Schlungenhof ein musikalisches Highlight. Hierfür ist das "Parzival Quartett"



Altmühlsee-Festspiele in Muhr am See, Foto © H. Bickel

der Musikhochschule Nürnberg mit Werken von Beethoven und Brahms angekündigt.

Der genaue Spielplan steht auf der Homepage www.altmuehlsee-festspiele.de zur Verfügung. Eintrittskarten können direkt online über www. reservix.de oder im Rathaus der Gemeinde Muhr am See sowie im AIZ erworben werden.

BERGWALDTHEATER WEISSENBURG JUNI-JULI 2022

Die romantische Waldbühne bei Weißenburg in Bayern lockt seine Besucherinnen und Besucher mit einer unvergleichlichen Freilichtatmosphäre inmitten einer bewaldeten Lichtung. Rang- oder Parkettplätze gibt es nicht; stattdessen genießt man die Vorstellungen auf den Wurzelplätzen, zu Füßen der hell belaubten Bäume.

Das Programm des Bergwaldtheaters umfasst neben dem Familientheaterstück "Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer" das vielversprechende städtische Theaterprojekt "Der größte Glückskeks". In der satirischen Stadtschreiber-Komödie von Clemens wird die Stadt mit einem chinesischen 1:1-Nachbau ihrer Selbst konfrontiert, und die Bürger werden herausgefordert, das Original nachhaltig besser zu



Bergwaldtheater in Weißenburg, Foto © Rago Medienservice

gestalten als die Kopie.

Unter www.bergwaldtheater.de sind alle Informationen zum Programm der Freilichtbühne aufgeführt.



CADOLZBURGER BURGFESTSPIELE 23.06.-06.08.2022

Die Festspiele im Vorhof der Hohenzollernburg zu Cadolzburg zeigen in diesem Jahr das neue Open-Air-Musical "Heiner" in einer spektakulären Freilichtinszenierung von Jan Burdinski. Vom 21. Juni bis zum 4. August erzählen über 80 mittlerweile erfahrene Amateurdarsteller:innen und Tänzer:innen die Geschichte des alten Heiners, der als Hundertjähriger im Seniorenheim zusammen mit Praktikantin Claudia die Höhen und Tiefen seines Lebens Revue passieren lässt. Seine fiktive Geschichte basiert hierbei auf Original-Briefen des Gonnersdorfer Knechts und NS-Zeitzeugen Heiner, dessen Briefe die Grundlage für das Buch und das Drehbuch des Musicals bilden.



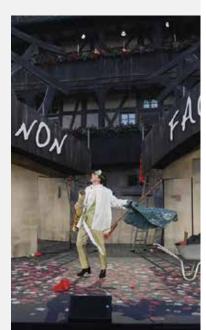
Cadolzburger Burgfestspiele in Cadolzburg, Foto © Matthias Schäfer

zu sehen. Die genauen Ausstellungsorte können auf www.mitgemacht. w6c.de eingesehen werden. Weitere Informationen, Termine und Karten bietet die Webseite www.cadolzburger-burgfestspiele.de.

CALDERÓN SPIELE BAMBERG 25.06.-23.07.2022

Die Calderón-Festspiele Bamberg bestechen alljährlich durch ihren einmaligen Veranstaltungsort: den großen, gepflasterten Innenhof der Alten Hofhaltung am Domberg. Eingerahmt von historischem Fachwerk und den Turmspitzen des Bamberger Doms wird in diesem Jahr William Shakespeares "Romeo und Julia" aufgeführt, unter der Regie von Matthias Köhler. Die Calderón-Spiele zeigen traditionell eine einzige, sorgfältig erarbeitete Produktion mit dem hochkarätigen Ensemble des ETA Hoffmann-Theaters, dem Stadttheater Bambergs.

Gespielt wird für einen ganzen Monat von Ende Juni bis Ende Juli 2022. Genauere Informationen zu den Calderón Spielen sowie die Möglichkeit zum Ticketkauf gibt es auf der Webseite www.theater.bamberg.de.



Calderón-Spiele in Bamberg, Foto © Martin Kaufhold

Parallel zu den Festspielen sind die Briefe in einer begleitenden Ausstellung zur NS-Zeit im Landkreis Fürth





ANZEIGE

☆ Freilichtbühne

Romantische Komödie von Leonard Gershe 29. April bis 12. Juni 2022

Schmetterlinge sind frei

Komödie von Rolf Heiermann nach »Cyrano de Bergerac« 17. Juni bis 24. Juli 2022

Cyrano in Chicago

Kinderstück ab 6 Jahren von Andreas Steinhöfel 01. Juli bis 03. August 2022

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Komödie von Edward Taylor

Top Job: Ehemann

Information und Vorverkauf Theater Schloss Maßbach Parksiedlung 8 97711 Maßbach

Online-Buchung www.theater-massbach.de

Kartentelefon (09735) 235 www.theater-massbach.de

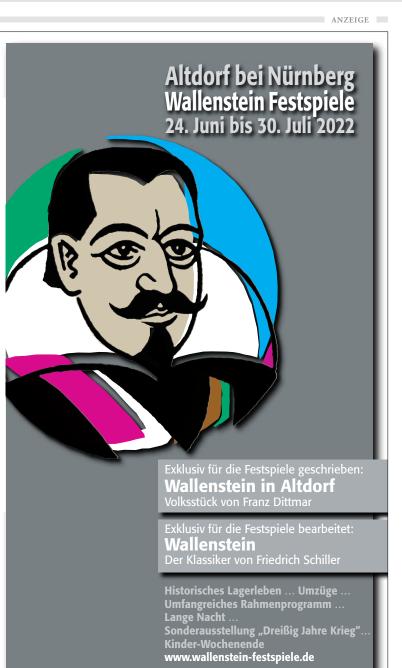




Zu Gast u.a.: Michl Müller . Viva Voce . Huebnotix & The Velvet Voices. Six Pack. Goller&Götz . Stefan Eichner spielt Reinhard Mey . Waldschrat. Helmut Schleich. TBC. Jochen Malmsheimer . Max Uthoff . Django Asül. Eure Mütter.

(骨)(の) **dienaturbuehne** . Am Wehlitzer Berg 15 . 95367 Trebgast

www.dienaturbuehne.de



Domstufen-Festspiele Erfurt 15.07.-07.08.2022

Freiluft-Opernaufführungen auf der berühmten Treppenanlage vor dem Erfurter Dom begleitet seit langer Zeit ein hohes internationales Renommee. Jeden Sommer verwandeln sich die 70 Stufen der historischen Kulisse aus Mariendom und Severikriche in eine opulente Opern- oder Musicalbühne, auf der Musiktheaterproduktionen von höchstem Standard gezeigt werden. So lockt das Theater Erfurt Gäste aus aller Welt in die thüringische Landeshauptstadt; in diesem Jahr mit Guiseppe Verdis "Nabucco". Dazu soll Ende Juli die familienorientierte Opernbearbeitung "Petterson und Findus und der Hahn im Korb" von Niclas Ramdohr und Holger Potocki wiederaufgenommen werden.

Eine detaillierte Programmbeschrei-



Domstufen-Festspiele in Erfurt, Foto © Lutz Edelhoff

bung sowie Vorstellungstermine stehen auf www.domstufen-festspiele.de. Über die Webseite sind auch Kartenbuchungen möglich.

6 Faust-Festspiele Pottenstein 22.06.-20.08.22

Nur 600 Meter von der Teufelshöhle gelegen, direkt am Eingang des malerischen Klumpertals, bilden die Faust-Festspiele das prestigeträchtige Freilichttheater-Festival Pottensteins. Ab 2022 sind sie sogar fester Bestandteil der "Pottensteiner Erlebnismeile" – wohlverdient für "unsere gigantische Bühne mit ihrer gewaltigen Naturkulisse, den Felsformationen, den Bäumen und dem Wald", wie Uwe Vogel, der Geschäftsführer des Vereins Faust-Festspiele, es zusammenfasst.

Neben dem klassischen "Faust I" als Namensgeber der Festspiele und Johann Nestroys Komödie "Frühere Verhältnisse" wird eine Weltpremiere versprochen: Das eigens zum 100. Geburtstag der Teufelshöhle von Intendant Daniel Leistner geschriebene Stück "Der Pottensteiner Teu-



Faust-Festspiele in Pottenstein, Foto © Anja Barthen, Farbflüstern

felspakt". Basierend auf einer uralten Pottensteiner Legende, verbindet das Stück sowohl dramatisches Abenteuer, als auch turbulente Komödie zu einer märchenhaften Mischung aus "Faust" und dem "Sommernachtstraum".

Alle Informationen wie Termine und Tickets gibt es unter www.faustfestspiele.eu.

7 FLORIAN GEYER-FESTSPIELE JULI 2022

Die Florian Geyer Festspielgemeinschaft e.V. bringt dieses Jahr ihre lang erwartete Jubiläumsproduktion "Zobels Zoff" zur Aufführung, wofür die komplette Geyer-Bühne frisch gepflastert worden sein soll. Das "liederträchtige Historical" unter der Regie von Renier Baaken steht in starkem Kontrast zu den bisher bekannten, spekulativen Ereignissen des Bauernkrieges um die namensgebende Hauptfigur. Stattdessen zeigen die vornehmlich Laiendarsteller auf der Freilichtbühne zu Giebelstadt eine nicht ganz ernst gemeinte, hypothetische Geschichte rund um die Giebelstädter Adelsgeschlechter Geyer und Zobel. Eine musikalische Komödie, durchsetzt mit klingenden Schwertkämpfen und so einigen dramatischen Verwicklungen, das "viel Herz und Schmerz und eine Hand voll



Florian Geyer Festspiele in Giebelstadt, Foto © Volker Danzer

Action" verspricht. Dabei wird auch wieder tief in die Trickkiste spektakulärer Theatertechnik gegriffen.

Unter florian-geyer-spiele.de können für die insgesamt sechs Vorstellungen Tickets vorbestellt sowie weitere Informationen abgerufen werden.

8 Freilichtbühne Massbach April-September 2022

Die Freilichtbühne des Theaters Schloss Maßbach bietet mit insgesamt 313 Zuschauerplätzen einen geradezu intimen Rahmen für sommerliche Komödienbesuche. Dank ihrer ausfahrbaren Überdachung und Fußheizung kann auch bei kühlem und/oder regnerischen Wetter draußen gespielt werden. Direkt an der Rückseite des Schlosses gelegen, bezieht die Unterfränkische Landesbühne bei manchen Inszenierungen auch die malerische Kulisse des historischen Gemäuers mit ein, die mit ihrer grün umwachsenen Pergola besticht.

Über die Sommermonate spielt das Theater Schloss Maßbach ausschließlich Lustspiele und Komödien, angefangen mit "Schmetterlinge sind frei" von Leonard Gershe, das bis zum 12. Juni gezeigt wird. Darauf folgen



Freilichtspiele des Theaters Schloss Maßbach, Foto © Sebastian Worch

hintereinander "Cyrano in Chicago" von Rolf Heiermann sowie ab 30. Juli Edward Taylors "Top Job: Ehemann". Für das jüngere Publikum ab sechs Jahren wird zudem "Rico, Oskar und die Tieferschatten" von Andreas Steinhöfel gespielt.

Eine Terminübersicht des Spielplans sowie die Möglichkeit zum Ticketkauf stehen auf www.theater-massbach.de bereit.

9 Kreuzgangspiele Feuchtwangen Mai-August 2022

"Die Kreuzgangspiele zeigen qualitativ hochwertige Produktionen, sie sind ein hochmoderner und professioneller Bühnenbetrieb" dürfen wir Kulturamtschefin Frau Dr. Wüstenhagen im Zusammenhang mit den seit 1949 in Feuchtwangen stattfindenden Theaterfestspielen zitieren. Die historische Stadt an der Romantischen Straße zeigt auch in diesem Sommer vielfältige klassische wie zeitgenössische Theaterstücke, die sowohl mit "Pippi Langstrumpf" für die kleinsten, als auch mit dem "Antigone-Projekt" für die künstlerisch anspruchsvollsten Besucher etwas bieten. Dazu besticht ihre eindrucksvolle Kulisse in den Arkaden des Kreuzgangs sowie der mächtigen romanischen Stiftskirche, die vor über 1.000 Jahren Teil eines Benediktinerklosters waren.



Kreuzgangspiele in Feuchtwangen, Foto © Nicole Brühl

Unter www.kreuzgangspiele.de können sowohl das gesamte Saisonprogramm als auch Möglichkeiten zum Ticketkauf eingesehen werden.

10 Luisenburg-Festspiele Wunsiedel Mai-September 2022

Mit seiner steinernen Kulisse im Felsenlabyrinth auf der Luisenburg halten die gleichnamigen Festspiele ein imposantes Alleinstellungsmerkmal in der nationalen Kulturszene. Im ältesten Freilichttheater Deutschlands werden bereits seit über 130 Jahren Theateraufführungen von hoher künstlerischer Qualität gezeigt, die durch ihre einzigartige Naturbühne gleichermaßen ein Kultur- und Naturerlebnis bieten. Mit Schauspielen vom Drama bis zur Komödie, Musicals und Familienstücken, Oper und Operette und einer Konzertreihe ist das Programm der Luisenburg-Festspiele für alle Alters- und Interessensgruppen aufgefächert. In diesem Jahr zeigt sich dieser Anspruch an der thematischen Bandbreite von dem Musical "Sister Act" zur Märchenoper "Hänsel und Gretel".



Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel, Foto © Hannes Bessermann

Komplettiert wird das Programm von den Formaten "Luisenburg Spezial", konkreter einer Vielzahl von Konzerten, und "LuisenburgXtra", wodurch Ende Juli der Gankino Circus in Wunsidel auftritt.

Alle Informationen zum Spielplan und zu den einzelnen Stücken sowie eine Verlinkung zum Ticketshop gibt es auf www.luisenburg-aktuell.de.

11 Naturbühne Trebgast Mai – August 2022

Die seit Herbst 2021 professionell aufgestellte Naturbühne lädt nach zwei ausgefallenen Spielzeiten wieder zur Freilichtsaison nach Trebgast. Umrahmt vom tiefen Grün des Frankenwalds bietet die Felsenbühne des vielseitigen Kulturhauses eine charmante Naturkulisse für leidenschaftliches Laientheater.

Natürlich bilden die seit langer Zeit mit Herzblut engagierten Mitglieder des Naturbühne Trebgast e.V. weiterhin den schauspielerischen Kern des Theaterbetriebs am Wehlitzer Berg, ergänzt von professionellen Regisseur*innen und einem professionell geführten Theaterhaus. Die vier Eigenproduktionen für den Sommer umfassen wieder ein Volks- und ein Familienstück, einen Bühnenklassiker sowie ein besonderes, in diesem



Naturbühne in Trebgast, Foto © Martin Ritter

Jahr äußerst keckes Schauspiel. Abgerundet wird die Freilichtsaison mit 18 Gastspielen, die sich thematisch von musikalischem Abendprogramm bis zu fränkischem Kabarett erstrecken.

Weitere Informationen zur neu aufgestellten "naturbühne GmbH", zum Sommerprogramm sowie zum Ticketkauf unter www.dienaturbuehne.de.

Scherenburgfestspiele Gemünden 08.07.-21.08.2022

Die Scherenburgfestspiele laden vom 8. Juli bis 21. August zur Einweihung ihrer neu errichteten Spielstätte hinter der namensgebenden Burgruine. Die lange forcierte Neukonstruktion verspricht eine vielseitige Ergänzung zur historischen Location in der Main-Spessart-Region, mit einer modernen Tribüne sowie einem Anbau für Sanitäranlagen, Technik, Garderoben und vieles mehr. 1908 gegründet, zählen die Scherenburgfestspiele zu den ältesten Freilichttheatern Deutschlands. Sein gut 30-köpfiges Ensemble besteht dabei überwiegend aus ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die von hauptberuflichen Darsteller:innen unterstützt werden.

Das Spielplanprogramm der Saison 2022 hält drei Eigenproduktionen bereit: das romantische Schauspiel "Wie im Himmel", die Komödie "Cash – Und



Scherenburgfestspiele in Gemünden (Simulation der neuen Tribüne), Foto © Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH Ritter

ewig rauschen die Gelder" sowie den Märchenklassiker "Schneewittchen und die sieben Zwerge." Dazu sind verschiedene Gastspiele angekündigt, beispielsweise von der Big Band Gemünden.

Alle weiteren Informationen stehen auf der Webseite ww.scherenburgfestspiele. de auf Abruf bereit.

13 Sommerfestspiele Dinkelsbühl 14.05.-21.08.2022

Das Landestheater Dinkelsbühl bietet auch in diesem Sommer wieder für ganze drei Monate gute Unterhaltung für Groß und Klein. Auf der überdachten Freilichtbühne kommen diese Saison drei vielversprechende Inszenierungen zur Aufführung, angeführt von einer Revue der 80er-Jahre. "Ich will Spaß oder wo bitte ist die Fernbedienung?" verspricht eine unterhaltsame, musikalische Rückreise in das Wohnzimmer einer typischen westdeutschen Durchschnittsfamilie. Ein Highlight, denn das Landestheater stellt allen, die in 80er Jahre-Kostümierung zu den Vorstellungen der Revue erscheinen, einen Gutschein für einen Sekt oder ein alkoholfreies Getränk in Aussicht. Zudem wird an jedem Vorstellungsabend das beste Kostüm mit einer Freikarte für die Sommerfestspiele 2023 prämiert.

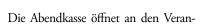


Sommerspiele in Dinkelsbühl, Foto © Landestheater Dinkelsbühl

Komplettiert wird das diesjährige Programm von der Komödie "Monsieur Claude und seine Töchter" nach dem gleichnamigen Filmklassiker. Für alle jungen und junggebliebenen Zuschauer steht John von Düffels "Robin Hood" auf dem Spielplan. Die genauen Termine sowie Möglichkeiten zum Ticketkauf sind unter www.landestheater-dinkelsbuehl.de zu finden.

SOMMERFESTSPIELE LANDESTHEATER COBURG 27.05.-13.07.2022

Das Landestheater Coburg lädt zum dritten Mal zu Theater, Ballett und Musik bei den Sommerfestspielen im Hofgarten. Vor der Kulisse des grün eingefassten Herzog-Alfred-Brunnens wird es die Komödie "Don Camillo und Peppone" in einer Inszenierung von Matthias Straub zu sehen geben, ebenso wie Mark McClains Ballettrevue "Noches Cubanas". Das Serenadenkonzert "Abendmusik im Freien" des hauseigenen Orchesters bildet den krönenden Abschluss der Sommerfestmonate, die auch in diesem Jahr das Festival "it'Z JAZZ" mit hochkarätigen Gastauftriffen begrüßen, u.a. Adam Bałdych an der Jazzgeige und die Billy Cobham Band.





Sommerfestspiele im Hofgarten in Coburg, © Landestheater Coburg, Foto Sylvain Guillot

staltungstagen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, bei Premieren wird ein Preisaufschlag von 15% erhoben. Möglichkeiten zum Online-Ticketkauf sowie weitere Informationen stehen unter www.landestheater-coburg.de bereit.

Sommerspiele Studiobühne Bayreuth Juni-August 2022

Die Sommerfestspiele Bayreuth bieten mit in ihren drei geschichtsträchtigen Spielstätten und sechs standortgebundenen Produktionen ein unvergleichliches Freiluftambiente.

Den Auftakt zur diesjährige Sommerspielzeit macht im Juni/Juli das Römische Theater Eremitage, das in einem prächtigen Park am nordöstlichen Stadtrand liegt und mit seiner typisch fränkischen Pausenverpflegung wirbt. 1744 erbaut, ist das Ruinentheater noch zehn Jahre älter als das Hoftheater im Steingraeber-Palais, wo im Juli und August gespielt wird. Im Innenhof der traditionsreichen Klavierfabrik Steingraeber & Söhne werden auch in diesem Jahr anlässlich zur Festspielzeit zwei Wagner-Persiflagen gezeigt. Den krönenden Abschluss bildet schließlich das Felsentheater Sanspareil, wo



Sommerspiele der Studiobühne Bayreuth, verschiedene Orte, Foto © Thomas Eberlein

zur selben Zeit unter den historischen Felsenbögen eines kleinen, steinernen Rokoko-Theaters gespielt wird. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, sollte an wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Rückweg denken.

Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse Bayreuth, das Programm unter www.studiobuehne-bayreuth.de.

WALLENSTEIN-FESTSPIELE ALTDORF 24.06.-31.07.2022

großartiges Spektakel: An fünf Wochenenden werfen sich rund 1.000 Bürger*innen der Stadt Altdorf in ihre historischen Kostüme und spielen Geschichte. Das Programm umspannt im Kern zwei konträre Theaterstücke, die sich explizit auf die Stadt bei Nürnberg beziehen: Das Volksstück "Wallenstein in Altdorf" von Franz Dittmar, das speziell für die Altdorfer geschrieben wurde und nur am Originalschauplatz aufgeführt wird. Dazu wurde Friedrich Schillers "Wallenstein" für die Festspiele 2022 im Hinblick auf historische Authentizität und Verständlichkeit komplett neu bearbeitet.

Die Wallenstein-Festspiele bieten ein

Den Rahmen dafür bietet das historische Feldlager in der Altstadt, wo eine Vielzahl von Vereinen und Gruppen ein Lagerleben wie zu Wallensteins



Wallenstein-Festspiele in Altdorf bei Nürnberg, Foto © Felix Röser

Zeiten ermöglichen. Jeden Samstag ab 17 Uhr, jeden Sonntag ab 11 Uhr, mit einem abschließenden großen Festzug um 18 Uhr. Ergänzt wird die historische Festspielzeit durch Konzerte, Kabarett mit Max Uthoff sowie eine Ausstellung zum Thema Dreißigjähriger Krieg.

Karten und mehr Informationen gibt es unter www.wallenstein-festspiele.de.

20. Internationaler Comic-Salon Erlangen

Jury nominiert 25 Titel für den Max und Moritz-Preis 2022

er alle zwei Jahre stattfindende Internationale Comic-Salon Erlangen ist das wichtigste Festival für grafische Literatur im deutschsprachigen Raum und hat einen nicht unerheblichen Anteil daran, dass der Comic inzwischen auch in Deutschland als Kunstform anerkannt ist. Er verbindet in seinem Programm Kunst und Kommerz, Mainstream und Avantgarde, er ist Seismograph und Motor der deutschsprachigen Branche zugleich und spiegelt seit knapp 40 Jahren die ganze Vielfalt des Genres wider. Nachdem das Festival aufgrund der Corona-Pandemie 2020 erstmals ausfallen musste, dürfen zum 20. In-Comic-Salon ternationalen 2022 wieder rund 30.000 Besucher:innen in Erlangen erwartet werden.

Im Zentrum des Internationalen Comic-Salons Erlangen steht die Publikums-Messe in Messezelthallen mitten in der Erlanger Innenstadt, unter anderem auf dem Schlossplatz und im Schlossgarten werden Messezelthallen aufgebaut. Über 200 Aussteller - Verlage, Agenturen, der Comic-Handel, gruppen und Comic-Klassen von Hochschulen - aus dem In- und Ausland präsentieren ihr Programm im Herzen der Stadt. Zahlreiche Neuerscheinungen werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und 500 Künstler:innen aus aller Welt kommen nach Erlangen, zeichnen live und signieren ihre Bücher.

Ein hochkarätiges und umfangreiches Ausstellungsprogramm mit Tausenden von

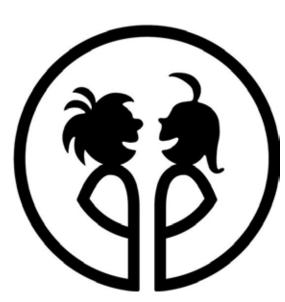


Naoki Urasawa - Sonderpreis für ein herausragendes Lebenswerk 2022, Foto © SHOGAKUKAN

Originalzeichnungen im gesamten Stadtgebiet macht Erlangen für vier Tage zu einem einzigartigen Comic-Museum auf Zeit. Die Hauptausstellungen werden in diesem Jahr im Kunstpalais, im Kunstmuseum und im Stadtmuseum sowie im Redoutensaal stattfinden. Die Ausstellung "Vorbilder:innen. endlich realisieret werden, die der Comic-Salon schon für 2020 vorin München, Berlin und Schwar-

zenbach an der Saale gezeigt wurde. Im Kunstmuseum wird die Will-Eisner-Retrospektive Alexander Braun präsentiert und im Kunstpalais ist der großartige von der Cosplay-Szene inspirierte Bildende Künstler Lu Yang zu sehen. Seit 2020 pflegt der Comic-Salon intensive Kontakte zur Co-Feminismus mic-Szene in der Demokratischen in Comic und Illustration" kann Republik Kongo und dokumentiert diese Zusammenarbeit in einem spannenden Blog, jetzt wird bereitet hatte und die inzwischen es endlich auch die Ausstellung dazu geben. Mit Liv Strömquist,





Logo Comic-Salon und Max und Moritz-Preis, Foto © Internationaler Comic-Salon Erlangen

Catherine Meurisse, Birgit Weyhe und Anna Haifisch werden ebenfalls Ausstellungen vorbereitet. Und Marc-Uwe Kling und Bernd Kissel bringen ihre Känguru-Comics mit. Mehr wird aber nicht verraten ...

Das Rahmenprogramm umfasst Vorträge, Gespräche und Diskussionen mit Zeichner:innen, Autor:innen, Journalist:innen und Verleger:innen, Comic-Lesungen, Zeichenwettbewerbe und Workshops. Beim Comic Film Fest sind neben neuen Comic-Verfilmungen alle Formen des Animationsfilms zu sehen - von aktuellen Animes bis zur Avantgarde. Eine beliebte Fundgrube ist die große Comic-Börse diesmal am Sonntag, 19. Juni, auf dem Marktplatz. Zahlreiche Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien bietet der Familien-Sonntag am 19. Juni bei reduzierten Eintrittspreisen.

Der Max und Moritz-Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für grafische Literatur im deutschen Sprachraum. Er wird durch eine unabhängige Fachjury in verschie-

denen Kategorien vergeben. Mit ihm wird die Arbeit herausragender Künstler:innen gewürdigt, verdienstvolle Verlagsarbeit bestärkt und die Auseinandersetzung mit grafischer Literatur intensiviert. Die Max und Moritz-Gala am Freitag, 17. Juni, um 20.30 Uhr im Markgrafentheater wird traditionell von Hella von Sinnen und Christian Gasser moderiert.

Inspiriert durch das vermehrte Interesse an Kindercomics und eine wachsende Zahl anspruchsvoller Titel für ein junges Publikum in den Verlagsprogrammen, wurde 2016 erstmals das Projekt "Kinder lieben Comics!" als Festival im Festival ins Leben gerufen. Die Marke hat sich seitdem hervorragend etabliert und das viertägige Programm mit interaktiven Sonderprojekten, Lesungen, Workshops und Live-Zeichnen zieht zahlreiche kleine und große Besucher:innen an.

Weitere Informationen unter www.comic-salon.de. Ein kostenloses Programmheft erscheint Anfang Juni.

Information

HAUPTVERANSTALTUNGSORT

Zelthallen auf dem Schlossplatz und im Schlossgarten (91054 Erlangen) und zahlreiche weitere Veranstaltungsorte in der Innenstadt.

ÖFFNUNGSZEITEN MESSE UND AUSSTELLUNGEN

Do, 16. Juni 2022: 12.00 bis 19.00 Uhr Fr & Sa, 17. & 18. Juni 2022: 10.00 bis 19.00 Uhr

So, 19. Juni 2022: 10.00 bis 18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE MESSE UND Ausstellungen

Tageskarte: 10,00 / erm. 6,00 Euro Tageskarte Familien-Sonntag: 10,00 / erm. 1,00 Euro (ermäßigte Karten nur an der Tageskasse)

Dauerkarte: 26,00 / erm. 16,00 Euro

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche von 6 bis (einschließlich) 14 Jahren, Behinderte (ab 50 % GdB) und deren Begleitperson (Ausweis mit B-Vermerk) sowie für Inhaber/innen des

Karten im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr. Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei!

Erlangen Passes.









ÜBER 200 EVENTS, REMOTE UND VOR ORT

Das Nürnberg Digital Festival 2022 lädt zum 10-jährigen Jubiläum

ie Vorbereitungen für das 10. Nürnberg Digital Festival 2022 laufen auf Hochtouren. Von 4. bis zum 14. Juli wird die Metropolregion Nürnberg einmal mehr gelb erstrahlen. Die Sorgen um die Existenz Anfang des Jahres haben zahlreiche neue sowie traditionelle Unterstützer:innen wachgerüttelt und zur Mitwirkung animiert. Im Ergebnis blicken wir mit dem Programm auf elf äußerst interessante wie vielfältige Tage im Juli.

IN 8 TRACKS DURCH DIE DIGITALE WELT

In diesem Jahr wird das Festival in acht verschiedene Tracks aufgeteilt, die Events zu bestimmten Schwerpunkten bündeln und die Besucher:innen durch das Festivalprogramm führen: Kommunikation & Marketing, New Work & Health, Gesellschaft, Kultur & Bildung, FutureTech & Coding, Entrepreneurship, Handel & Handwerk, Finance & Insurance, Nachhaltigkeit & Mobilität. Neu dazugekommen in 2022: Gaming & eSports.

"Neben schon fast traditionell wirkenden Themenclustern wie Coding, Marketing und Bildung haben wir mit New Work, Health, Nachhaltigkeit und eSports vier neue Schwerpunkte etabliert. Besonders bei



nuedigital 19 – We love New Work, Foto © Christian Hofbeck, PRO Fachkräfte

Nachhaltigkeit sind wir stolz, dass die Sustainable Conference auch in diesem Jahr wieder Teil des Festivals ist und dass wir Gaming und eSports zum ersten Mal ein eigenes Kapitel widmen", erklärt Ingo Di Bella, Initiator des Nürnberg Digital Festival, im Überblick das Programm. "Angekommen im New Normal setzen die Verantwortlichen der einzelnen Events wieder vermehrt auf Präsenzveranstaltungen. Doch auch weiterhin sind reine Online-Events oder Hybridformate Teil des Festivals", ergänzt Tina Langheinrich, Festivalleitung, den Charakter der Veranstaltungen.

Nachstehend nun die Highlights in diesem Jahr:

Mit der "**Opening Night**" im Neuen Museum Nürnberg und am Klarissenplatz startet das Festival. Die

Besucher:innen können sich nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder analog treffen und austauschen. Denn auch das Nürnberg Digital Festival

lebt von echten Begegnungen.

Die Lage der Nation zählt zu den erfolgreichsten Podcasts in Deutschland und erreicht inzwischen regelmäßig rund 600.000 Menschen. "Die **Lage Live**" bringt den Podcast am 7. Juli auf die Bühne, bietet Raum für Fragen und gemeinsame Gespräche.

Mit-lernen, Mit-visionieren, Mit-diskutieren, Mit-gerissen werden, Mit-machen – die "SustaiNable Conference" ist eine Mitmach(t)-Konferenz, die am 8. und 9. Juli stattfindet. Das "Mit" betonen die Macher:innen dahinter besonders: "MitMacht für Nachhaltigkeit!" ist der Slogan in diesem Jahr.

In der "N-Ergie Academy League" können alle eSport-Begeisterten ihr Können in League of Legends unter Beweis stellen. Dieses Spiel fördert nicht nur die motorischen und kognitiven Fähigkeiten, sondern auch Softskills wie Kommunikation und Teamgeist.

Die "Closing Night" bildet dieses Jahr den krönenden Abschluss im Heizhaus neben dem altehrwürdigen ehemaligen Quelle-Areal. Gemein-



nuedigital19 – Werkschau 2019 – THNürnberg, Foto © Elisabeth Thoma, Nürnberg Digital Festival

sam mit allen Akteur:innen lässt die #nuedigital Community die vergangenen Tage Revue passieren und sammelt erste Ideen für das Nürnberg Digital Festival 2023. Denn: nach dem Festival ist schließlich vor dem Festival!

Das vollständige Programm und die Anmeldung zu den einzelnen Events finden Sie unter: https://nue.link/programm2022

AFRIKA KULTURTAGE FORCHHEIM

Musik, Tanz, Kunst und Kunsthandwerk in der oberfränkischen Königsstadt

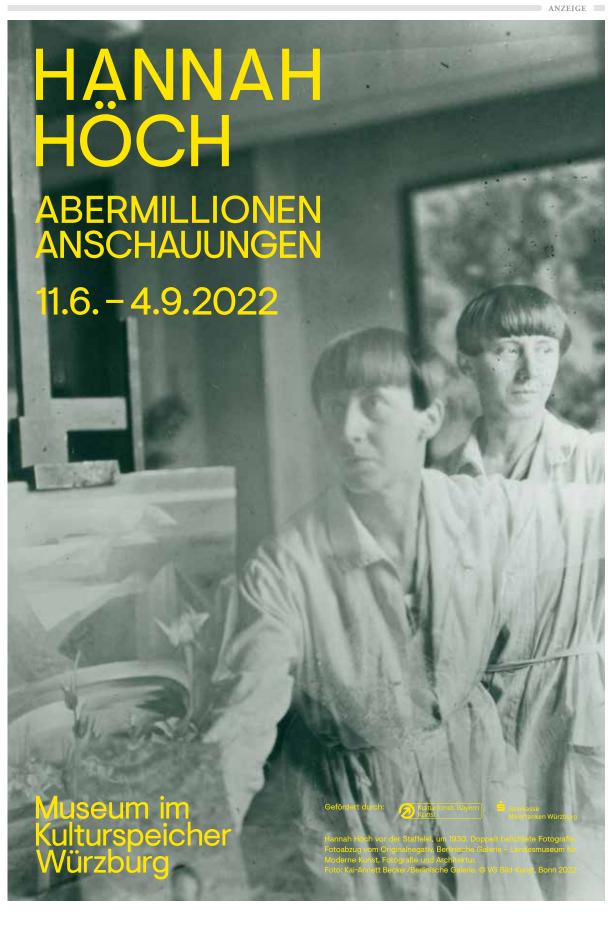


Buntes Kunsthandwerk, Foto © Pfalzmuseum Forchheim

xotisch, farbenfroh und vielfältig präsentieren sich die Afrika-Kulturtage vom Freitag, dem 01. Juli bis Sonntag, dem 03. Juli 2022. Die Afrika-Sonderausstellung "Glanz im Fluss der Zeit III – Schmuck aus Europa, Afrika und Asien" (01.07. - 30.10.2022, Eintritt 5 Euro, während der Afrika Kulturtage 2 Euro) bringt einen Hauch von Exotik und den Reiz des Unbekannten in die Kaiserpfalz, während das große Abendkonzert, Trommel- und Tanzworkshops Spaß und Unterhaltung versprechen.

Für ausgelassene Stimmung

und "Afrika-Feeling" sorgt der traditionelle afrikanische Basar rund um die Kaiserpfalz (Fr von 17.00 bis 22.00 Uhr, Sa von 11.00 bis 22.00 Uhr, So von 11.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt 2 Euro) mit Kunsthandwerk, Instrumenten und kulinarischen Köstlichkeiten zum Erleben, Feilschen und Genießen. Für die Kleinen gibt es afrikanische Märchen und Geschichten, Bogenschießen, Sandmalen, Schminken und auch sonst jede Menge zu entdecken. Die Basarbühne lockt mit mitreißender, afrikanischer Musik. Das erfolgreiche Festival im malerischen Ambiente der Kaiserpfalz bringt drei Tage lang Kunst, Musik und Tanz aus Afrika nach Oberfranken!









Ausstellungen in der Übersicht

Hannah Höch. **ABERMILLIONEN** Anschauungen

11. Juni bis 4. September 2022 IM MUSEUM IM KULTUR-SPEICHER WÜRZBURG



Hannah Höch: Totentanz, 1940 - 1942, Öl auf Leinwand, Helga Brüggemann und Dr. Christoph Danelzik-Brüggemann, © Hanna Höch, Foto Ludwig Märthesheimer

Hannah Höch (1889 – 1978) gilt als eine der weltweit wichtigsten und spannendsten Positionen des 20. Jahrhunderts. Als Dada-Ikone gefeiert, wird ihr Werk bis heute vor allem dieser Kunstrichtung zugeordnet. Dabei ist das Schaffen der versierten Avantgarde-Künstlerin weitaus vielschichtiger und facettenreicher. Ihre Arbeit siedelt sich zwischen surrealen, fantastischen, gegenständlichen und abstrakt-konstruktiven sowie expressiven Konzepten an, die weit über die künstlerische Auseinandersetzung mit Dada hinausgehen. Die Methode Höchs liegt vor allem in der spannungsvollen Verbindung verschiedenster Stilrichtungen, die es ihr zugleich erlaubte, kategorische ästhetische Prinzipien zu verlassen.

Die Ausstellung "HANNAH HÖCH. ABERMILLIONEN ANSCHAUUN-GEN" nimmt diesen weiten Bildkosmos das "System Höch", in den Blick. Bereits der Titel - eine Wendung entnommen aus einem Gedicht der Künstlerin verspricht eine eingehende Präsentation ihres vielseitigen Werkes und suggeriert zugleich die charakteristische künstlerische Herangehensweise der Malerin und Collagistin. Die Ausstellung zeigt Höch als unermüdliche Erforscherin und Erfinderin von Wahrnehmungsmöglichkeiten. "Abermillionen Anschauungen'



Hannah Höch: Drei Gesichter, Anfang 1940er Jahre, Öl auf Leinwand, Zustiftung Brusberg Berlin, Kunsthandel und Konzepte 2009, © Hanna Höch, Foto Ludwig Märthesheimer

zu bieten sei, so die Künstlerin, das Ziel der Kunst. Mit der Präsentation von über 100 Arbeiten – darunter Zeichnungen, Drucke, Collagen und Gemälde - aus allen Schaffensbereichen und -perioden wird ihr Werk in seiner ganzen Vielfalt gezeigt. Die größte Aufmerksamkeit erfuhren in all den Jahren stets ihre Arbeiten aus der Dada-Periode sowie ihre Collagen. Die zahlreichen Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle, welche die Mannigfaltigkeit ihres Werkes ausmachen, blieben dabei weitgehend unbeachtet. Das Museum im Kulturspeicher richtet nun den Blick auch auf diesen Teil ihres Schaffens. Der breite Bilderkosmos bettet sich dabei nahtlos ein in das Programm des Museums, das durch seinen Sammlungsfokus der klassischen Moderne verpflichtet ist. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Bröhan-Museum, Berlin. Ein umfangreicher Katalog erscheint im Wienand Verlag.

Wichtige Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten und Eintrittspreise findet man im Netz unter www.kulturspeicher.de.

MARTIN FURT-WÄNGLER - MEHR ODER WENIGER ICH

MALEREI, ZEICHNUNG, GRAFIK, Malerbücher 1976 - 2022



Arantxa, 1978, Dispersion auf Rupfen, 133 × 100 cm, Leihgabe des Künstlers, Foto © Martin Furtwängler

Stilistisch stand Martin Furtwängler (geb. 1954 in Karlsruhe) in den späten 1970er, frühen 1980er Jahren, als er an der Westberliner Hochschule der Künste Malerei studierte, dem Neoexpressionismus jener Malerinnen und Maler nahe, die 1977 die Galerie am Moritzplatz gründeten – Helmut Middendorf, Rainer Fetting, Salomé und Bernd Zimmer. Es ging um das eruptive Ausagieren von Emotionen und die Wiederaneignung der figürlich-expressiven Avantgardekunst im 20. Jahrhundert, wie sie die Brücke- und CoBrA-Maler hervorgebracht hatten. Doch während die Gruppe um die Galerie am Moritzplatz in



Heroische Landschaft (einsam), 1986, Farbradierung auf Zerkallbütten, Andruck, Platte 17,8 × 21,5 cm, Angermuseum Erfurt, Grafische Sammlung, Schenkung des Künstlers, © Museen der Stadt Erfurt, Foto Dirk Urhan

ihrer Kunst die Rituale der urbanen Club Culture ihrer Zeit zelebrierte, vertiefte sich Furtwängler in die Geschichte der avantgardistischen Kunst und Literatur. Er folgte seinen ausgeprägten literarischen Neigungen, machte gefundene und eigene Texte zum Ausgangspunkt für Malereien, Künstlerbücher und



Figura del suelo, 1979, Dispersion au Leinwand, 130 × 150 cm, Leihgabe des Künstlers, Foto © Martin Furtwängler

Buchobjekte im Handpressendruck, die in zahlreichen Variationen zu einer besonderen künstlerischen Symbiose von Text und Bild verschmolzen. Aus seinem vielfältigen Werk übergab Martin Furtwängler 140 Arbeiten auf Papier als Schenkung an die Grafische Sammlung des Angermuseums. Dieses Konvolut bildet einen wichtigen Teil unserer Ausstellung, deren Schwerpunkt jedoch auf bislang kaum gezeigten Gemälden und Zeichnungen aus dem Frühwerk von Furtwängler liegt. Der vom Künstler gewählte Titel signalisiert einen intimen Blick auf sich selbst und in sich hinein, eine Reflexion des eigenen Werks, das sich in vielen Jahrzehnten zwischen subjektiver Geste, malerischen wie grafischen Experimenten und philosophischem Denken entwickelte. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 10. Juli im Angermuseum Erfurt, Anger 18, 99084

Weitere Informationen unter www.kunstmuseen.erfurt.de/km/de/angermuseum/ index.html.

GEORDNETE VERHÄLTNISSE

Ausstellung in der Kunst-HALLE NÜRNBERG IM KKQ VOM 4. JUNI BIS ZUM 28. **A**UGUST **2022**

Der Mensch braucht Gewissheiten und verlässliche Parameter. Er strukturiert, vermisst, vergleicht und schafft Ordnung, um die eigene Lebenswirklichkeit in erklärbare Modelle zu übersetzen. Jedoch sind diese vom Menschen erschaffenen Ordnungssysteme stets gesellschaftliche Vereinbarungen, die sich tradiert und etabliert haben, die jedoch immer auch anders sein könnten. Die Ausstellung Geordnete Verhältnisse versammelt künstlerische Positionen, die bestehende Welterklärungsmodelle reflektieren oder ganz neue Ordnungssysteme definieren. So entstehen überraschende Bildmetaphern, die neue Perspektiven auf die komplexen Zusammenhänge unserer Welt anbieten.



Alex Müller: "Tag 107 c. Peace", aus der Serie "Vom Mähen zum Frieden", 2020 Zeichnung, 420 × 297 mm, Courtesy die Künstlerin,

Foto © Alex Müller, Foto Ludger Paffrath

Die in der Exhibition gezeigten Werke von Toulu Hassani (*1984 in Ahwaz/ Iran), Hanne Darboven (*1969 in München; †2009 in Hamburg), Alex Müller (*1969 in Düren), Erwin Hapke (*1937 in Ostpreußen; †2016 in Fröndenberg), Peter Dreher (*1932 in Mannheim; †2020 in Freiburg) und Sophia Pompéry (*1984 in Berlin) befassen sich unter anderem mit der Klassifizierung von Sternen, dem Werden und Vergehen der Zeit, der Strukturierung bestimmter Situationen, dem Erschaffen eigener Welten bis hin zu der Aufforderung eigene, alternative Ordnungen zu konstruieren.



Alex Müller "Tag 1 c. Mähen", aus der Serie "Vom Mähen zum Frieden", 2020 Zeichnung, 420 × 297 mm, Courtesy die Künstlerin, Foto © Ludger Paffrath

Während Toulu Hassani Fotografien des Nachthimmels mit abstrahierten grafischen Darstellungen von Sternspektren kombiniert, nutzt die Konzeptkünstlerin Hanne Darboven ein aus 101 Blättern bestehendes Kalenderbuch. Alex Müller kombiniert DIN a3 Blätter zu einem Tagebuch, während sich Erwin Hapke mittels Figuren aus Papier einen Zufluchtsort baut. Peter Dreher ist mit 45 Bildern aus einer mehr als 5.000 Objekte umfassenden Werkreihe vertreten, in der ausschließlich ein leeres Wasserglas gezeigt wird. Mit einem Foto eines einfachen Wasserglases lässt uns auch Sophia Pompéry an physikalischen Gewissheiten zweifeln und ein Kreidestift soll uns dabei helfen, eine neue Ordnung zu konstruieren.

Die Ausstellung "GEORDNETE VER-HÄLTNISSE" läuft vom 4. Juni bis zum 18. September 2022 in der Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier, Lorenzer Str. 31, 90402 Nürnberg.

Alle relevanten Informationen findet man online unter www.kunsthalle.nuernberg.de.

GROSSES BAM-BERGER GEWÖLK **UND WEITERE NOTWENDIGE** PLASTIK (1989-2022)

Ausstellung des Kunstver-EINS BAMBERG VOM 21. MAI BIS 3. Juli 2022

Der Kunstverein Bamberg gibt mit der Ausstellung "Großes Bamberger Gewölk und weitere notwendige Plastik" einen Einblick in das umfassende Schaffen des Plastikers Dieter Froelich. In den zwölf Räumen der Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer werden Plastiken der vergangenen drei Jahrzehnte präsentiert. Als Stipendiat des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia verbrachte der in Hannover lebende Froelich die Zeit von Mai 2021 bis März 2022 in Bamberg.

Denn das Sehen gehört zu den glänzenden und farbigen Dingen.

Denn das Sehen gehört ... 2018 Multiple 15er Auflage Holz | Farbe | Stempeldruck ca. $38 \times 49 \times 6$ cm, Foto © Dieter Froelich

Hier inspirierten ihn die vergoldeten Barockwölkchen an den Nebenaltären der "Oberen Pfarre" zu seiner Werkgruppe des "Bamberger Gewölks". Anhand dieser Gruppe von Plastiken lässt sich auch das Wesen der Froelichschen Werke gut verdeutlichen: Immer wieder zeigt er uns Dinge, die bereits in irgendeiner Form vorhanden sind. Wir meinen die Dinge zu kennen und doch entwickelt sich durch Froelichs plastischen und ideellen Nachvollzug eine über das Ding hinausgehende, neue und andersartige Wesenheit. Jene Alterität, die "mir gegenübertritt und mir als Anderes etwas ermöglicht: Subjektivität, das Vermögen, versöhnt mit einer Welt sein zu können, die ich nicht kenne." (Harald Welzer über Froelichs Werk) Der 1959 geborene Froelich studierte an

der Städelschule in Frankfurt am Main. Dort besuchte der Meisterschüler des Bildhauers Michael Croissant auch die mittlerweile legendären Kochseminare von Peter Kubelka. In diesem Sinne ist ein weiterer wesentlicher Aspekt seines plastischen Werkes die von ihm 2003 gegründete "Restauration a.a.O." (am angegebenen Ort). Im Rahmen dieser konzeptuellen Koch-Kunst-Unternehmung vermittelt er seine Kochphilosophie in Vorträgen, Seminaren, Gastmahlen und Publikationen. Als Vertreter einer puristischen kulinarischen Praxis beschäftigt sich Froelich vor allem mit dem "Ungekünstelten einer alltagsweltlichen Kulinarik". Im Rahmen der Aus-



Portrait Dieter Froelich, 2021, Foto © KMaria Svidryk

Dieter Froelich am 30.6. einen Vortrag zum Thema "Kochen als Kunstgattung" halten. Und es wird nicht bei der Theorie bleiben: Nach dem Vortrag serviert der Künstler eine Speise.

Die Ausstellung "Großes Bamberger Gewölk und weitere notwendige Plastik (1989-2022)" mit Plastiken von Dieter Froelich läuft noch bis zum 3. Juli 2022 in der Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4a, 96047 Bamberg.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise findet man unter www.museum.bamberg.de/villadessauer/informationen/.

93. JAHRESAUS-**STELLUNG DES** "Bund fränki-SCHER KÜNSTLER"

AUSSTELLUNG MIT 144 EXPONA-TEN VON 89 KÜNSTLERN



Sandra Groh, MitDenkerin, Photographie hinter Glas, Foto © Sandra Groh

Der BUND FRÄNKISCHER KÜNSTLER lädt zu seiner diesjährigen Jahresausstellung auf der Plassenburg in Kulmbach ein. Seit der Gründung im Jahre 1928 präsentieren fränkische und dem Frankenland verbundene Künstlerinnen und Künstler Ihre Werke. In diesem Jahr werden 144 Exponate unterschiedlichster Art von 89 ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sein. Facettenreiche Malerei, Skulpturen, Objekte und künstlerisch bearbeitete Fotografien sind ein sehenswerter Bestandteil der Ausstellung.



Hans-Dieter Jandt, Abstrakte Formation, Acryl hinter Glas, Foto © Hans-Dieter Jandt

Die große Hofstube auf der Plassenburg ist jedes Jahr ein wunderbarer Rahmen für diese Art der zeitgenössischen Kunst. Traditionell wird die Jahresausstellung zusätzlich durch eine Sonderausstellung bereichert. In diesem Jahr wird der in Nürnberg lebende Künstler Karl Bloss seine Werke präsentieren. Zu diesem festlichen Ereignis spricht der Kulmbacher Oberbürgermeister Ingo Lehmann und die 1. Vorsitzende des Bundes Frau Anita Magdalena Franz.



Sandra Groh, MitDenkerin, Photographie hinter Glas, Foto © Sandra Groh

Die Ausstellung wird am 03. Juli 2022 um 11:15 Uhr im Festsaal der Plassenburg im Rahmen einer Vernissage mit einer musikalischen Umrahmung eröffnet und ist dann bis zum 02. September 2022 täglich von 10:00 bis 17:30 Uhr zu besichtigen. Bei der Finissage in der Hofstube am 03. September 2022 um 14:30 Uhr liest der Literaturverein Kulmbach. Alle Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen.

Die 93. Jahresausstellung des "Bund Fränkischer Künstler" ist vom 3. Juli bis zum 2. September 2022 auf der Plassenburg. Festungsberg 27, 95326 Kulmbach zu sehen.

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 17.30 Uhr Vernissage: 03. Juli, 11.15 Uhr

Weitere Informationen findet man online unter www.bund-fraenkischer-kuenstler.de.

MENSCH UND-**M**YTHOS

Ausstellung der Werke von Peter Collien vom 24. Juli **ві** 9. Октове 2022 ім MUSEUM OTTO SCHÄFER IN **S**CHWEINFURT

Die antike Götterwelt fasziniert bis heute. Davon zeugen nicht nur die zahlreichen Anleihen in zeitgenössischer Literatur, Film oder Videospielen. Die Mythologie lebt - und das auch in der zeitgenössischen Druckgraphik! Der 1938 in Berlin geborene Peter Collien hat dies erkannt und setzt die Themen in zeitgemäßer Bildsprache um. Da können die drei Grazien heute schon mal Damen beim Bade sein. Collien nähert sich den Mythengeschichten auch durchaus kritisch - wenn er etwa bei Zeus "Überfall" in Form eines



Peter Collien: Daphne, 1964, Radierung Foto © Peter Collien

Schwans auf die junge Leda viel stärker die Gewalt in den Fokus rückt, als die mystisch verklärte Geschichte. Auch der gequälte Gesichtsausdruck der Daphne, die sich zum Schutz vor Apoll in einen Lorbeerbaum verwandelt, lässt tief in ihre verzweifelte Situation blicken. Es stellt sich durchaus die Frage, wie sich unser heutiges Weltbild mit den alten Mythen in Verbindung bringen lässt. Alt und Neu treten in einen spannenden



Peter Collien: Moira, 1977 Foto © Peter Collien

Und diesen setzt die Ausstellung auch inhaltlich fort: Denn nicht nur Arbeiten des Münchners werden zu sehen sein, sondern genauso eine Auswahl von Buchkunst und Graphik aus der Sammlung Otto Schäfer, die die Rezeption von Mythen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert beispielhaft nachvollzieht.

Letztlich entwickeln sich auch derartige Erzählungen weiter: So sind Werke wie Goethes Faust oder die Märchensammlung der Gebrüder Grimm längst ins allgemeine Geschichten-Gedächtnis übergegangen. Ihre Figuren sind die Helden einer eigenen Mythologie - die Peter Collien in dieser Ausstellung nicht außen vor lässt. Denn schlussendlich sind es Menschen, die den Mythos formen und stets in dessen Mittelpunkt stehen; genauso wie in den Werken des Münchners.

Die Ausstellung "Mensch und Mythos" läuft vom 24. Juli bis zum 9. Oktober 2022 im Museum Otto Schäfer, Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt.

Wichtige Informationen wie Öffnungszeiten und Eintrittspreise findet man online unter www.mueseumottoschaefer.de.





Ausstellungen in der Übersicht

CRANACHS **B**ILDERFLUTEN

NEUE DAUERAUSSTELLUNG IM RENAISSANCESAAL DER HERZO-GIN ANNA AMALIA BIBLIOTHEK

Wie wird mit Bildern Meinung gemacht? Wie werden sie benutzt, um jemanden im besseren Licht darzustellen oder seinen Gegner zu verspotten? Und wie gelingt es, innerhalb kurzer Zeit so viele Bilder in die Welt zu bringen und zu verbreiten? Ab 4. Juni 2022 präsentiert



Lucas Cranach d. J., Caritas, um 1540, ölhaltige Farbe auf Rotbuchenholztafel, 120,6 x 82,5 cm, KSW, Museen, Inv. G 20, Foto © Klassik Stiftung Weimar

die Klassik Stiftung Weimar im Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Objekte von Lucas Cranach dem Älteren, dem Jüngeren und ihrer Werkstatt, die zu den produktivsten der Kunstgeschichte zählt. Sie stellte viele tausend Bilder her, mehr als jemals zuvor durch einen Künstler. Kein Medium, das Cranach nicht beherrschte, und jedes ist in der Ausstellung vertreten - Gemälde ebenso wie Grafiken, illustrierte Bücher ebenso wie Medaillen – für Cranachs Zeitgenossen eine überwältigende und nie gekannte Bilderflut. Diese Erfahrung



Blick in die Ausstellung, Foto © Stadtverwaltung Erfurt, Foto Dirk Urban

verbindet uns eng mit den Menschen der Reformationszeit und beschäftigt auch unsere Gegenwart mehr denn je. Lucas Cranach und seine Werkstatt waren denn wohl auch eher eine Marke denn ein singulärer Künstler, denn laut Wolfgang Holler, dem Generaldirektor Museen der Klassik Stiftung Weimar, war Cranach weder an Aura noch an Qualität oder Einzigartigkeit von Kunst interessiert, sondern lediglich an seinem eigenen Wiedererkennungswert. "Ein sehr guter Organisator, der immer im Kollektiv (seiner Werkstatt) arbeitete, sozusagen ein kollektiver Künstler." Als sehr gutes Beispiel können in diesem Zusammen-



Lucas Cranach d. Ä., Sibylle von Kleve als Braut, 1526, ölhaltige Farbe auf Rotbuchenholztafel, 57,0 × 38,8 cm, KSW, Museen, Inv. G 12, Foto © Klassik Stiftung Weimar

hang wohl die tausende Luther-Bildnisse dienen, die im 16. Jahrhundert in der Wittenberger Cranach-Werkstatt hergestellt und von dort vertrieben wurden.

Die Ausstellung Cranachs Bilderfluten wird ab dem 4. Juni im Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Platz der Demokratie 1, 99423 Weimar gezeigt.

Alle wesentlichen Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen findet man online unter www.klassik-stiftung.de/

REFORMATION - DIE KUNST DER **Zerstörung**

WERKE VON SIMON BERGER UND Pierre-Alain Münger bis 14. AUGUST 2022 IM FRÄNKISCHEN MUSEUM FEUCHTWANGEN

Zerstörung als Destruktion bestehender Bedeutungszusammenhänge, Formen und Funktionen, als Erschaffung neuen Sinns – das sind die Kernthemen der Kunst von Simon Berger und Pierre-Alain Münger. Die Schweizer Künstler bearbeiten ihre Materialien - Glas und Metall - mit Hammer und Meißel. Sie zerschlagen, zerstören und zerbrechen und erschaffen damit beeindruckende und berührende Kunst!



Ein Frauenporträt in Glas von Simon Berger, Foto © Simon Berger

Simon Berger spricht mit seiner außergewöhnlichen Glaskunst eine einzigartige plastische Sprache. Der gelernte Tischler, dessen Werke in der ganzen Welt zu sehen sind, erforscht die Tiefe seines Materials, das er zerschmettert und zerbricht. In seinen Händen ist der Hammer jedoch kein Werkzeug der Zerstörung, sondern ein Effektverstärker: je näher und kürzer die Schläge, desto stärker die Kontraste und die Schattierungen. Dabei gilt sein Interesse vor allem dem menschlichen Gesicht. So entstehen ausdrucksstarke Porträts, die durch die Art und Weise, wie sie entstanden sind – mit dem Hammer zerschlagenes Glas – auf die Zerbrechlichkeit des Individuums verweisen.



Glaskunst von Simon Berger, Foto © Simon Berger

Verformungen, Deformationen von Gegenständen und von Materialien faszinieren Pierre-Alain Münger seit früher Kindheit. Nach dem Abschluss an der Designschule und einer Zeit als Assistent des Schweizer Bildhauers Carlo Borer, beschäftigte sich der Künstler über 15 Jahre mit Kollisionen und der Verformung von Dingen. Er ist besonders von Autounfällen und Blechschäden fasziniert: Seine Arbeit zeigt aber nicht nur zerstörte Fahrzeuge, sondern auch beschädigte Laternenpfähle, Schilder, Bäume oder andere Gegenstände. Ob Malerei, Skulptur oder brillante Federzeichnung auf Papier, die tiefe Faszination des Künstlers für Zerstörung und Deformation ist offensichtlich.



Pierre-Alain Münger, Foto © Pierre-Alain Münger

Deformierte Autos und kaputte Bäume sind in seinen Werken stumme Opfer und Zeugen der unsichtbaren kinetischen Kräfte. Wie Simon Berger geht es auch ihm nicht ausschließlich um die Zerstörung als destruktiven Akt, sondern um die Erschaffung neuer Bedeutungszusammenhänge aus den Trümmern und Bruchstücken des Bestehenden.

Weitere Informationen zum Feuchtwanger Kunstsommer gibt es unter www. fraenkisches-museum.de.

"UNIKATE ERZÄHLEN. KÜNSTLERISCHES Meissen 1970 -2010"

SONDERAUSSTELLUNG BIS ZUM 8. Januar 2023 im Porzella-NIKON – STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER



Vase mit Blumenmalerei Volkmar Bretschneider, ohne Jahr, Belegstück mit Unikatcharakter H. 15,2 cm Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH Porzellanikon Inv.Nr. 30915/19, Sammlung HGM Hamburg, Foto © Andreas Gießler, Porzellanikon

Während die Erzeugnisse des 18. Jahrhunderts und aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der weltberühmten Porzellanmanufaktur Meissen vielen Porzellanliebhabern bekannt sind, erfahren Meissener Porzellanobjekte aus der Zeit der DDR und der Zeit nach der Wende jedoch erst seit kurzem mehr Aufmerksamkeit. Und so ist die Sonderschau "UNIKATE erzählen. Künstlerisches Meissen 1970 - 2010" eine der ersten Sonderausstellungen mit Porzellanobjekten aus diesen beiden Epochen. Sie sind Teil einer großen Sammlung Meissener Porzellane, die dem Porzellanikon von einem Hamburger Sammlerehepaar überlassen wurde. Die Sonderschau beleuchtet ein spannendes Kapitel der Geschichte



Vase mit Ausgussöffnung "Zellstruktur", 1980 Form: Ludwig Zepner Dekor: Rudi Stolle Unikat 68/1980 Ø 29 cm VEB Porzellan-Manufaktur Meissen Porzellanikon Inv. Nr. 30821/19, Sammlung HGM Hamburg Foto © Andreas Gießler, Porzellanikon

der Meissener Manufaktur und holt bisher Unbekanntes über das "Kollektiv Künstlerische Entwicklung" ans Tageslicht. Dies war eine manufakturinterne Abteilung, in der jungen Porzellankünstlern die Aufgabe gestellt wurde, die Produktpalette weiterzuentwickeln, damit die Manufaktur an die Erfolge des Meissener Barocks anknüpfen konnte. Die Unikatkunst leitete für die Meissener Manufaktur eine neue Ära ein, in der bis zur Auflösung der Abteilung im Jahr 2010 eine Vielzahl an Unikaten entstanden, die sehr verschieden waren. Die Gestalterinnen und Gestalter testeten immer wieder die Grenzen des Werkstoffs aus und fanden neue Möglichkeiten der Porzellangestaltung, die Meissen zuvor noch nie gesehen hatte. Anhand von 200 sehr unterschiedlichen Einzelstücken, die seit den späten 1970er-Jahren entstanden sind, wird die Geschichte der künstlerischen Entwicklungsabteilung nacherzählt, in der insgesamt zwölf Künstler (Ludwig Zepner, Heinz Werner, Peter Strang, Rudi Stolle, Volkmar Bretschneider, Jörg Danielczyk, Sabine Wachs, Silvia Klöde, Gudrun Gaube, Olaf Fieber, Andreas Ehret und Andreas Herten) tätig waren, die zwei Künstlergenerationen angehörten.

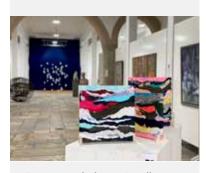
Die Ausstellung "UNIKATE erzählen. Künstlerisches Meissen 1970 – 2010", die rund 200 Porzellanobjekte umfasst, ist noch bis zum 8. Januar 2023 im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Schirndinger Str. 48, 95691 Hohenberg an der Eger zu sehen.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise erfährt man online unter www.porzellanikon.org.

5. Weissenbur-GER KUNSTPREIS 2022

Ausstellung vom 17. Juni bis 02. Juli 2022 in der Kunst-**SCHRANNE**

Der Weißenburger Kunstpreis wird heuer zum fünften Mal verliehen. Bei der ersten Ausgabe gab es rund 230 Bewerbungen und diese Zahl hat sich



Impressionen der letzten Ausstellung zum Kunstpreis, Foto © Stadt Weißenburg

kontinuierlich nach oben entwickelt. Scheint so, als ob diese "Biennale" mittlerweile fest in der mittelfränkischen Kulturlandschaft verankert wäre. Und 2022 ist wieder so weit, der Weißenburger Kunstpreis wird erneut, diesmal ohne Einschränkungen der Corona-Pandemie, verliehen. Insgesamt standen 582 Bewerbungen aus Deutschland und Frankreich, so viele wie noch nie zuvor, zur Auswahl und machten es der Jury nicht leicht, eine entsprechende Auswahl zu treffen. Letztlich konnte man sich aber auf 27 Künstler einigen, die nun die Möglichkeit erhalten, ihre Werke in der Weißenburger KunstSchranne zu präsentieren



Impressionen der letzten Ausstellung zum Kunstpreis, Foto © Stadt Weißenburg

Aus den gezeigten Objekten wiederum wählt eine Jury diverse Preisträger aus, wobei Qualität und Vielfalt der Werke entscheidende Kriterien sein werden. Vier Preise sind zu gewinnen, wobei die erreichte Gesamtpunktzahl entscheidend sein wird. Einen Publi-



Impressionen der letzten Ausstellung zum Kunstpreis, Foto © Stadt Weißenburg

kumspreis wird es natürlich auch in diesem Jahr geben. Die Besucher können, während sie sich die Ausstellung anschauen, ihren Favoriten bestimmen. Wer die meisten Stimmen bekommt, ist der Träger des Publikumspreises. Alle Preise werden am 2. Juli um 16 Uhr verliehen.

Die Ausstellung zum 5. Weißenburger Kunstpreis ist vom 17. Juni bis zum 2. Juli in der KunstSchranne, An der Schranne 12, 91781 Weißenburg zu sehen.

Öffnungszeiten: Di - Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr Sa & So von 11.00 bis 19.00 Uhr Vernissage: 17. Juni, 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Kunstpreis und der anschließenden Ausstellung findet man online unter www.weissenburg.de.

VIELFRASS MEETS BUTTERKEKS. VON DER REISELUST DER WÖRTER

3. April bis 18. September 2022 IM STADTMUSEUM ER-LANGEN

Wörter aus anderen Sprachen gehören zum Deutschen wie die Butter (griechisch) zur Breze (lateinisch). Ab dem 3. April 2022 beleuchtet eine Ausstellung im Stadtmuseum Erlangen die Reiselust der Wörter.



Blechdose Leibniz-Cakes, um 1900, Foto © Frich Malter

Wörter wandern seit Jahrtausenden zwischen den Sprachen. Manche haben eine lange Reise hinter sich, andere hüpfen nur mal eben über die Grenze. Einige geraten wieder in Vergessenheit, andere sind schon so lange bei uns, dass man ihnen ihre fremdsprachige Herkunft kaum noch anmerkt. Manche sind erst wenige Jahre hier, wie googeln, manche sind in den letzten Jahren wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt, wie Quarantäne.

Eines haben alle Wanderwörter gemeinsam: Sie sind sprachliche Zeugen historischer Entwicklungen und kulturellen Austauschs. Und sie alle haben



Teddybär, Plüschtier, um 1955. Foto © Erich Malter

eine Geschichte zu erzählen.

Austausch und Wandel sind fester Bestandteil unserer Sprache und Kultur. Doch nicht jeder sprachliche Neuankömmling wird als Bereicherung gesehen. Stets gab und gibt es Versuche, Fremdwörter zu verbannen oder durch "urdeutsche" Begriffe zu ersetzen – meist erfolglos. Keine Frage: Wortzuwanderer wecken Emotionen. Der Umgang mit ihnen ist immer auch ein Spiegel der Zeit. Apropos Spiegel: An einer Selfie-Station lädt ein interaktiver Spiegel dazu ein, mit ausgewählten Wort-Requisiten ein Selfie zu machen und so ein ganz persönliches Souvenir von dieser Reise durch die Sprachwelt zu erhalten.

In der Ausstellung "Vielfraß meets Butterkeks" kommen sprachliche "Weltenbummler" selbst zu Wort, sie berichten von ihrer Reise und ihren "Vorfahren". Besucher*innen jeden Alters können interaktiv und spielerisch in die Welt der Sprache eintauchen und neue Lieblingswörter entdecken. Das Begleitprogramm bietet unter anderem abenteuerliche Exkursionen durch den Fremdwort-Dschungel mit dem bekannten Sprachexperten Rolf-Bernhard Essig.

Die Ausstellung "Vielfraß meets Butterkeks. Von der Reiselust der Wörter" läuft noch bis zum 18. September 2022 im Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen.

Alle relevanten Informationen findet man online unter www.stadtmuseum-erlangen.de.

EIN HAUS WÄCHST ÜBER SICH HINAUS

NEUERÖFFNUNG DES STADT-MUSEUMS KARLSTADT

Seit Mitte der 1980er Jahre befindet sich im ehemaligen Landrichterhaus das vom Historischen Verein errichtete Stadtgeschichtemuseum Karlstadt. 2007 kaufte die Stadt das angrenzende Anwesen Hauptstraße 9. Da sich der mittlere Gebäudeteil in den letzten Jahrhunderten um rund 20 cm gesenkt hatte, standen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an. In einem vier Jahre andauernden Prozess und unter Zuhilfenahme modernster Technik konnten alle Gebäudeteile wieder so ausgerichtet werden, dass das aus dem 14. Jahrhundert stammende Baudenkmal nun gemeinsam mit dem Museum Karlstadt ein gelungenes Gesamtkunstwerk aus faszinierender Architektur, einzigartigen zeitgenössischen Kunstwerken und lebendiger Stadtgeschichte bildet. Seit der Neueröffnung



Blick in die Ausstellungsräume, © Stadt Karlstadt, Foto Stephanie Philipp

im Mai 2022 erwarten den Besucher nun zwei Abteilungen und wechselnde Sonderausstellungen.

Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung "ZeitBRÜCHE" anhand von Kunstwerken die damit verbundenen



Blick in die Ausstellungsräume, © Stadt Karlstadt, Foto Stephanie Philipp

gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung näher. Die Künstler und ihre Werke werden im übertragenen Sinn als Seismografen ihrer jeweiligen Zeit verstanden. Daneben wird im Museum die Abteilung Stadtgeschichte zu finden sein. Im derzeit noch nicht ertüchtigten Gebäudeteil wird ein Spotlight auf die "Karolinger am Main – Karlstadts Vergangenheit auf der Spur" gerichtet. Die archäologischen Funde der Region, ihre Geschichten und Fundorte stehen im Zentrum der Ausstellung. In den vorhandenen Sammlungsbeständen wurde Neues entdeckt und Altes wiedergefun-



Außenansicht des Museums, Foto © Stadt Karlstadt

den. Bedeutende Objekte geben so einen repräsentativen Einblick in über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte - von der Steinzeit bis ins Mittelalter. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Karolinger, die die Region um Karlstadt stark geprägt haben.

Öffnungszeiten (April bis Oktober): Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gruppenführungen sind auf Anfrage

ANZEIGE

EINE SCHATZKAMMER FÜR LUDWIG ERHARD

1950er-Jahre-Kinderkaufladen der Familie Erhard,

NEU IM LUDWIG ERHARD ZENTRUM

s ist ein ganz besonderer Schatz, den das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) gehoben hat und seinen Besuchern im neuen Ausstellungsbereich "LUDWIG ERHARD – IM ORIGINAL" präsentiert. Die Rede ist von Ludwig Erhards Privatnachlass, der unter spektakulären Umständen in den 1990er-Jahren verkauft wurde und auf verschlungenen Pfaden nach Fürth gelangte. In der sogenannten Schatzkammer werden viele authentische Bilder und Objekte gezeigt, die einen sehr persönlichen Blick auf den ersten Wirtschaftsminister der Bundesrepublik Deutschland und späteren Bundeskanzler werfen.

Ein mit feinem Porzellan gedeckter Tisch, gediegenes Mobiliar, ein Kinderkaufladen in Pastell-Pink und gefälligen 50er-Jahre-Formen – fast könnte man meinen, Ludwig Erhard sei gerade erst aufgestanden aus seinem Lieblingsstuhl, um sich eine Zigarre zu holen oder mit seinen Enkelinnen Kaufladen zu spielen. Wer den neu eingerichteten Teil der Dauerausstellung "LUDWIG ERHARD – IM ORIGINAL" im ersten Stock des LEZ-Neubaus betritt, wird in eine andere Zeit geworfen: In die bürgerliche Welt der 1950erund 1960er-Jahre, in der Hausmädchen im Servierkleid ebenso zum guten Ton gehörten wie das Rauchen. Es ist die Welt Ludwig Erhards mit vielen authentischen Bildern und Objekten aus seinem privaten Nachlass. Die Besucherinnen und Besucher begegnen hier dem Familien- und Genussmenschen, dem Kunst-, Architektur- und Musikliebhaber, dem leidenschaftlichen Skatspieler. Sie sehen das Familienporzellan mit dem Monogramm "LE", das sowohl für Ludwig

Mobiliar der Familie, Fotos aus dem ergänzen die Dauerausstellung um ner Verein Ludwig-Erhard-Stiftung de, Ehrendoktormäntel und -hüte,

als auch seine Ehefrau Luise passte, Bilder und Porträts Ludwig Erhards Weg. Im Juni 1993 schaltete der Bon- besteck, feinstes Porzellan, Gemäl-

nen Privatmann – die Museen gingen

Die Fürther TV-Journalistin Evi Kurz, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Ludwig-Erhard-Haus, begann ihre Recherche um den Verbleib dieses wichtigen Kulturerbes 2011, in dem Jahr, als die Idee aufkam, ein Ludwig Erhard Zentrum in Fürth zu errichten. Fast drei Jahrzehnte nach dem Verkauf gelang der Coup: Nach mehrjährigen Verhandlungen erwarb das LEZ den Nachlass aus Südafrika und führte ihn zurück in die Heimat. Ergänzt wird dieser Bestand durch großzügige Leihgaben der Urenkel

Der neue Teil der Dauerausstellung "LUDWIG ERHARD - IM ORIGINAL" im ersten Stock des Neubaus kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden.



Erhard-Porträts verschiedener Künstler und Zigarren, Foto © Stiftung Ludwig-Erhard-Haus

Familienalbum, eine Sammlung von Gehstöcken, die auf Erhards Polio-Erkrankung und Kriegsverletzungen verweisen, einen bemerkenswerten handgeschriebenen Notizzettel und jede Menge Zigarren und Zigarrenspitzen. Die Ausstellung offenbart aber nicht nur Einblicke ins Private, sondern zeigt Ludwig Erhard auch als Person des öffentlichen Lebens und als weltweiten Botschafter für die Soziale Marktwirtschaft. Präsentiert werden zum Beispiel Stadtschlüssel und Verdienstorden aus vielen Metropolen dieser Welt, Ehrendoktorhüte unter anderem aus Harvard sowie Erhards NASA-Schutzhelm und sein Stetson-Cowboyhut, die von der Verbunden-

Es ist ein ganz besonderer, ein intimer Raum, den das LEZ seinem Namensgeber zum 125. Geburtstag eingerichtet hat: die Schatzkammer oder "Herzkammer", wie sie der Kurator der Ausstellung Professor Daniel Koerfer nennt. Die Alltagsgegenstände, Erinnerungsstücke,

heit mit dem US-amerikanischen Prä-

sidenten Lyndon B. Johnson zeugen.



Mitbringsel von Erhards über 165 Auslandsreisen: Stadtschlüssel aus Metropolen dieser Welt, ein Schutzhelm und Raketenmodell der NASA und ein Stetson-Cowboyhut, ein Geschenk von US-Präsident Lyndon B. Johnson, Foto © Stiftung Ludwig-Erhard-Haus

den Menschen Ludwig Erhard greifund erlebbar.

Bis zur Verwirklichung des Projekts war es ein langer und verschlungener

den persönlichen Blick und machen e.V. ein winziges Inserat "Wohnungsauflösung", in dem er den Nachlass des früheren Kanzlers anbot. Der Bonner Kunsthändler F.W. Ockenfels reagierte sofort und erstand Ludwig Erhards Antiquitäten, Silber-

ANZEIGE



Besucher in der Schatzkammer, Foto © Stiftung Ludwig-Erhard-Haus

Staatsgeschenke, der Frack, in dem er zum Bundeskanzler vereidigt wurde, sein Personalausweis und ein wichtiger Zettel für die Familie. Die Wogen schlugen hoch: Sogar die ARD Tagesthemen und das ZDF Heute-Journal kritisierten in ausführlichen Berichten den spektakulären Verkauf an ei-

Ludwig Erhard Zentrum Ludwig-Erhard-Straße 6, 90762 Fürth Di-So von 10.00 bis 18.00 Uhr Do von 10.00 bis 20.00 Uhr Tel. (0911) 62 18 08 -0 www.ludwig-erhard-zentrum.de



museumgeorgschaefer.de







es Barockrathaus | Maximilianstraße 33 · 95444 Bayreuth

Geöffnet: Di – So 10 – 17 Uhr, Juli / Aug. auch Mo

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus | Luitpoldplatz 13 · 95444 Bayreuth

Geöffnet: Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr, Sa/So 12 – 16 Uhr www.kunstmuseum-bayreuth.de

museum bayreuth

Bayerische Landesausstellung, Rokoko- und Kaspar-Hauser-Festspiele

In Ansbach ist in diesem Sommer eine Menge Wissenswertes und gute Unterhaltung geboten

mittelfränkischen Ansbach, der früheren Residenzstadt des Markgraftums Brandenburg-Ansbach, ist in diesem Sommer einiges geboten. Sozusagen den "virtuellen Startschuss" gibt es am 25. Mai mit der Bayerischen Landesausstellung "Typisch Franken?", die vom 25. Mai bis zum 6. November dieses Jahres im barocken Orangeriegebäude im markgräflichen Hofgarten gezeigt wird. Einbezogen wird auch die ehemalige Hofkirche St. Gumbertus mitten in der Altstadt, die nur etwa 500 Meter von der Orangerie entfernt liegt. Spannende und beeindruckende Exponate beleuchten, was Franken ausmacht und prägt. Was ist eigentlich "typisch fränkisch"?

Bratwurst, Fachwerk, Dialekt, Kirchweih, Wein oder Bier – das sind wohl die Antworten, die am häufigsten genannt werden. Doch was ist Klischee und was die Wirklichkeit? Zahlreiche Exponate sowie Medien- und Mitmachstationen beleuchten das Besondere an Franken. Auf einer fesselnden Zeitreise entdecken die Gäste das geschichtliche und regionale Franken von den Reichsstädten über die Reichsritterschaften bis hin zu Markgrafentümern und geistlichen Hoch- und Fürststiften. Sie treffen auf Schwanenritter



Reklameschild aus Emaille der Bayerischen Bierbrauerei AG Lichtenfels, Foto © Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg, Foto Maximilian Brückner, Regensburg

und vornehme Kurgäste, mächtige Bischöfe und verliebte Markgrafen, aber auch auf ausgefuchste Räuberinnen und standhafte Städterinnen. Der wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte Ausstellungsrundgang thematisiert das "preußische" Franken ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und reichsstädtische Eigentümlichkeiten. Natürlich geht es



Rokoko-Festspiele, Foto © Hermann Zacher



Kaspar Hauser Porträt. ca. 1830, Foto © Stadt Ansbach

auch um das Verhältnis Bayern und Franken. Bereits König Ludwig I. bemühte sich trotz latent bankrottem Staatshaushalt um neue Verkehrsverbindungen. Ob Flohfalle, Drachenfigur, Lügenstein, Reichsritterszepter, Fastnachtsmaske oder weiß-blaue Reklameschilder für fränkisches Bier: All das hat auf die eine oder andere Art mit Franken zu tun und verweist auf eine Region mit ihren Gesichtern, Geschichten und diversen Befindlichkeiten. Die Ausstellung nähert sich Franken aus verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist. Das Fragezeichen im Titel der Bayerischen Landesausstellung ist also Programm! Alles Wissenswerte rund um die Bayerische Landesausstellung 2022 findet man online unter www.hdbg.de.

Die Ansbacher Rokoko-Festspiele greifen vom 30. Juni bis 3. Juli die bunte Geschichte der Stadt auf. Am ersten Juliwochenende entführt Ans-

bach seine Besucher in das galante 18. Jahrhundert. Musik und Tanz, die markgräfliche Reiterei, Hofdamen in feinen Roben und stattliche Kavaliere lassen die Zuschauer der Rokoko-Festspiele im Hofgarten in eine längst vergangene Epoche eintauchen. Seien es der "Klang der Nacht", ein Konzert vom Jugendblasorchester mit Streichern und dem Tanz des Marktgrafenpaares mit seinem Gefolge am Eröffnungsabend, die "Hofnarren", eine Verwechslungskomödie mit Tanz und Sprechtheater am Freitagabend, die Lustbarkeiten des Fürsten am Samstag im Hofgarten oder aber die Parade der markgräflichen Haustruppen mit der "Großen Feldmusik" am Sonntag, das historische Ansbach bietet an diesem Wochenende eine wunderbare Reise in die pompöse Vergangenheit des Rokoko an. Die "Fürstliche Gartenlust" am Nachmittag mit vielen Vorführungen und Mitmach-Aktionen lassen insbesondere Kinder auf ihre Kosten kommen und setzt einen angemessenen Schlusspunkt unter ein wunderbares Festival.

Vom 31. Juli bis 7. August steht das Findelkind Europas bei den Kaspar-Hauser-Festspielen im Mittelpunkt. Wer war Kaspar Hauser? Warum musste er sterben? Was ist sein Geheimnis? Wie ist sein außerordentliches Wesen zu erklären? Diese und viele weitere Fragen werden bei den Kaspar-Hauser-Festspielen alle zwei Jahre neu aufgegriffen und in einem

vielfältigen, sowohl künstlerischen als auch wissenschaftlichen Programm aufgearbeitet. Nachdem Kaspar Hauser 1828 in Nürnberg auftauchte und binnen kürzester Zeit zum berühmtesten Findling der neueren Geschichte wurde, siedelte er 1831 nach Ansbach um. Dort starb er am 17. Dezember 1833 an den Folgen eines Mordanschlages, der als einer der mystischsten des 19. Jahrhunderts angesehen werden muss. Diese zwei Lebensjahre in Ansbach genügten, dass sich das "Kind Europas" in die Geschichte der mittelfränkischen Regierungsstadt einschrieb und weit über Zeit und Raum zu ihrem bekanntesten Bürger wurde. Kaspar Hauser ruft seit über 190 Jahren ein weites Feld an Interessen und Forschungen hervor – allen Fragen voran das Rätsel seiner Herkunft - eingebettet in eine Zeit großer historischer Umbrüche. Aber auch in Philosophie, Psychologie und Pädagogik hat er eine wachsende Bedeutung. Mit den Kaspar-Hauser-Festspielen würdigt die Stadt Ansbach den mysteriösen Findling, der 1833 im Hofgarten einen Mordanschlag zum Opfer fiel. Das facettenreiche Programm beleuchtet Kaspar Hausers Schicksal aus den unterschiedlichsten kulturellen Blickwinkeln: Bildende Kunst, Wissenschaft, Film, Theater, Musik oder Literatur.

Die detaillierten Programme finden Sie auf www.ansbach.de.

ANZEIGE





LESEN! 2022

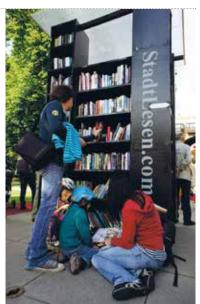
Literaturfest vom 23. Juni bis 3. Juli 2022 in Fürth

lucht, Vertreibung, Populismus Ausgrenzung. Neben Lesungen aus ihren aktuellen Neuerscheinungen sprechen die diesjährigen, namhaften Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Literaturszene über diese Themen unserer Zeit dieses Jahr beim beliebten Fürther Literaturfest LESEN!. Die niederländische Bestseller-Autorin Jessica Durlacher schreibt in ihrem neuesten Roman "Die Stimme" über eine junge Somalierin, die bei einem Song-Contest vor laufenden Kameras ihr Kopftuch abnimmt, und damit einen Konflikt auslöst. Der österreichische Schriftsteller Doron Rabinovici bezieht immer wieder Position gegen Rassismus und Antisemitismus. In Fürth stellt er seinen neuesten Roman "Die Einstellung" vor, in dem es um die Relativierung von Fakten und die Anziehungskraft des Autoritären geht. In fesselnder Montagetechnik hat Christoph Poschenrieder seinen Kriminalroman "Ein Leben lang" geschrieben, in dem er sich auf einen tatsächlichen Parkhaus-Mord in München bezieht. Auch Jan Costin Wagner liest aus seinem neuesten



U20 Poetry Slam 2020, Foto © Kulturamt Fürth

Kriminalhauptkommissar Tauber in der Fernsehserie "Polizeiruf 110", liest aus seinem Debutwerk "Hast Du uns endlich gefunden", in dem er ebenfalls über sein Leben schreibt. Poetry-Slam darf beim Festival auch nicht fehlen: So kürt das Publikum wieder die fränkische Meisterin, den fränkischen Meister, die bzw. der dann zur bayerischen Meisterschaft weiterreisen darf. Darüber hinaus finden zwei Poetry-Slam Spaziergänge statt. Festivalzentrum ist wieder das Kulturforum Fürth, das auch zum Selberlesen einlädt: Im Foyer befindet sich eines



Lesen 2013, Foto © Susanne Altenberger

grammpunkte bei, so z.B. auch Der Bogenhof, der u.a mit der Volksbücherei zur Silent Reading Party einlädt, außerdem der Interkulturelle Garten, das Jüdische Museum Franken, die VHS, das Museum für Frauenkultur oder die Tourist-Information. Am letzten Festivalwochenende ist, nach coronabedingter zweijähriger Pause, StadtLesen zu Gast in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage. Hier können angenehme Lesestunden mit aktueller Literatur im schönen Ambiente des Parks genossen werden.

Hannah Manson

Weitere Informationen gibt es im Programmheft sowie unter fuerth.de/lesen.

"Aufgeblättert! Von der Kanzlei zur Hofbibliothek"

Thüringer Schlössertage 2022 (3. bis 6. Juni 2022)

ajestätisch geschwungene Bücherschränke, goldglänzende Bucheinbände und knarrendes Parkett – oft hat man solche Bilder im Kopf, wenn man an alte Schlossbibliotheken denkt. Buchrücken mit goldenen Lettern, Bücher mit wertvollen Illustrationen und schmuckvolle Aufbewahrungsmöbel verdeutlichen die Wertschätzung für die fürstlichen Bibliotheken.

Thematische Führungen laden dazu ein, die herzoglichen Bibliotheken in Altenburg und Gotha oder die Fürstliche Hofbibliothek in Greiz zu besichtigen, in Vorträgen erfahren Sie Wissenswertes zur Molsdorfer Schlossbibliothek oder zum Schicksal der Herzoglichen Privatbibliothek in Meiningen. Speziell zu Pfingsten lockt die Hofbibliothek der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt mit einer Sonderpräsentation. In Gotha ist die Sonderausstellung zum 375. Geburtstag der Forschungs-



Führung im Kostüm auf Schloss Friedenstein in Gotha, Foto © Hans-Peter Schmit

bibliothek zu besichtigen. Mitarbeiter führen durch sonst verborgene Räume wie das Geheime Archiv von Schloss Friedenstein oder die Kellergewölbe der Veste Heldburg, von Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden oder im Residenzschloss Sondershausen, Kuratoren blättern in kostbaren Alben und seltenen Handschriften oder im "größten Bilderbuch des 16. Jahrhunderts" – dem Gothaer Tafelaltar. Zwischen all den informativen und spannenden Angeboten kann man vor allem aber auch selbst kreativ werden: Sei es

beim Papierschöpfen, beim Schreiben mit Tinte und Federkiel, beim Siegeln wie vor 300 Jahren oder beim Malen kunstvoll verzierter Buchstaben.

Abgerundet wird das vielseitige Programm mit Lesungen, Konzerten, Theateraufführungen, Hörbuch-Installationen oder einem antiquarischen Büchermarkt. Tauchen Sie ein in die Welt adliger Gelehrsamkeit!

Weitere Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter www.schloessertage.de.

"Wochen des Weissen Goldes"

IN SELB DREHT SICH MAL WIEDER ALLES UM PORZELLAN



Die Wochen des Weißen Goldes in Selb, Foto © Stadt Selb



Europas größtem Porzellanflohmarkt in Selb, heuer am 06.08.22, Foto © Stadt Selb

um 35. Mal finden 2022 in Selb die "Wochen des Weißen Goldes" vom 3. Juli bis 14. August im Rosenthal-Theater Selb statt. Mittelpunkt der Ausstellung ist die Porzellan- und Glaspräsentation "Weißes Gold – Porzellan erleben". Die Präsentation beschränkt sich seit Jahren nicht mehr allein auf edles Porzellan, sondern es sind auch zwei Anbieter hochwertiger Gläser mit von der Partie. Ein gut gefülltes Glas gehört zweifelsfrei zu einem schön gedeckten Tisch. Insgesamt nehmen diesmal 10 Firmen

bzw. Institutionen an der Ausstellung teil. Eine Vielzahl aufwendig gedeckter Tische mit den neuesten Produkten der Firmen, Kunstgegenstände aus Porzellan und Glas, die Präsentationen der Museen, und die vielfältigen Informationen des Vereins "Porzellanstraße" ziehen seit vielen Jahren Besucher aus ganz Deutschland, aus vielen europäischen Ländern und auch aus Übersee nach Selb.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr das "Fest der Porzelliner" das, wie in jedem Jahr, am ersten Augustwochenende stattfindet. Die Besucher erwartet ein umfangreiches Programm mit vielen interessanten Aktionen. Höhepunkt ist Europas größter Porzellanflohmarkt am Samstag, den 06. August (8.00 – 16.00 Uhr) mit ca. 400 Anbietern, bei dem die Schnäppchenjäger voll auf ihre Kosten kommen. Auch den Porzellanflohmarkt am darauffolgenden verkaufsoffenen Sonntag (11.00 – 16.00 Uhr) mit 100 Anbietern wissen die Sammler und Liebhaber des Weißen Goldes inzwischen durchaus zu schätzen.

Laufend aktualisierte Informationen über die "Wochen des Weißen Goldes" gibt es im Internet unter www.selb.de.

ANZEIGE



StadtLesen, Foto © Michael Loskill

Kriminalroman zum Thema Pädophilie "Am roten Strand" – und begleitet sich dazu am Klavier. Auch der Schauspieler Edgar Selge, vielen bekannt als

a von mittlerweile vielen Fürther "Buchtauschregalen, das nicht nur zum Festival einlädt, Gelesenes zu teilen. Zahlreiche Partner und Partnerinnen steuern eigene Pro-

COBURAUSS

COBURGER GLASPREIS 20
AUSSTELLUNG > 10.4. - 25.9. 22

VESTE COBURG und EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

> Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg

FRANZ LISZT UND SEINE VIELEN SPUREN

DIE WEIMARER MUSIKHOCHSCHULE WIRD 150 JAHRE JUNG – UND DER WEIMARER MUSIKSOMMER LOCKT

as einst "Großherzogliche Orchesterschule" war, ist nun 150 Jahre alt und trägt heute den Namen "Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar". Das ist Grund genug für eine prall gefüllte Festwoche, die pünktlich zum Jubiläum am 24. Juni kulminiert. Den Auftakt am 18. Juni bestreitet die Staatskapelle Weimar mit Werken des Hochschulgründers Carl Müllerhartung und früherer Dozenten des Hauses. Klangvoll geht es weiter am Folgetag mit dem "Spiel der Saiten", einer Matinee der Institute für Alte Musik und Gitarre. Am selben Tag erkundet das Gropius Quartett Schicksale unter dem Motto "Von Liebe und Abschied".

Am 21. Juni lockt ein Konzert unter dem Titel "Vergessen und

Sinfoniekonzert mit dem Hochschulorchester und einem Kammerchor. Mariam Batsashvili wird Franz Liszts Klavierkonzert A-Dur interpretieren, außerdem werden Werke von Richard Strauss und Franz Schubert zu hören sein sowie eine Uraufführung.

Das Jubiläum ist auch der feierliche Hintergrund für eine Amtsübergabe,

spielen und singen. Ein Barockfest im Weimarer Schießhaus mit Musik und Tanz beschließt am 25. Juni die Festwoche unter der Devise "Von Elementen, Inventionen und Affekten".

Wenige Tage später startet mit dem "Weimarer Sommer" ein weiterer triftiger Grund, in die Bach-, Goethe- und Lisztstadt zu fahren. Die



Staatskapelle Weimar, Foto © Felix Broede



Sinfoniekonzert mit Hochschulorchester in der Weimarhalle, Foto © Thomas Müller

vergöttert" mit Liedern und Klavierwerken in den Saal Am Palais. Anderntags wird das Kammerorchester der HfM mit Lehrenden und Ehemaligen das Publikum mit "Romantischen Serenaden" zu verzaubern wissen. Am Vorabend des Jubiläumstages findet das erste von zwei Festkonzerten statt, ein nämlich die feierliche Investitur mit Übergabe der Amtskette an die neue Hochschulpräsidentin Anne-Kathrin Lindig. Am Abend dieses 24. Juni findet das zweite Festkonzert unter dem Titel "Franz Liszt arrangiert" statt. Insgesamt 150 Angehörige der HfM aus verschiedenen Ensembles werden auf der Bühne der Weimarhalle stehen,



Foto © Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Stadt strahlt nämlich von Juni bis September von der Vielzahl der Höhepunkte, die dieses Festival der Künste und Musen bietet. So gibt es Sommertheater im E-Werk, die Bach-Biennale, die Weimarer Meisterkurse, den MDR-Musiksommer, die Open-Air-Konzertnacht "Bella Italia", den "Yiddish Summer Weimar", eine Jahresschau der Bauhaus-Universität mit dem Titel "summaery" und nicht zuletzt das Kunstfest Weimar mit der Stadt als Kulisse. Viele Gründe für einen Weimar-Besuch!

Martin Köhl

KUNST UND AMBIENTE: DIE SOMMERAKADEMIE COBURG

Engagierte Künstler und kunstbeflissene Teilnehmer TREFFEN SICH IN WORKSHOPS

m Burghof der Veste Coburg, im Haus am See, im Pavillon des Kunstvereins oder direkt in den Künstlerateliers bietet die Sommerakademie Coburg im Juni und Juli 21 Workshops im Bereich Bildende Kunst. Besondere Orte bieten eine inspirierende Atmosphäre, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Abstand vom Alltag gewinnen und in einem spannenden Prozess gemeinsam mit einer Künstlerin oder einem Künstler eine Idee entwickeln und anschließend unter fachgerechter Anleitung umsetzen. Die Teilnehmerzahl der Kurse ist auf zehn beschränkt. Das ermöglicht es, sich gegenseitig zu inspirieren, aber auch mal im Stillen für sich allein arbeiten zu können. Im intensiven künstlerischen Austausch soll etwas Eigenes und Einzigartiges entstehen. Zum Konzept der Sommerakademie gehört auch eine Ausstellung, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Werke präsentieren können.

Eine herausragende Persönlichkeit unter den diesjährigen Dozenten ist sicher Jost Heyder aus Erfurt. Als Schüler von Arno Rink ist er der Leipziger Schule zuzuordnen, eine Kunstströmung, die sich durch hohen künstlerischen Anspruch und bemerkenswertes handwerkliches Können auszeichnete. Im Workshop wird am Samstag, 11. Juni, nach Modell gezeichnet und am Sonntag, 12. Juni, steht die malerische Umsetzung im Mittelpunkt.

Großstadtflair wird Christina Heurig, Kommunikationsdesignerin, Fotografin und Set Designerin aus Berlin mitbringen.



Ein Wochenende aussteigen und sich auf die Kunst einlassen!, Foto © Oliver Heß



Jost Heyder, "C. mit Fächer", 2016, 100 cm × 70 cm, Acryl auf Leinwand, Foto © Jost Heyder

Ihr Workshop Kreative Porträtfotografie wird am 9. und 10. Juli zum Experimentierfeld für magische Bilder. "Abgefahrene" Lichtmacher wie Projektoren, Lichterketten, Kerzen, die außergewöhnliche Location im Pavillon des Hofgartens sowie ausgefallene Posen versprechen Bilder jenseits des Alltäglichen.

Die Kunst der Kalligrafie vermittelt Gudrun Illert, die sonst auch als

Dozentin an der Weimarer Malund Zeichenschule, der ältesten Kunstschule Deutschlands, tätig ist. In ihrem Kurs vom 08. bis 10. Juli werden jedoch keine historischen Schriften nachgeschrieben, sondern ein eigenes Alphabet aus den Ursymbolen Kreis, Dreieck oder Quadrat entwickelt.

Mit Nicola Gottfried (Keramische Impressionen, 16.-17. Juli), Irene Reinhardt (Filzexperimente und Siebdruck, 02.-03. Juli) und Christine Rechl (Malen auf Stein, 11. Juni / Alpakas zeichnen, 16.-17. Juli) sind auch drei Coburger Künstlerinnen vertreten.

Das Programm der Sommerakademie Coburg bietet Stein- und Holzbildhauerei, gegenständliche und gegenstandslose Malerei, Zeichnung, Illustration, Drucktechnik, Kalligrafie und Fotografie sowie Keramik, Filzkunst, Patchwork sowie Ledergestaltung und lässt somit kaum Wünsche offen.

Informationen zu den Workshops und Möglichkeit zur Buchung finden sich auf www.sommerakademie-coburg.de.

ANZEIGE

NÜRNBERG GEO ERWIN HAPKE TOULU HASSANI ALEX MÜLLER SOPHIA POMPÉRY () KUNSTHALLE NÜRNBERG

KUNSTPREIS 2022



AUSSTELLUNG

vom 17. Juni bis 2. Juli 2022 KunstSchranne An der Schranne 12, 91781 Weißenburg 27 Künstler 46 Exponate Ausstellungsstart am 17. Juni um 18.30 Uhr Preisverleihung am 2. Juli um 16 Uhr Öffnungszeiten: Di.- Fr. von 14-18 Uhr, Sa.-So. von 11-19 Uhr

www.weissenburg.de/kunstschranne



26. Juni – 9. Oktober 2022

VERENA ISSEL

Lothar-Fischer-Preis 2021



92318 Neumarkt i.d.OPf., Weiherstraße 7a Mi - Fr 14 bis 17 Uhr, Sa/So 11 bis 17 Uhr

www.museum-lothar-fischer.de

Buntes Treiben in der Villa Concordia

25-jähriges Jubiläum und neue Stipendiat:innen



Die neuen Stipendiat:innen werden der Öffentlichkeit vorgestellt, Foto © Jürgen Schabel



Begrüßung der neuen Stipendiat:innen durch Direktorin Nora Gomringer, Foto © Jürgen Schabel



Die neue Stipendiat:innen stellen sich vor, Foto © Jürgen Schabel

ubiläum im Künstlerhaus Villa Concordia! Das Internationale Künstlerhaus in Bamberg wird 25 Jahre alt. Seit 1997 leistet die Villa Concordia ihren Beitrag zur Förderung des europäischen Gedankens, durch die Pflege der kulturellen Beziehungen Bayerns zu anderen Staaten. Die diesjährigen Preisträger:innen des vom Freistaat Bayern verliehenen Villa Concordia-Stipendiums sind aus dem Anlass des 25. Jubiläums aus Frankreich und Deutschland. Bereits im ersten Jahr des Bestehens der Villa Concordia war Frankreich das Gastland. Die Villa Concordia möchte so an ihre Anfänge erinnern. Die 13 Stipendiat:innen werden ihren Schaffensschwerpunkt für 5 oder 11 Monate nach Bamberg verlagern und sich im Rahmen von Veranstaltungen in das Kulturleben der Stadt und Region einbringen. Im Mai wurden die Gäste im Garten der Villa Concordia von Direktorin Nora-Eugenie Gomringer be-

grüßt und der Öffentlichkeit



vorgestellt. Folgende Persönlichkeiten aus Deutschland und Frankreich haben die Einladung des Ministers für das Villa Concordia-Stipendium 2022/23 angenommen und erhalten ab April bzw. Oktober diesen Jahres ein Barstipendium von 1.500 EUR monatlich sowie freies Wohnen und Arbeiten in den Gebäuden des Künstlerhauses in Bamberg: Garance Arcadias stammt aus Südfrankreich und studierte an den Kunsthochschulen in Nizza und München. Von zahlreichen Institutionen subventio-

niert und mit mehreren Stipendien ausgezeichnet, schloss sie 2018 mit Unterstützung der Alexander Tutsek Stiftung ihr Studium als Meisterschülerin von Prof. Gregor Schneider ab. An ihren Forschungen zum Thema Passage und Liminalität arbeitet sie in München. In Bamberg plant sie, Skulpturen aus zerbrochenem Glas herzustellen, um eine Praxis zu entwickeln, die sich stärker auf das Konzept des "infra-mince" konzentriert. Andreas Chwatal, geboren 1982 in Regensburg, arbeitet primär

mit dem Medium der Zeichnung. Neben wichtigen Ausstellungen in den vergangenen Jahren, wie 2018 "Limbo Lichtspiele" im Museum Villa Stuck präsentiert er seit 2011 Einzelausstellungen in den Galerien Andreas Grimm und Jo van de Loo in München. Barbara Herold ist Medienkünstlerin. Sie studierte Freie Kunst/Neue und Digitale Medien an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken. Seit 2013 arbeitet sie zum Thema Natur und Künstlichkeit. Ihre Arbeiten sind in der Sammlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, und den Sammlungen der Stadt München und Esslingen zu sehen. Im öffentlichen Raum sind ihre geobasierten Augmented Reality Installationen in München, Würzburg und Esslingen zu erleben. Melissa Mayer Galbraith aus Frankreich studierte Malerei und Grafik an der der Pariser Akademie. 1985 begann ihre künstlerische Karriere in München. Parallel zu ihrem malerischen Schaffen engagiert sie sich stark im Bereich der Druckgrafik. Von 1999 bis 2017 war sie Mitglied im Vorstand bei e.a.münchen, Gesellschaft zur Förderung künstlerischer Druckgrafik e.V.. Auch die Werkstatt für Lithografie Steindruck im Münchner Künstlerhaus hat sie 1998 mitbegründet. Ihre Werke werden im In- und Ausland ausgestellt und sind unter anderen in der Staatlichen Graphischen Sammlung München, der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Toledo Museum of Art in Ohio vertreten. Seit 2009 unterrichtet sie an der Akademie der Bildenden Künste München.

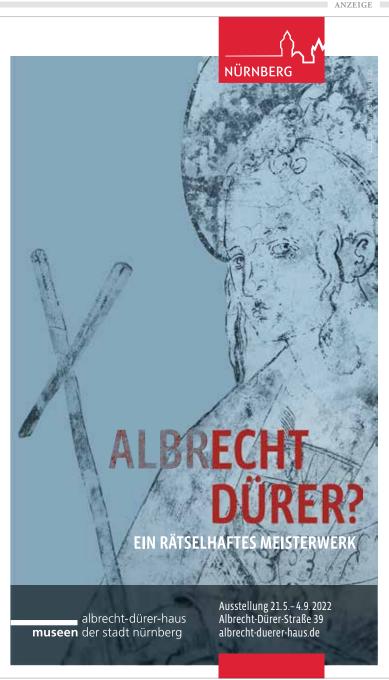
Im Bereich Literatur kommen drei besondere Damen in das Internationale Künstlerhaus. Barbara Fontaine ist 1968 in Paris geboren und studierte dort Germanistik und Romanistik. Die hauptberufliche Übersetzerin aus dem Deutschen wurde mehrfach ausgezeichnet, unterrichtet gelegentlich an der Ecole de Traduction Littéraire in Paris und leitet seit 2011 regelmäßig die Übersetzerwerkstätte im Rahmen des Goldschmidt- und des ViceVersa-Programms. Nina Jäckle wurde 1966 in Stuttgart geboren und besuchte Sprachschulen in der französischen Schweiz sowie in Paris. Eigentlich wollte sie Literatur übersetzen, beschloss dann lieber selbst zu schreiben. Patricia Klobusiczky, 1968 in Berlin geboren, studierte in Düsseldorf literarisches Übersetzen und war zehn Jahre als Lektorin tätig. Seit 2006 arbeitet sie freiberuflich als Moderatorin und Übersetzerin aus dem Französischen und Englischen. Von 2017 bis 2021 war sie erste Vorsitzende des Verbands deutschsprachiger Übersetzer:innen und engagiert sich nach wie vor für die Belange ihrer Berufsgruppe und der Buchbranche.

Ein zusätzlicher Künstler:innen Austausch ist eine weitere Besonderheit zu Ehren des 25-jährigen Bestehens des Internationalen Künstlerhauses in Bamberg, sowie des 50-jährigen Bestehens des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Zur Zeit der Biennale Venedigs können vier Stipendiat:innen beider Institutionen für vier Wochen die jeweils andere Stadt und Einrichtung kennenlernen. Zudem wird 12 geflohenen ukrainischen Kunstschaffenden im Rahmen eines von Staatsminister Markus Blume aufgelegten 5-monatigen Sonderstipendiums Ukraine ebenfalls Unterstützung zugesichert

Hannah Manson



info@freilandmuseum.de · www.freilandmuseum.de





Ein vielfältiges Programm im SCHWEINFURTER LANDKREIS

KULTUR IN ALTEN MAUERN RUFT MIT LESUNGEN UND FEINEN GIGS



Historisches Rathaus in Grettstadt, Foto © Manfred Dütschke

Schweinfurt steht für regionale Kultur und regionale Identität. Vielfältig und beeindruckend sind nicht nur seine Geschichte und Bauwerke – auch die gelebte Tradition und das kulturelle Angebot im Landkreis ist sehens- und genießenswert. Das beweisen die Initiatoren des Kultur in alten Mauern-Programmes inzwischen seit vier Jahren.

Seit 2018 präsentiert der Landkreis unter dem Motto "Kultur in alten Mauern" ausgewählte Veranstaltungen in und aus seinen Gemeinden. Die Kombi-

nation aus Baukultur und gelebter Kultur charakterisiert die Reihe und sorgt für ganz besondere Momente. Im Literaturhaus Wipfeld (15. Juli Sommerlesung der Schweinfurter Autorengruppe und 3. Oktober Lesung von Hans Driesel) nimmt die Programmreihe ihren Anfang und erstreckt sich über vielen Kommunen. Im Gaden Geldersheim (23. Juli, Sommerserenade des Gesang- und Musikvereins) und dem Spitalgarten in Gerolzhofen (30. Juli, Heye's Society). Das verspricht das Highlight der Veranstaltungskalenders. Die Heye's Society erinnert mit Instrumental und Vokal-Titeln sowie Solonummern an die großen Namen des frühen Jazz um Louis Armstrong und Bix Beider-

becke. Inspiriert durch die Musik aus New Orleans und Chicago zwischen 1900 und 1930, zieht die Band mit ihrer Freude zur Improvisation auch die Zuschauer in ihren Bann. Weiter geht es im Schloss Zeilitzheim (26. August, Trio Karagiorgiev). Ebenfalls ein Gig, der vielversprechend ist. Mit phantastischen Klängen lassen die vier kreativen Musiker einen großen Spannungsbogen entstehen. Inspiriert von Musik des Mittelalters, keltischer Folklore, Klassik bis hin zu Blues und grooviger Popmusik entstehen organische Kompositionen, die atmen und direkt auf das Gemüt einwirken. Verträumte Stimmungen mit märchenhafter Melodieführung wechseln sich mit rhythmisch raffinierten Werken und Stücken mit überraschenden, harmonischen Wendungen ab. Schwieriges erscheint einfach. Im Bürgersaal des historischen Rathaues Gochsheim (23. September, Leseabend), der Alten Scheune Sennfeld (14. Oktober, Konzert mit Mio Nakamune und Lorenz Schmidt), dem Bürgersaal im historischen Rathaus Grettstadt (23. Oktober, Altweibersommer mit Inge und Rita) geht es weiter, diverse Konzerte (ab 6. November) in der Gerolzhofener Erlöserkirchen folgen und der Abschluss findet statt in der Bürgerbühne Wipfeld ab 19. November mit Volker Zill und seinem Programm "Penthouse" – die Auswahl an Kultur ist groß in den Gemeinden des Landkreises.

Andreas Bär

Wiederbelebung des Regina-THEATERS IN FEUCHTWANGEN

DER KULTURKINO FEUCHTWANGEN E.V. BRINGT NEUEN SCHWUNG IN 1950er-Jahre-Kino



Außenansicht, Foto © Wolfgang Grebenhof ach langem Leerstand sind die Regina-Lichtspiele Feuchtwangens endlich wieder mit Leben gefüllt. Möglich macht das der KulturKino Feuchtwangen e.V., der sich

Die Kulturszene Feuchtwangens ist hiermit wieder um ihr historisches Kino ergänzt, das über die Dauer seiner Schließung schmerzlich vermisst wurde. Unter dem Motto "Mehr als Kino" sollen die Regina-Lichtspiele als multifunktionaler Veranstaltungssaal dienen, dessen Schwerpunktkonzept auf drei Säulen basiert: Kino, Bühne und Bildung. So bietet das KulturKino neben den klassischen Filmvorfüh-

seit seiner Gründung im Jahr 2016

unermüdlich für die Wiederauf-

nahme des Kinobetriebs einsetzte

und Ende März 2022 schließlich

die langersehnte Eröffnung feierte.



Das Bistro. Foto © Wolfgang Grebenhof

rungen auf ihrer vielfältig einsetzbaren Bühne auch Raum für beispielsweise Konzerte, Theater, Kabarett, Poetry-Slams und Lesungen. Begleitend ermöglicht der frisch aufgenommene Betrieb zudem kulturpädagogische Kooperationen mit örtlichen Vereinen, (Hoch-) Schulen und Organisationen, welche so einen höchst flexiblen Veranstaltungsort für bis zu 155 Besucher erhalten. Nicht zuletzt das bei der Sanierung entdeckte Gewölbe, das eine unverhoffte architektonische Verwandtschaft zu den Feuchtwanger Kreuzgängen bildet, lädt auch unabhängig von den Vorstellungen zum Verweilen ein.

Eigentümer des Kinos ist die Stadt Feuchtwangen, welche das Gebäude für rund 1,5 Millionen Euro erwarb und erneuerte. Die engagierten Damen und Herren des KulturKino Feuchtwangen e.V. bewerkstelligen den programmgestaltenden Kinobetrieb komplett ehrenamtlich, mit dem

begeisterten Cineasten Wolfgang Grebenhof als formgebendem Vorstandsmitglied: "Endlich ist Kino auch in Feuchtwangen wieder möglich. Die sanierten Regina-Lichtspiele sind einfach toll geworden!"

Eine fünfköpfige Arbeitsgruppe im Verein konzipiert in Absprache mit dem Vorstand das Zweimonatsprogramm des KulturKinos zusammen. Hierbei wollen die Veranstalter möglichst diverse, zeitgenössische Produktionen abseits des Multiplex-Mainstreams zusammenstellen, die der künstlerischen Tradition des Feuchtwanger Programmkinos gerecht werden und ein jüngeres wie reiferes Publikum gleichermaßen ansprechen. Zudem plant der KulturKino e.V. im Rahmen seines Engagements umfassende Themenabende wie beispielsweise Kombinationen aus einem Film und dem dazu passenden kulinarischen Angebot.

Zum Eintrittspreis von 9, beziehungsweise 4 Euro können Erwachsene und Kinder bis 14 Jahre reguläre Filmvorstellungen besuchen. Für Filme mit Überlänge gelten Preise von 11, beziehungsweise 7 Euro. Auf der Vereinshomepage www.kulturkino-feu.de stehen darüber hinaus alle Informationen zum Kinoprogramm und zur ehrenamtlichen Initiative jederzeit zur Verfügung.

Anna Hench

ANZEIGE

100 Jahre Teufelshöhle Pottenstein

Vor genau 100 Jahren wurde die Höhle für den Besucher erschlossen

ie größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz - eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Region feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. 1922 begannen die Erschließungsarbeiten für Besucher und seit dieser Zeit haben weit mehr als 7 Millionen Gäste die Höhle besucht und sich von der faszinierenden Tropfsteinpracht und der Dimension der Höhlenräume faszinieren lassen. Mit der Erkundung und Öffnung dieses einmaligen Naturraumes wurde der Grundstein für die äußerst erfolgreiche touristische Entwicklung Pottensteins und



Eingang in die Teufelshöhle, Foto © Tourismusbüro Pottenstein

der Fränkischen Schweiz gelegt und bis heute haben die zahlreichen Höhlen im Fränkischen Jura nichts von ihrer Attraktivität verloren. Damit trägt insbesondere die Teufelshöhle nicht unwesentlich zum positiven Image der gesamten Region bei. Die Ersterschließung der Höhle wird deshalb mit einem attraktiven Jubiläumsprogramm gefeiert, Gäste sind

zahlreich und gerne willkommen.

Führungen (auch in Englisch und Französisch) finden bis zum 7. November täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr statt, die Führungsdauer beträgt ca. 45 Minuten. Jeden letzten Freitag im Monat um 17.00 Uhr heißt es: "Teufelshöhle einmal ganz anders" - Sonderführung auf geheimen Pfaden, Dauer ca. 1,5 Stunden, Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl ist begrenzt). Infos: 09243/208 (Höhlenkasse). Erstmals werden 2022 auch spezielle Kinderführungen und historische Führungen zur Erschließungsgeschichte angeboten.

Die Termine und Kartenreservierungen unter www.teufelshoehle.de.

23. Juni - 3. Juli 2022 in Fürth

facebook.com/lesenfuerth

fuerth.de/LESEN



Autor:innenlesungen



Do, 23.6. / 20:00 h **Iulia Franck** Welten auseinander



Fr, 24.6. / 20:00 h **Tobias Friedrich**









Do, 30.6. / 20:00 h **Doron Rabinovici** Die Einstellung





So, 3.7. / 18:00 h Die Stimme



Veranstaltungsort: Kulturforum Fürth Würzburger Str. 2, 90762 Fürth, www.kulturforum-fuerth.de



Tickets an allen VVK-Stellen oder unter www.reservix.de



Alle weiteren Informationen findet man online unter www.kinderzeche.de.

KINDERZECHE DINKELSBÜHL

Das beliebte Festspiel feiert heuer 125-jähriges Jubiläum

er Veranstaltungsreigen in Dinkelsbühl ist immer Mitte Juli auf dem Höhepunkt. Dort findet jedes Jahr das traditionelle Heimatfest "die Kinderzeche" statt, das zu den ältesten und farbenprächtigsten Festspielen in Deutschland zählt. "Festlich wogt die bunte Menge, Freude winkt allüberall", diese Zeilen aus der Dinkelsbühler Hymne "Schallet heute Jubellieder" beschreibt die Begeisterung in der alten Reichsstadt, wenn im Juli das traditionelle Heimatfest gefeiert wird. Viel Legende steckt in dem Stück, aber der Stoff um die heldenhafte Kinderlore nimmt auch viele Traditionen auf. In diesem Jahr feiert "die Kinderzeche" mit einem umfangreichen Sonderprogramm ihr

125-jähriges Bestehen, die Festwoche erstreckt sich über 10 Tage, vom 15. bis 24. Juli. Die festliche Stimmung ist an allen Ecken in der Stadt zu spüren. Sei es in der Schranne oder auf dem Altrathausplatz, wo das Festspiel und die Stadtübergabe stattfinden, sei es auf dem mit Fahnen geschmückten Marktplatz oder im historischen Spitalhof und der Schwedenwiese mit den historischen Gruppen. Die besondere Atmosphäre in dieser Zeit ist mit allen Sinnen zu spüren.

Ein Münchner Dramaturg ist für diese "formvollendete Geschichtsfälschung" verantwortlich. Ludwig Stark (1851-1917) hatte wohl ein Händchen für historischen Stoff mit emotionaler Komponente. 1884 hatte er bereits den "Meistertrunk" in Rothenburg modernisiert. Natürlich wollten auch die Dinkelsbühler ihr Festspiel



Festzug Marodeure, Foto © Ingrid Wenzel

und engagierten ihn. Aus den Legenden um die Kinderlore und den grimmigen Sperreuth formte Stark 1897 das Stück. Es entsprach dem Zeitgeist der Spätromantik, bürgerliche Feste mit viel Pomp zu inszenieren.



Unnützes Wissen über den FC BAYERN MÜNCHEN

Erstaunliche Fussballfakten, die dich zum Experten machen

Wir geben es lieber gleich am Anfang zu: Wir sind glühende Fans des FC Bayern München. Insofern war es schon einmal Ehrensache, dass wir uns mit dieser Neuerscheinung aus dem Hause YES Publishing näher beschäftigen, schließlich kann man über seinen Lieblingsverein gar nicht genug wissen. Diesbezüglich überzeugt das Buch auch auf voller Linie, oder hätten Sie gewusst, dass die meisten Bayern-Profis im ersten Halbjahr des Jahres geboren wurden (und kennen Sie den Grund dafür?), oder dass ein Lutscher nicht immer eine Süßigkeit bezeichnet, sondern auch als Spitzname für den ehemaligen Spieler ben. Denn dann können Sie in Torsten Frings dient (der davon verständlicherweise nicht ganz so begeistert ist) oder dass, ganz aktuell, Julian Nagelsmann nicht der jüngste Trainer aller Zeiten des Bayern-Profikaders ist, sondern Sören Lerby, der bei seinem Dienstantritt genau 94 Tage jünger war als Julian Nagelsmann, dafür seinen Platz auf dem Trainerstuhl aber auch nur rund sechs Monate behielt, bevor er wegen Erfolgslosigkeit entlassen wurde. Alles Schnickschnack sagen Sie? Muss kein Mensch wissen? Da sind Sie aber mal auf dem ganz falschen Dampfer, zumindest wenn Sie in Ihrem Herz einen Platz für den deutschen Serienmeister ha-

der Runde bei Freunden oder gar am Stammtisch mit Fakten aufwarten, die selbst eingefleischte Anhänger nicht wirklich parat haben. Zum Beispiel, dass der mittlerweile leider verstorbene Gerd Müller in seiner Karriere beim bayerischen Hauptstadtclub vier Fünferpacks, 10 Vierpacks und 18 Dreierpacks schnürte oder dass Franz Michelberger, von 1974 bis 1976 Profi bei den Bayern, verletzungsbedingt nicht spielen konnte, weil ihn ein Kamel gegen den Mannschaftsbus geschubst hatte? Sie sind immer noch nicht überzeugt? Ok, das werden die 293.000 Mitglieder (damit ist der FC Bayern München e. V. übrigens der

mitgliederstärkste Sportverein der Welt) sicher verschmerzen können.

Ludwig Märthesheimer



Daniel Michel: Unnützes Wissen über den FC Bayern München, Yes Publishing - Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, München 2022, 224 Seiten, 9,99 Euro, ISBN: 978-3-

Bambägga – Brotzeit

Bambergs Everybodys Darling-Hip-Hop Crew legt aktuell nach. Album Nummer 7 ist auf der Spur und hält, was Bambägga seit Jahren versprechen. Reimkultur mit Sinn und Verstand, einer guten Portion Leichtigkeit, im Wechsel mit pc-Sozialkritik, die verpflichtet. Menschliches wird thematisiert, Zwischenmenschliches. Bambägga suchen unermüdlich ihren besten Freund und bieten dafür einen Ultra-Longplayer mit satten siebzehn Tracks. Die üppige Brotzeit entpuppt sich bei näherem Hinsehen dann doch als leichte Kost, die den ungebremsten Optimismus der Bandmitglieder an allen Ecken durchscheinen lässt. Der einhellige Beifall ihrer breiten Fangemeinde dürfte ihnen sicher sein. Das Team, "das ohne Hetze Hits schreibt", mit dem breiten Augenzwinkern und der Gabe, sich nicht ausschließlich selbst zu ernst zu nehmen. Von Verantwortung, vom Wegsehen wird gereimt, von der Befreiung des Geistes, gesundem Frühstück, von Macht und Zweifeln. Von Hip Hop als Ventil. Bambägga schreiben sie nun seit sieben

Alben, ihre Autobiographie, die sie stückweise, Tonträger für Tonträger wie "Happen" servieren. Mit Wu-Tang und Wirsing, einem Titel wie von der Pelikan-Speisekarte, der eine Lanze bricht für die heimische Gärtnerkultur, changiert die Reimgruppe ihre Gruppenreime zwischen local und global und lebt den transkulturellen Auftrag mal eben aus dem Bauch heraus, wovon sich manch größere Kulturträger mal eine dicke Scheibe abschneiden sollten. Nicht zuletzt die Ode an die Mama macht die Bambägga zum Lieblings-Schwiegersohn aller fränkischen Mütter.

Bassd scho!

Oliver Will



Info: Album-Release-Party am 8. Juli, Live-

EDWARD HOPPER

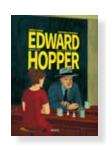
Maler der Stille (Graphic Novel)

Der 1882 in Nyack, New York geborene Edward Hopper wird oft als Chronist der amerikanischen Zivilisation bezeichnet. Mit seinen Bildern, die im Stile des amerikanischen Realismus gemalt waren, wies er immer wieder künstlerisch auf die Einsamkeit des modernen Menschen hin. Hopper wandte sich entschieden gegen das Diktat der abstrakten Kunst und bildete so einen Gegenpol zu Malern wie Jackson Pollock, Robert Motherwell oder auch Willem de Kooning.

Nach seinem Studium an der New York School of Art arbeitet er zunächst als Illustrator für Werbeagenturen, bevor er durch die Teilnahme an einer internationalen Gruppenausstellung 1923 in Brooklyn den Durchbruch als Maler schaffte. Noch im gleichen Jahr hatte er seine erste kommerzielle Einzelausstellung.

Amerikanische Landschaften und Menschen waren die Hauptmotive in Hoppers Werken von denen "Nighthawks" (1942), "Gas" (1940) oder auch "Haus am Bahndamm" (1925), um nur einige zu nennen, sicherlich zu den ikonischsten Bildern des 20. Jahrhunderts zählen. Fast schon prophetisch war sein letztes Werk, "Two Comedians" (1966), das er ein Jahr vor seinem Tod fertigstellte und dass ihn und seine Frau Jo als Schauspieler zeigt, die sich von ihrem Publikum verabschieden. Und genau dieses Motiv stellt offensichtlich auch den Schluss dieser Graphic Novel dar, die den Leser ein Stück weit mit nimmt in das scheinbar stille Leben des Edward Hopper, seine Anfangsjahre, die Leidenschaft für den französischen Impressionismus und seine Ehe mit der Malerin Josephine Verstille Nivision (Jo), die ihre eigene Karriere ihm zuliebe weitestgehend aufgab.

Ludwig Märthesheimer



Sergio Rossi / Giovanni Scarduelli: Edward Hopper - Maler der Stille (Graphic Novel), Midas Collection, Zürich 2022, Hardcover, 128 Seiten, 19,90 Euro, ISBN 978-3-03876-219-5

Antonia Hausmann – Teleidoscope (nwog)

Teleidoscop – der Name ist Programm. Die Leipziger Posaunistin hört auf ihrem neuen Album genauer hin und dreht die Töne zu immer neuen Bildern. Experimentell die Kompositionen, suchend der Ductus, landschaftlich die Harmonielehre dieses Langspielers, der alles, nur nicht langweilig ist. Hausmann hält dem Hörer eine Linse der Entschleunigung vor, eine Zeit-Lupe, lädt ein in den synästhetischen Kosmos ihrer Klangwelten, die, achtsam gelauscht, Musik sind, schöne Musik und immer mal mehr. Reduziert oft, bei angenehmer Fülle: Das Glas ist immer halb voll, flüstert ihre Musik, verspricht ihr runder Ton. Zufällig, wiederholt, gedoppelt, wechselhaft die Themen. Sanft und frei die Melodien. Die der Posaune und die der Stimme. Bisweilen sehr bildlich, filmmusikalisch, manchmal chillige Lounge und doch stets herausfordernd und sensitiv impulsiv. Die Titel unterstreichen das. "All vou can eat": Track 2 mit 7:02 Minuten Länge. "Beijing". "Niemandsland". "Let's talk" mit 1:07. Essen wir lieber als wir reden? Unkonventionell also. Die Posaunistin macht Musik, wie es ihr gefällt. Und scheint bei jedem Ton laut zu schmunzeln. Hier und da erinnert das ein

wenig an Michael Wollny. Die

frische, unverbrauchte Neoromantik steckt darin. Die Postromantik klingt durch. Die Musik steckt voller Poesie. Sie "denkt". Selbstund eigenständig. Nichts tut weh. Sie kommt von innen heraus. Das hat mit der Natur zu tun. Mit der Natur der Künstlerin, bei ihrem eigenen genussvollen Tanz mit ihrem Genie. Teleidoscope. Das ist solides Handwerk, das nicht hörbar ist. Und das ist ausnahmslos als Kompliment gemeint. Surfritt in Zeitlupe, Pause auf der Alm, Kniend im Gottesdienst, Picknick mit Schuss. Hausmanns Kompositionen bieten Bilder an. In verschiedenster Perspektive und für jedermann. Sie überschreiten die Grenzen des tonalen. Inspirieren. Erregen die Phantasie. Zur Deutung und Umdeutung von Ton in Bild und umgekehrt. Und ohne erkennbaren Missionsauftrag. Scheinbar aus dem Bauch heraus. Und last but not least: entschleunigend!

Oliver Will



Dr. Umwuchts Tanz-PALAST – IM ZENTRUM DER WIRKLICHKEIT

Tanz gewordene Poesie ist es wieder geworden. In altbekanntem Soundkleid. Mit Texten zwischen Politkram und Selbstironie. Über Klassenzugehörigkeit, das richtige Maß beim Sprungreiten, vom Scheitern als Fortschritt. Anschaulich verpackt, allzu anschaulich beim Sprech über die Liebe und das Leben. Leicht gequält, mit eingerolltem Zeigefinger – im Zentrum der Wirklichkeit. Die kommt von Wirken. Und da liegt die Stärke von Dr. Umwucht. "Musik mag er nicht", sagt der Wolfgang, "da beginnen seine Beine unweigerlich zu zappeln. Das könne er gar nicht, das mag er wirklich nicht.". Pech gehabt Wolfgang. Die Bamberger Kapelle macht dieses Rezept zum Konzept. Mit Schnatterinchen am Gebläse und einer Liedstruktur aus Hollywood: Tanzbare Popmusik im goldenen Schnitt. Nur

textlich gibt es Aufreger und die sind nicht justitiabel. Aber musikalisch untermalt. Mal mit Energie, mal mit Energie und mal mit Energie. Hau drauf-Mentalität beim Hutball mit Protagonisten aus Debattierclubs und einem Faible für Fremdwörterlexika. Monoton sagen die einen, unique die anderen. Wen stört das am Ende, wenn alle bekommen, was die Band verspricht: Den hausgemachten Tanzpalast.

Oliver Will



LESERINNENTIPP

SIE MÖCHTEN ETWAS EMPFEHLEN?

Sie haben ein gutes Buch gelesen und möchten dies andere Menschen wissen lassen? Dann schreiben Sie doch eine "Rezension". Die Redaktion schaut sich alle eingegangenen Kritiken an und wird eine auswählen, die dann an dieser Stelle veröffentlicht wird.

Schicken Sie einfach Ihren Text (bitte mit den wichtigsten Informationen zum Buch, wiePreis, ISBN-Nr., Verlag und Seitenzahl) an:

lesertipps@art5drei.de.

Wir weisen darauf hin, dass eine Rezensionsveröffentlichung ohne Namensnennung nicht







DIE SEEBÜHNE RUFT ERNEUT

ZWEI MONATE HIGHLIFE UND SUNDOWNER

ayreuth als Konzertstandort hat sich in den letzten Jahren wieder gemausert. Jahrelang galt die Bezirkshauptstadt als schwarzes Loch, was Highlights anging. Kleinere Veranstaltungen umtriebiger Macher waren schon das Nonplusultra, hin und wieder durften sich Musikfreunde über Veranstaltungen in der Oberfrankenhalle oder auf dem Volksfestplatz über größere Events freuen. Konzertreihen? Fehlanzeige. Das änderte sich zuletzt merklich. Nicht zuletzt aufgrund der wunderbaren Location der ehemaligen Landesgartenschau. Dort bietet der künstlich angelegte See mit dem schmucken Kiosk am Rande ein herrliches Ambiente. Sogar in Corona-Zeiten blieb die Seebühne nicht unbespielt. Und eine Fortsetzung in "normalen" Zeiten war nur die logische Konsequenz. Ab 4. Juli geht es hoch her in den Wilhelminenauen - dem Platz mit dem vielleicht schönsten Sundownder in der Festspielstadt. Von 4. bis 17. Juli lädt die Seebühne mit einem breit gefächerten Programm zum Summertime-Festival. Ab 2. August stehen die Seebühnen-Konzerte auf dem Spielplan.

Zum Auftakt des Konzertsommers am Kiosk gibt es am 4. Juli Besuch aus Österreich: Granada aus Graz zählen zu den erfolgreichsten österreichischen Popbands. Mit ihrer tanzbaren Mischung aus Indie und Pop erreichen sie Millionen Streams auf Spotify und Youtube, in diesem Jahr sind sie bereits zum dritten Mal für den renommierten Amadeus-Award nominiert.

Den legendären Sound Kubas mittlerweile in der gesamten Rebringen Grammy-Preisträger El Nene und seine sechsköpfige Band am 5. Juli nach Bayreuth. Unter dem Motto "One Night of Buena Vista" präsentiert Nene den traditionellen Son Cubano - eine Mischung aus afro-kubanischen Trommelrhythmen und spanischen Gitarren und begeistert damit das Publikum in der ganzen Welt.

International wird es auch am 7. Juli, wenn das Feuerbach Quartett gastiert. Die vier Musiker aus vier Nationen vereinen mit atemberaubender Spielfreude Led Zeppelin, Punkrock und Michael Jackson in einem klassischen Streichquartett und definieren so den Begriff "Kammermusik" neu. Fränkisch derb geht es am 8. Juli zu: Der Nürnberger Comedian Bembers berichtet in seinem

publik unterwegs.

Wie kein anderes deutsches Ensemble stehen Quadro Nuevo für die Sparte Weltmusik. Mit einer Vielzahl an Instrumenten verweben sie Tango, Jazz und Bos-



Gregor Meyle, Foto © Ralf Schönenberg



Viel Programm gibt es auch in diesem Jahr!, Foto © motion.gmbh

Nach der erfolgreichen Premiere des Summertime Slam 2020 wird es auch im Rahmen der Summertime 2022 wieder ein Stelldichein der besten Slammerinnen und Slammer unter freiem Himmel geben. Moderator Michl Jakob begrüßt am 10. Juli unter anderem Quichotte - Autor,

und Rapper aus Köln. Der frischgebackene Gewinner des Deut-



"MARE", das sie am 9. Juli in Stand-Up-Künstler, Slam Poet

Bayreuth im Gepäck haben, un-

vergleichlichen Klangzauber.

Summertime am Kulturkiosk, Foto © Luka Popp

schen Kabarettpreises vermischt auf der Bühne urbane Rhythmen des Hip-Hops mit Stand-Up-Elementen, skurrilen Geschichten und ernsten Spoken-Word-Texten. Ein Zauberer der Worte ist auch Willy Astor. Der Kabarettist und Wortverdrechsler hat in seinen 35 Jahren auf der Bühne vielfältige Tonjuwelen erschaffen, vom "Radkäppchen" bis zu "Maschin scho putzt". Am 16. Juli präsentiert der Silbenfischer mit "Pointe of no Return" ein Best-of seines bisherigen Schaffens.

Die Seebühnenkonzerte im Rahmen der Bayreuth Summertime boten in den beiden vergangenen Sommern Lichtblicke im coronageplagten Kulturleben der Stadt. Am 2. August eröffnet die bayerische Kultband Haindling den Konzertreigen, außerdem sind LaBrassBanda, Gregor Meyle & Band sowie die Tributebands Echoes und AbbaFever zu Gast.

Eröffnen wird die Konzertreihe am 2. August eine Band, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiert: Mit ihrem unverwechselbaren Klang sind Haindling wohl das außergewöhnlichste Musikereignis, das Bayern zu bieten hat. Seit vielen Jahren kultiviert Hans-Jürgen Buchner als Kopf der Band seinen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten Einflüssen. Mit Songs wie "Lang scho nimmer g'sehn" oder "Paula" gelangen den Niederbayern aber auch echte Hits, ohne dafür je musikalische Kompromisse eingehen zu müssen. Die instrumentale Vielfalt spielt im weitläufigen Klanguniversum von Haindling denn auch eine tragende Rolle. Dementsprechend virtuos und versiert, aber auch ausgelassen und humorvoll geht es bei den Konzerten der niederbayerischen Formation zu. Mit dem konsequenten Durchbrechen von Genregrenzen hat sich die siebenköpfige Brass-Band LaBrassBanda (4. August) einen Namen in ganz Deutschland und darüber hinaus gemacht. In ihren Songs verbinden die stets barfuß auftretenden Chiemgauer bayerische Texte mit tanzbarer Blasmusik und den unterschiedlichsten Musikstilen von Reggae über Ska bis Techno zu einer einzigartigen musikalischen Mixtur. Tags darauf statten Gregor Meyle und seine zehnköpfige Band der Wagnerstadt einen Besuch ab. Der sympathische Musiker, der nicht zuletzt bei der ersten Ausgabe von "Sing meinen Song" sowie bei der Pro-Sieben-Show "The Masked Singer" für Begeisterung sorgte, zählt mit mittlerweile fünf Top-Ten-Alben zu den erfolgreichsten Popsängern des Landes.

Andreas Bär



Abendstimmung beim Seebühnen-Festival, Foto © Andreas Harbach

brandneuen Programm "High- sa Nova zu einer einzigartigen er Than High" Geschichten aus Klangmelange. Nach einem gefeiseinem wilden Alltag. Einst als erten Auftritt beim Seebühnenfes-Youtube-Phänomen bekannt ge- tival 2020 verspricht das Quartett worden, ist der zottelige Franke auch mit ihrem neuen Programm







JAZZ IM WESTBAD

JAZZGENUSS BEI FUSION JAZZROCK NIGHT UND JAZZ SYMPHONIC NIGHT



Gitte Haenning, Foto © Frank Wartenberg

präsentiert "Jazz im Westbad" in

Erlangen ein exklusives Open-Air

Konzerterlebnis mit ausgefeilter

Tontechnik und hervorragender

Klangqualität, die den Musik-

genuss ganz nah heranholt. Das

diesjährige Konzert "Jazz im West-

bad", sowie sein Pendant "Klassik

im Westbad", die seit vielen Jahren

als "Jazz am See" und "Klassik am

See" bekannt sind, werden dieses

Jahr an einen Ort gelegt, der Pla-

nungssicherheit und Kulturgenuss

zugleich bietet und das inmitten

der Stadt bei bester Anbindung für

Konzertbesucher, Künstler, Orga-

nisatoren und Sponsoren. "Wir

freuen uns sehr, dass wir ,Jazz im

Westbad' dieses Jahr an diesem

grünen, zentralen Ausweichort

veranstalten können – dass es mög-

lich war, unser Event ins Westbad

roove, Improvisati-

on, tolle Stimmen

und packende Soli

- am 7. und 8. Juli



Jakob Manz Project, Foto © Jakob Manz



Klaus Doldinger, Foto © Klaus Doldinger

zu verlegen", so Veit Kutzer, Vorstand des Vereins Klassikkultur e.V.. Eine weitere Besonderheit ist, dass den Zuhörer:innen 2022 zum ersten Mal gleich zwei Jazz-gefüllte Abende geboten werden. Alle Geschmäcker sollten abgedeckt werden, denn Jazz ist vielfältig: ein Abend für die Fans von Instrumentalmusik und Cutting Edge Jazz - mit einer Jazzlegende, die den Jazzrock in Europa populär gemacht hat. Der klassische Jazz-Gala-Abend hingegen bietet viel Gesang und Orchester, aber auch Innovationen, neue Arrangements sowie junge Nachwuchskünstlerinnen. Die erfolgreichen Newcomer des Jacob Manz Project eröffnen die "Fusion Jazzrock Night" am 7. Juli mit kreativen und lebendigen aktuellen Jazzsounds. Zudem bereichern der Altmeister des Jazzrocks und Komponist Klaus Doldinger mit seiner Band Passport den Sommerabend mit musikalischer Vielfalt. Die "Jazz Symphonic Night" am nächsten Tag, den 8. Juli ist eine Premiere für die

Seekonzerte: Zum ersten Mal wird ein Jazzabend mit Orchester präsentiert. Das 24-köpfige Thilo Wolf Orchestra mit 20 Streichern, vier Bläsern und einer vierköpfigen Rhythmusgruppe wurde von Torsten Goods und Thilo Wolf extra für dieses Konzert zusammengestellt und wird von Thilo Wolf dirigiert. Zu hören sind viele neue, extra für das Konzert geschriebene Arrangements, des weiteren Uraufführungen und die großen Hits der Solisten. Mit Thilo Wolf als Dirigent werden zudem die drei fantastische Solistinnen Sängerin Gitte Hænning, Sängerin China Moses und Saxophonistin Fabia Mantwill das Programm vollenden. Zudem wird Gittarist und Sänger Torsten Goods auftreten, der zudem durch den Abend führen wird und traditionell musikalischer Leiter des Abends ist.

Hannah Manson

Informationen zum Programm und Karten unter www.jazz-am-see.com/karten.

DIE PLASSENBURG BITTET WIEDER ZUM TANZ

KULMBACHS OPEN AIR IST WIEDER DA

n den letzten Jahren hat sich die Open Air-Festivalreihe auf der Kulmbacher Plassenburg heimlich still und leise zu einem der Highlights in der Bierstadt entwickelt. Immer wieder holen die Macher nicht nur altbekannte Gesichter auf die Bühne, sondern präsentieren absolute Glanzlichter. Das wird nach Corona nicht anders sein, als es vorher war. Der Höhepunkt in diesem Jahr – das ist unzweifelhaft – wird der Auftritt der Kultrocker von Barclay James Harvest.

Von 12. bis 16. Juli bitten die Veranstalter auf der schmucken Burg zum Tanz. Im Innenhof der herrlichen Gemäuer wird es mal laut, mal leise. Stattfinden soll dann das Open-Air wieder so, wie man es vor Corona kannte – mit vollen Rängen und ohne coronabedingte Auflagen. Eröffnet wird das Festival-Programm am 12. Juli mit einer energiegeladenen Hip-Hop-Show von dicht & ergreifend, einer der derzeit erfolgreichsten jungen Bands aus Bayern, der es 2019 sogar gelang, die Münchner Olympiahalle mit über 10.000 Besuchern auszuverkaufen. Kein Wunder, denn der kombinierte Klang von zwei rappenden Frontmännern, DJ, Tuba und Trompete macht dicht & ergreifend zu einer der spannendsten Live-Bands des Landes, bei der sich Heimatsound und Hip-Hop geschickt verbin-



Angelo Kelly & Family, Foto © Angelo Kelly

den. Nicht umsonst gelten sie als die Thronfolger der Kultband La Brass Banda. Die erheblich zum Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad der beiden Niederbayern Lef Dutti und George Urkwell beitrugen.

Die britische Band Barclay James Harvest mit Frontmann Les Holroyd gilt als Galionsfigur des Classic Rock und wird am 16. Juli in der Neu-Universitätsstadt auf der Bühne stehen. Von Anfang an experimentierten die Briten mit neuen Formen und Sounds jenseits der klassischen Rockbesetzung und nutzten auch Holz- und Blechbläser sowie Streicher. Diese reizvollen Soundmuster und orchestralen Klänge wurden schnell zu ihrem Markenzeichen. Schon früh führte das bei den Fans auch zu Vergleichen mit Gruppen wie The Moody Blues oder Pink Floyd, ehe der Band mit dem Song "Hymn" ein veritabler Welthit gelang – nach der pandemiebedingten Absage im Vorjahr gastieren sie nun doch in Oberfranken.

Am 13. Juli werden die sieben Mu-

siker der Spider Murphy Gang nach fünfjähriger Pause wieder zu Besuch auf der Plassenburg sein. Nach ihrem ausverkauften Konzert mit der Münchener Freiheit vor einigen Wochen in der Bayreuther Oberfrankenhalle kann man sich in Kulmbach auf eine "Unplugged"-Version ihres Programms freuen - und dazu auf viel Spaßfaktor. Der ist bei Günther Sigl, Barny Murphy und Co. garantiert im Tourgepäck eingepackt. Auf noch zwei andere Gigs warten die Kulmbacher nun schon seit einigen Jahren. Pandemiebedingt wurden die Auftritte von Angelo Kelly (14. Juli) und der Altneihauser Feierwehrkapell'n (15. Juli) mehrfach verschoben. Jetzt ist es auch da soweit: Sie dürfen auf die Plassenburg und musizieren. Ohne Einschränkungen wie im Vorjahr. Ganz wie früher.

In unserem Klassik-Teil lesen sie weiteres über den Themenbereich Klassik auf der Burg.

Andreas Bär

ANZEIGE

Infos & Tickets unter www.e-werk.de





KULTURINSEL WÖHRMÜHLE

Das Open Air in Erlangen

14/07 VON WEGEN LISBETH

15/07 BOSSE

16/07 WORTFLUSS FESTIVAL

DAS LUMPENPACK, ANTJE SCHOMAKER, ANDY STRAUSS SARAH BOSETTI, JAN PHILIPP ZYMNY, POETRY SLAM

17/07 SING-DING

DAS SING-FESTIVAL IM GRÜNEN

19/07 DIE ORSONS

20/07 JAN DELAY & DISKO NO.1

21/07 WANDA

22/07 FABER AUSVERKAUFT

23/07 JEREMY LOOPS & JC STEWART

24/07 LABRASSBANDA















DER SCHWEINFURTER KULTUR-SOMMER WIRD "NORMAL"

DIE INNENSTADT RÜCKT IN DEN FOKUS

Sommermärchen in Pandemiezeiten? Die Stadt Schweinfurt hat das vor einem Jahr mit ihren Kultursommer geschafft. Trotz aller Widrigkeiten strömten insgesamt 10000 Besucher zu den angebotenen Veranstaltungen. Kaum verwunderlich, dass die Macher im Jahr eins der Normalität brennen. "Die freie und die städtische Kultur arbeiten eng zusammen, um von Juni bis Oktober ein fulminantes Feuerwerk von Veranstaltungen unterschiedlichster Ausrichtungen zu zünden", versprechen die Macher Großes.

Im Fokus der Veranstalter stand und steht dabei auch die Schweinfurter Innenstadt. Während die Open Air Bühne auf dem Kessler Field und dem Gelände der DCC sich bereits bewährt haben, werden diese zwischen 30. Juni und 16. Juli erweitert durch zwei Bühnen in der Innenstadt - und durch Programme für Kinder und Jugendliche. Der Brückenschlag des Festivals mit den innenstädtischen Angeboten soll die At-



Kessler Field, Cafe del Mundo, Foto © Alex Kilian

traktivität des Kultursommers noch einmal steigern.

Und es gibt noch einige Neuigkeiten. Da das Theater Schweinfurt aufgrund der Sanierung noch bis 2024 geschlossen ist, konzentrieren sich die Wochenendveranstaltungen des Kultursommers auf dem Kessler Field auf den klassischen Sektor (Theater für Niedersachsen Philharmonie und Musiktheater, Noces Cubanas Landestheater Coburg, Café del Mundo, "Il barbiere di Seviglia" Kammerorchester Würzburg, "Till Eulenspiegels Lustige Streiche" Kammeroper Bad Homburg). Die

Bühnen auf dem Vorplatz der Kunsthalle (21. bis 31. Juli) und die Bühne im Rathausinnenhof (1. bis 11. September) werden bevorzugt von Schweinfurter Akteuren und Kulturvereinen unterschiedlichster Couleur (u.a. Disharmonie, KulturPackt, Stattbahnhof) bespielt.

Die "kleine" Bühne vor der Kunsthalle mit ihrem weitläufigen Vorplatz will mit ihbunten Musikprogramm von "Junger Jazz aus Schweinfurt", "Schweinfurt singt und klingt", der Kulturförderpreisträgerin Barbara Hölzer sowie des "Jörg Schöner Boulevard Ensemble", "Weltmusik!", einem Orientalischem Tanzabend und eines weiteren Jubiläumskonzerts der Musikschule Schweinfurt vor allem tagsüber und in den frühen Abendstunden als lebendige Verbindung zwischen der ECE-Galerie und der Innenstadt ausstrahlen. Genauere Details zu den Veranstaltungen werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben und können auf www.kultursommer-schweinfurt.de verfolgt werden.

Andreas Bär

PIJAZZO SOLL SICH ETABLIEREN

THEO CROCKER GIBT SICH DIE EHRE

as Pianojazz-Festival des Jazzforum Bayreuth geht in die zweite Runde. Jetzt, wo die Lockerungen endlich deutlich spürbar sind, will das Jazzforum in die Vollen gehen. Vom 2. bis zum 5. Juni 2022 findet "Pijazzo" erstmals unter "normalen" Bedingungen statt. Fünf international renommierte Jazzacts stehen auf der Bühne in Steingraebers Hoftheater.

In der Haut von Kaspar Schlösser und seinen Mitstreitern möchte man nicht immer stecken. Der Vorsitzende des Jazzforum Bayreuth und seine Vorstandskollegen mitsamt vieler Helfer tüftelten während der Coronapandemie immer wieder an plausibel darstellbaren Lösungen für die Bühne und das Publikum. Und sie fanden sie, zum Beispiel mit dem Pianojazz-Festival "Pijazzo" im Mai 2021, als Corona omnipräsent war.

Ein Spiel mit dem Virus war die Vorbereitung des Festivals im letzten Jahr, im wahrsten Sinne des Wortes. Am Ende behielt das Jazzforum die Oberhand und das blutjunge Festival ging über die Bühne: Am zweiten geplanten Spieltag konnte das schmucke Hoftheater



Emile Parisien Sextett | LOUISE, Foto © Samuel Kirszenbaum

im Steingraeber-Konzerthaus für Pijazzo öffnen. Es war das erste Live-Konzert in der Region überhaupt nach Monaten des Lockdown. "Nach wochenlangem Zittern bis zur buchstäblich letzten Minute ist an dem Tag alles abgefallen. Bei uns, beim Publikum und bei den Künstlern. Es waren einfach alle total gelöst aufgrund der positiven Stimmung, nachdem alle vorher mehr oder minder eingesperrt waren", so Schlösser rückblickend. Nach drei Tagen mit fünf Konzerten war klar: Das traumhafte Ambiente des Hoftheaters sollte nicht nur corona-bedingter Lückenfüller sein, sondern zu einem festen Programmpunkt in den Planungen des Vereins werden.

Gesagt, getan. Der Plan der Macher: In einer beschaulichen Stadt mit einer überschaubaren, feinen und vor allem

weltoffenen Kulturszene ein Jazzfestival mit internationalem Flair zu installieren. "Die einzigartige Atmosphäre im Steingraeber Hoftheater war überwältigend - und machte Hunger auf mehr", so Kaspar Schlösser. "Pijazzo wird deswegen ein jährliches Festival des Jazzforum werden - weil es Fans von Jazz und Klassik gleichermaßen begeistert und weil es beide Welten so reizvoll miteinander verbindet. Improvisation statt Beethoven, Barockkulisse statt Kellerbühne", strahlt er.

Ein Plan, der aufgeht: An vier Tagen stehen auch in dieser Spielsaison fünf hochkarätige Akteure und Bands auf dem Plan. Mit einem zweifelsohne überragenden Highlight. Das für den 5. Juni gebuchte Emile Parisien Sextett hat vorige Woche kurzfristig eine Umbesetzung seines Lineup bekanntgegeben. Mit Theo Croker steht nun auch einer der angesagtesten Trompeter weltweit auf der Bühne. Doch auch sonst muss sich das Line-Up des Festivals nicht verstecken. Am 2. Juni machen Marialy Pacheco den Anfang, das Anke Helfrich Trio wartet tags darauf. Am dritten Festivaltag gibt es mit Johanna Summer (18.30 Uhr) und dem Binder Quartet (21 Uhr) gleich zwei Gigs zu

Andreas Bär

Musik, Wort & Witz

SOMMER IM E-WERK ERLANGEN

Kulturzentrum E-Werk in Erlangen bietet diesen Sommer nach zwei langen pandemischen Jahren endlich wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm in vollem Maße an. Festivals, Musik aus fast allen Sparten und Wortkunst - es ist für jeden etwas dabei. Ein ganz besonderes Event soll in diesem Jahr das Open-Air-Festival vom 14.-24. Juli 2022 auf der Kulturinsel Wöhrmühle sein. Nachdem das Festival 2020 ins Leben gerufen wurde und seither aufgrund der Pandemie nicht im geplanten Rahmen stattfinden konnte, kann 2022 nun endlich die lang ersehnte große Variante des Festivals durchgeführt werden - und das auf einem zauberhaften Gelände. Die Bühne in Erlangen steht auf einer grünen Insel umringt von zwei Flüssen. Am 14. Juni startet die Indie-Pop Band "Von Wegen Lisbeth" durch. Mit Leichtigkeit



Von wegen Lisbeth, Foto © Nils Lucas

und Witz mit Tiefgründigkeit schaffen sie einzigartige, erfrischend anders klingende Songs in denen sie von Kneipen, WLAN und dem Döner an der Ecke erzählen. Gleich am nächsten Tag, am Freitag, den 15. Juli geht es weiter mit "BOSSE". Der Popmusiker Aki Bosse, bekannt für seine melancholischen, tiefsinnigen Texte, singt in seinem neuen Album über mentale Gesundheit und gesellschaftliche Verantwortung in einer rastlosen Welt. Am 16. Juli dann der Höhepunkt des Open-Air-Festivals. Das neue Ein-Tages-Festival "Wort-



BOSSE, Foto © Stefan Mueckner

fluss" ist ein Festival für Musik, Wort, Witz und Poetryslam. Für einen ganzen Tag gibt es auf einer Bühne ausgesuchtes Livemusik-Programm und Wortbeiträge. Konzerte von begnadeten Singer Songwriter:innen wie Antje Schomaker aus Hamburg oder die geniale Band Das Lumpenpack! treffen hier auf Stand-Up Comedy & Poetry Slam mit Wortkünstlern wie Jan Philipp Zymny, Sarah Bosetti und Andy Strauß. Für Verpflegung ist mit leckerem Streetfood von verschiedensten Foodtrucks gesorgt. Nach dem Festival Wortfluss geht es am 19. Juli musikalisch mit den Orsons weiter.

Die Hip-Hop-Gruppe überzeugt mit absurden Texten und wilden Melodien - und das schon seit 10 Jahren. Am 20. Juli kommt Popmusiker Jan Delay mit seinem Album "Earth, Wind & Feiern" voll Bass, Bumms und positiver Vibes auf die Kulturinsel. Wanda aus Wien sind der Inbegriff des deutschsprachigen Rock'n'Rolls. Am 21. Juli wird die Band ihre Live-Macht bei Hymnen wie "Bologna", "Columbo" und "Ciao Baby" entfalten. Am 23. Juli wird der südafrikanische Sänger Jeremy Loops das Publikum mit seiner melodiösen Mischung aus Folk und Pop, Gitarre und Gesang in den Bann ziehen. Die kultige Band LaBrassBanda ist am 24. Juli mit ihrem neuen Album "Danzn" vertreten - einer Mischung aus Popmusik, Blasmusik und neuer Volksmusik.

Hannah Manson

Informationen zum Programm und Karten unter www.e-werk.de.

HORCH AMAL!

EIN BLASMUSIKFESTIVAL IN SENNFELD

s gibt Dinge, die sind alles andere als alltäglich. Die Trachten-✓ kapelle "Die Jungen Sennfelder" des Volkstrachten-Erhaltungsvereins "Die Semflder" veranstaltet anlässlich des 25-jährigen Bestehens ein Blasmusik-Festival in Sennfeld. "Horch amal!" tauften die Macher ihr vom 15. bis zum 17. Juli stattfindendes Festival. Der Spannungsbogen des Wochenendes verspricht dabei einiges. Den Veranstaltern war es wichtig, Grenzen zu überschreiten. Von traditioneller Blasmusik bis hin zu genreübergreifend agierenden Bläsern wird an den drei Tagen die komplette Bandbreite der Musik dargeboten.

Den Startschuss gibt das Ensemble "KissPercussiva" aus Bad Kissingen, es folgt das Tubistentrio "Trio 21meter60". Den Freitag abrunden wird die Partyband

"Blechstreet Boys", die mit Sounds aus den 80ern, 90ern, Schlager- und Partyhits aufhorchen lässt. Der Samstag bietet die ganze Bandbreite der Blasmusik. Aus der Region sind die "Schonunger Musikanten", die "Eurumer Banditen" und der 3-fache Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik die "Hergolshäuser Musikanten" dabei. Für hochkarätige Blasmusik, moderne Arrangements und jugendlichen Charme sorgt die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt: "Die Fexer". Das Highlight wird die "Jack Russel's Halsbänd" während "BrassBrutal" aus dem Allgäu eher weniger leise Töne anschlägt. Der Sonntag ist geprägt von Ohren- und Gaumenschmäusen. Weißwurstfrühstück mit Bieranstich sowie Swing und Jazz von der swing@sax Bigband und als Abschluss von der Blasmusikformation "Meeblech" runden das Wochenende ab.

präsentiert von:

<u>NÜRNBERGER</u>

Andreas Bär

ANZEIGE



nuernberg.digital/festival

Willkommen im Neuen Normal! Willkommen beim Nürnberg Digital Festival 2022!

Nach zwei etwas anderen Jahren feiert das Nürnberg Digital Festivals (früher Web Week) in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum. Vom 4.-14.07.2022 wird die Metropolregion wieder gelb und kommt gemeinsam vor Ort zusammen, um sich offen über Wissen, Ideen, Chancen und Risiken des digitalen Wandels auszutauschen.

Unterschiedlichste Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen aus der Metropolregion haben sich wieder zusammengetan, um im Rahmen des #nuedigital2022 eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden zu bieten. Mit dem Ziel, die ständige Transformation – ob sozial, wirtschaftlich oder technologisch – unseren neuen Normalzustand, zu thematisieren, zu diskutieren und zu verstehen.

Von Livecoding bis Theater - in insgesamt acht verschiedenen Tracks, die Veranstaltungen zu bestimmten Schwerpunkten bündeln, sind bereits **über** hundert Events angemeldet. Zahlreiche Vorträge, Workshops, Ausstellungen, (Un-)Konferenzen und Networking-Events zeigen das wirtschaftliche und kreative Potenzial der Region. Sie richten sich auch in diesem Jahr wieder an alle, die sich für das Thema Digitalisierung interessieren und den digitalen Wandel gemeinsam gestalten wollen – an Expert:innen und Entscheidungsträger:innen genauso wie an Kinder, Jugendliche und Senior:innen.

Das vollständige Festivalprogramm gibt es auf nue.link/programm2022. Dort kann man sich auch direkt für die einzelnen Events anmelden. Die Teilnahme ist bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum Festivalstart online möglich, allerdings haben einige Events Teilnahmelimits. Schnell zu sein lohnt sich also.







adidas

Sonne, Biergarten und **GUTE LAUNE**

HENDRIK BOLZ AUF EINER ZEITREISE!

nfang Mai eröffnete der Biergarten im Nürnberger Z-Bau seine Pforten. Und wie gewohnt gibt es auch in diesem Sommer so einiges an interssanten Geschichten zu berichten. Das heimliche Highlight wirft dabei schon heute seine Schatten voraus. "TRIGGER", das Nürnberger Festival für Politik und Menschenrechte in Theater und Performance, wird zwischen 14. und 17. September stattfinden.

Bis dahin haben die Verantwortlichen immer wieder einmal Konzerte und zahlreiche Lesungen anzubieten. Was im Sommer ohnehin schon eine der Lieblingsbeschäftigung vieler ist: In der Sonne liegen und in einem Buch schmöckern. Das hieven der Z-Bau und die Buchhandlung Jakob auf ein noch höheres Niveau. In der Abendsonne sitzen, bei einem kühlen Getränk von verschiedenen Autoren und Autorinnen der Gegenwartsliteratur vorgelesen und erzählt bekommen – das ist der Plan der Macher.

Den Anfang macht dabei Noemi Somalvico. Am 14. Juni liest sie ab 18 Uhr aus ihrem Debütwerk "Ist hier das Jenseits, fragt Schwein". Es handelt von Gott und einer Reihe von Tieren, die mit allzu menschlichen Sorgen



Biergarten aus der Vogelperspektive (2018), Foto © Z-Bau Nürnberg

zu kämpfen haben. Doch da hat der Dachs eine Idee. Zwei Wochen später liest Stefanie Sargnagel was. Der mehrfach preisgekrönten österreichischen Schriftstellerin kann man am 28. Juni ab 19 Uhr lauschen. Am 3. Juli liest Hendrik Bolz dann aus seinem Werk "Nullerjahre". Eine eindrucksvolle Darstellung der Probleme von Jugendlichen im Osten. Bolz, geboren 1988, ist in Stralsund aufgewachsen, im nordöstlichsten Winkel Deutschlands, in einer Welt, die, obwohl das Land längst nicht mehr DDR heißt, wenig mit dem zu tun hat, was im Westen als Normalität durchgeht. Lediglich das RTL-Nachmittagsprogramm, das im Hintergrund zu hören ist, deutet darauf hin: Es sind dieselben Nullerjahre. Bolz erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische Gegenwart erklären kann. Im Kindergarten, in der Schule und im Fußballverein haben sie gelernt, dass



Sommerfest im Biergarten (2018), Foto © Frank Schuh

ein großer Junge nicht weint und dass der Klügere nur so lange nachgibt, bis er der Dümmere ist. Nun gilt es, härter zu werden, um, wenn es drauf ankommt, dem anderen die Nase zu brechen. Und stumpfer zu werden, um dabei nicht zu zögern. Die Mittel finden sich – Kraftsport, Drogen, Rap.

Andreas Bär

FROLLEIN SMILLA GIBT SICH DIE EHRE

Das St. Katharina OpenAir ist wieder am Start!

ach zwei Jahren im Ausnahmezustand und mit vielen Einschränkungen wird man die Sommermonate nun in gewohntem Ambiente und mit voller Kapazitätenauslastung in der lauschigen Kirchenruine des ehemaligen Dominikanerklosters St. Katharina genießen können. Vor über 50 Jahren wurde das Kloster von der Stadt Nürnberg für Kulturveranstaltungen freigegeben. Es gilt als der schönste Open-Air-Spielort der Stadt und empfängt jährlich viele internationale Gäste auf und vor der Bühne. Das st. katharina open air vom 16. Juni bis 3. Juli macht den Anfang und holt pandemiebedingt verschobene Konzerte nach. Das kleine Musikfestival lädt sich gern in Nürnberg noch unbekannte Gesichter ein. So werden neben der vielversprechenden, stimmgewaltigen Finnin Ina Forsman am 18. Juni und den berlinerisch vorlauten, musikalisch äußerst vielseitigen Frollein Smilla am 1. Juli die Shooting Stars der estnischen Folk-Pop-Szene, Trad.Attack! am 3. Juli, abendfüllende Konzerte geben. Ein echtes Schmankerl sind dabei Frollein Smilla. Die Musik der Berliner Band lässt sich in keine Schublade einsortieren. Und das ist gut so - unbändige Kreativität, eine Leadstimme mit hohem



Ina Forsman, Foto © Pressebild

Wiedererkennungscharakter, Piano-, Akkordeon und Gitarrenklänge und eine Bläsersektion, die groovt wie die sprichwörtliche Sau. Man hat den Eindruck, dass musikalisch alles geht und noch ein wenig darüber hinaus: Funk, Soul, Hip-Hop, Balkanbeats, Afrobeat, Folk. Musikalische Vielfalt und intelligente Texte, die Herz, Hirn und Beine gleichermaßen ansprechen - und das seit inzwischen sechs Jahren. "Wir haben verschiedene musikalische Hintergründe", erklärt Tastenfrau Anja Kitzing. "Einige von uns haben Musik studiert, andere haben sich ihr Instrument selbst beigebracht. Wir machen schon lange Musik und haben vorher in anderen Bands gespielt. Frollein Smilla ist aus dem Electronic Swing Orchestra entstanden, in dem Desna Wackerhagen



5. TRAD.ATTACK! Foto © Renee Altrov

und ich Mitglied waren. Diese Band war sehr auf Electroswing festgelegt,

sodass nach einer Weile der Wunsch entstand, ein Projekt zu gründen, das die vielfachen anderen musikalischen Geschmäcker widerspiegelt." Das "Slow-Down-Festival" und

"Musik & Picknick in der Ruine" mit jeweils mehreren Bands - in Kooperation mit dem club stereo sind seit einigen Jahren feste Größen beim st. katharina open air. Das vollständige Programm ist nachzulesen auf www.katharinenruine.de

Andreas Bär

ANZEIGE



рijaZo

Pianojazz im Palais 2. bis 5. Juni 2022 Steingraeber - Bayreuth

Marialy Pacheco
Donnerstag, 02.06. - 20.00 Uhr

Anke Helfrich Trio
Freitag, 03.06. - 20.00 Uhr

Johanna Summer Samstag, 04.06. - 18.30 Uhr

Binder Quartet Samstag, 04.06. - 21.00 Uhr

Parisien 6tet | Louise feat. Theo Croker

Sonntag, 05.06. - 20.00 Uhr

azzbayreuth steingraeber

www.pijazzo.de

udelsingen

in Kneipen, auf Karaoke-Partys

oder auch schon mal von Balko-

nen. Weil Chöre in den vergange-

nen zwei Jahren wenig zu singen

hatten, überhaupt das Singen, die

Stimme unter Infektionsverdacht

stand, rückt das Nürnberger Bar-

dentreffen in diesem Sommer die

Varianten der Laut-Erzeugung

mittels Stimmband vom Kehl-

kopf-Gesang bis zum Beatboxen

in den Mittelpunkt des Festivals.

Acht Bühnen werden von Frei-

tag bis Sonntag, 29. bis 31. Juli

2022, in der Nürnberger Altstadt

Highlights kommen dabei, wie

immer eigentlich, bei der 45. Auf-

lage des legendären Sängertref-

fens, nicht zu kurz. Auf der einen

Seite die Grammy-Gewinner von

Vocal Sampling aus Cuba als Aus-

hängeschild, auf der anderen Seite

rücken die Besucher in den Fokus.

bespielt. Der Eintritt ist frei.

sich seit einiger Zeit

wachsender Beliebt-

heit. Gesungen wird

STARKE STIMMEN IN NÜRNBERG

Das Bardentreffen lockt mit einem Flashmob



VOCAL SAMPLING, Foto © Yamil Lage

erfreut

Vocal Sampling aus Kuba, die allein mit ihren Stimmbändern ein komplettes Salsa-Orchester imitieren, der Frauenchor Sopa De Pedra aus Portugal, der das Erbe traditioneller portugiesischer Lieder auf betörende Weise ins Heute übersetzt, und die tuwinische Gruppe Huun Huur Tu, international gefeiert für ihre Kunst des Obertongesangs. Alogte Oho & His Sounds of Joy haben sich dem Frafra Gospel aus Ghana verschrieben, die Musiker von L'Alba sind Meister des korsischen polyphonen Gesangs und The Henry Girls aus Irland bestechen durch ihren dreistimmigen Satzgesang in Bluegrass, Americana und Irish Folk. Aus Deutschland stammt das mitreißende Beatboxensemble The Razzzones, das mit seinen Künsten bereits ein Millionenpublikum bei "Voice Of Germany" begeisterte und als Razzzelbande auch ein Kinderkonzert auf die Bühne an der Insel Schütt

In Verschränkung mit dem Nürnberger Musikfest ION werden auf beiden Festivals Crowd-Singing-Kon-



Luca Bassanese, Foto © Aida Music

zerte stattfinden, bei denen sich das Publikum auch ohne Chorerfahrung oder Notenzettel stimmgewaltig beteiligen kann. Gänsehautmomente dürften vorprogrammiert sein, wenn Hunderte spontan zum gemeinsamen Singen zusammenkommen: am 30. Juli ist es soweit. Mit der Berliner Band Sing Dela Sing auf der Insel Schütt darf jedermann seinen Beitrag dazu leisten, dass Kultur zum Lautsprecher der Gesellschaft wird. Wie auch bei drei mit Spannung erwarteten Liedermacherinnen. Die Irin Wallis Bird setzt sich in ihren Songs für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung ein. Nomfusi, eine der derzeit stärksten Stimmen Südafrikas, prangert in ihren Songs immer wieder soziale Ungleichheiten an, und die in Algerien geborene und in Frankreich lebende Djazia Satour gibt den Stimmlosen eine Stimme, indem sie Exil und Migration in ihrer Musik thematisiert. Mehr zum Programm gibt es unter www.bardentreffen.de.

Andreas Bär

DER WÜRZBURGER HAFENSOMMER IST ZURÜCK

MAX HERRE, THEES ULLMANN UND ANDERE HOCHKARÄTER WARTEN

s ist wieder soweit! Nach zwei Jahren Pause findet vom 22. Juli bis 7. August 2022 das Würzburger Festival mit der schwimmenden Bühne wieder statt. Zwei Jahre Kulturpicknick sind genug. Der Hafensommer kehrt zurück in den Alten Hafen mit seiner Freitreppe und dem unvergleichlichen Industriecharme. Auch in diesem Jahr setzt das Programmteam wieder auf Entdeckungsfreude und Neugier des Publikums und stellt traditionelle Musikstile neuen künstlerischen Ausdrucksformen gegenüber. Ein breit gefächertes Programm bietet Konzerte für jeden Geschmack und jedes Alter mit Weltmusik, Pop, Jazz und dem Jungen Hafen – Neuentdeckungen garantiert. Auch die regionale Kulturszene findet sich wie aus alten Zeiten gewohnt im Rahmen verschiedener Formate beim "neuen" Hafensommer wie-

Den Auftakt bildet traditionell die Sparda Bank Classic Night. Beim Wiederauftakt geht das Philharmonische Orchester Würzburg unter der Leitung von Generalmusikdirektor Enrico Calesso gemeinsam mit dem A-Cappella-Sextett Vocal Sampling auf die Bühne. Die Kubaner bringen lateinamerikanisches Flair in den Alten Hafen. Nur mit Mund und Händen vermag die Gruppe ein komplettes Salsa-Or-



Anna Depenbusch, Foto © Steven Haberland

chester zu reproduzieren. Kombiniert mit dem Klang eines Symphonieorchesters ergibt das einen einzigartigen Sound.

Höhepunkte gibt es einige: Definitiv dazu gehören der Auftritt von Indie-Rocker Thees Uhlmann mit seiner Band am 27. Juli und das Gastspiel der Songpoetin Anna Depenbusch am 25. Juli. Außerdem: die Folk-Kabarett-Gruppe Gankino Circus aus dem mittelfränkischen Dietenhofen, das Jazz-Ensemble Quadro Nuevo und Deutschrap-Legende Max Herre. Der kommt mit der Jazz-Kombo Web Web und seinem Jazz-Projekt Web Max nach Unterfranken. Fans deutschen Hip-Hops ist Komponist, Rapper und Sänger Herre spätestens seit der Gründung seiner Band "Freundeskreis" ein Begriff. Und auch der italienisch-deutsche Jazz-Pianist Roberto Di Gioia ist als Mastermind hinter Web Web und

KARTENKIOSK TICKETHOTLINE: 0951/23837

leidenschaftlicher Musik-Kollaborateur längst einem breiten Publikum bekannt. Mit der Kombo kommt zusammen, was zusammengehört: ein großartiges, spirituelles Jazzwerk, das beide Künstlerwelten miteinander vereint.

Nicht minder imposant verspricht der Auftritt Depenbuschs zu werden. Sie ist der Inbegriff einer Liedermacherin. Sie schreibt, komponiert und produziert authentisch nahbare Lieder. Mit ihrer Musik erzählt die Hamburgerin Geschichten voller Poesie und Lebendigkeit. Ihre Texte sind mal zärtlich, mal wortgewaltig, und immer gespickt mit einer persönlichen Prise "Anna". Die singende Dichterin hat schon früh ihren unverwechselbaren Stil zwischen Edith Piaf, Hildegard Knef und Björk kreiert und verzaubert mit ihrer ganz eigenen Mischung: tieftraurig und urkomisch.

Ein Festival im Festival wird am 30. Juli geboten. "Songs an einem Sommerabend" mit Songwritern wie Allan Taylor, Sharon Brauner, Matthias Brodowy oder Dominik Plangger. Die aufstrebende Generation darf sich beim kostenlos besuchbaren Format "Junger Hafen" am 26. Juli mit Workshops für Schüler aus verschiedenen Bereichen präsentieren. Umrahmt wird das Ganze von Rapper Fritz Fresh, Umse und Lokalmatador Nand aka Ferdinand Kirch. Er stammt aus dem Volkacher Ortsteil Astheim.

Andreas Bär

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS







Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf an allen VVK-Stellen in Ihrer Region und auf www.ADticket.de.

ARTITS TO LOVE, SPACES TO DISCOVER, FRIENDS TO MEET!

Intimate concerts in unique spaces. Experience the magic of live music.

as lange währt, endlich gut. Nachdem Sofar Sounds jahrelang keine weiteren Städte mehr aufgenommen hatte und zudem durch die Corona-Pandemie völlig ausgebremst war, startet die weltweite Musikbewegung nun gestärkt aus der Krise und erweitert erstmals seit langem um neue Orte. Während bisher vor allem die Metropolen und Großstädte dieser Welt, beispielsweise auch Nürnberg, die intimen, kleinen Live-Shows wiederentdeckten und zahlreich an besondere Auftrittsorte brachten, breitet sich das Netz nun auch in kleineren Städten aus. Bamberg ist neben Saarbrücken eine der ersten neuen deutschen

Teilnehmerinnen bei Sofar Sounds. Seit knapp drei Jahren lief die Bewerbung zur Berufung zum Kurator für Sofar Bamberg. Nun darf sich

die Welterbestadt auf regelmäßige Livemusik-Veranstaltungen an besonderen Orten, mit viel Nähe und im Kontext der globalen Bewegung freuen.

Kernelement bei Sofar Sounds sind die so genannten Surprise Shows. Die Secret Shows sind wie ein Überraschungsei. Die Orte werden erst 36 Stunden vorher



Garfield Conservatory - Sofar Chicago - 20.9.2017, Foto © Torie Palacios

bekannt gegeben. Die in der Regel drei Acts bleiben bis zum Konzertcities/Bamberg ist allerdings zwingend nötig. Denn die meisten Konzertabende haben begrenzt Raum und die verfügbaren Reservierungen für das besondere Liveerlebnis sind begehrt. Hier und da wird es neben Foto- auch Videoaufnahmen der besonderen Shows geben, die sich facettenreich auf dem beliebten youtube-Kanal von Sofar – 1,3 Millionen Abonnenten sprechen für sich – finden lassen und die spezielle Atmosphäre und Energie der Veranstaltungen deutlich aufzeigen: Freudvolle Gesichter, ein geteiltes Gemeinschaftserlebnis, schöne Menschen, gute Musik. Die Künstlerinnen und Künstler ganz

Die Opener Show in Bamberg wird am Donnerstag, den 16. Juni stattfinden. Noch können sich interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer für die Teilnahme an

der außergewöhnlichen Premiere anmelden. Maximal einmal im Monat soll dann bis Jahresende ein Sofar-Surprise-Abend stattfinden.

Interessierte melden sich bei www.sofarsounds.com an und wählen Bamberg als ihre "Hood". Einmal re-

> gistriert, können jeweils bis zu zwei der sehr begrenzten Tickets für die anstehenden Shows reserviert Direk-

"A DIFFERENT WAY TO SEE LIVE MUSIC: Our community creates an inclusive space where music matters so that you can get lost in the performance."

> Das Kuratorenteam in Bamberg ist inzwischen auf vier feste Mitglieder angewachsen, die sich die Showreihe zur Aufgabe gemacht haben. Weitere interessierte Mitstreiter aus allen Bereichen sind herzlich willkommen. Insbesondere ist das Team aktuell auf der Suche nach Audio-Experten und Mediengestaltern/Designern, die sich für den guten Ton und das Einfangen der Konzerte in bezaubernden Videos engagieren wollen.

Zum Startschuss können sich Musikerinnen und Musiker und vor al-

schaften mit Sofar

Sounds Bamberg

eingehen möch-

ten, damit sich ein

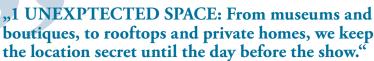
vielfältiges Sofar

Bamberg entwi-

ckeln kann.

Bamberg und Nürnberg haben einen engen Austausch gestartet, der gute Kooperationen verspricht. Auch Nürnberg plant seine Wiedereröffnung der sofar-Reihe aktuell. Das erste Konzert nach längerer Zeit steigt dort am Samstag, den 25. Juni, diesmal im Bezirk Schoppershof.

Oliver Will



"3 UNNAOUNCED ARTIST: Each Sofar features different musical styles and you won't know who's performing until they take the stage. Once they do, you just might fall in love."

> abend geheim. Showtime ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr. Zwischen den Gigs bleibt ausreichend Zeit für Begegnung. Denn Community und Diversity haben sich alle Sofar Sounds-Macher dick auf die Fahnen geschrieben. Entsprechend finden die meisten Shows ohne festen Eintrittspreis statt. Vielmehr wird ein Hut freiwillige Beiträge sammeln. Eine Anmeldung über www.sofarsounds.com/

nah. Nicht erst seit der pandemischen Zwangspause steigt die Popularität für greifbare Live-

Events wieder massiv. Der Zauber von musikalischer Intimität, der den Veranstaltungen so zahlreich bestätigt wird, zieht viele in seinen Bann. Neben dem Standard-Format, der surprise show, veranstalten einige sofar-Städte auch Ticket-Shows mit regulärem Ticketverkauf. Ein Format, das auch für Bamberg denkbar ist, aber zum Auftakt zunächst nicht



Lucius - Sofar London - 26.2.2016, Foto © Kamila Drobinska

ten Zugriff findet man unter www. sofarsounds.com/cities/bamberg. Als Infokanäle sind /sofarbamberg auf facebook und insta zu finden.

lem auch so genannte Hosts melden, sprich diejenigen, die ihre Räumlichkeiten für eine Show zur Verfügung stellen und entsprechende Partner-



Information

WWW.SOFARSOUNDS.COM

www.sofarsounds.com/cities/

WWW.SOFARSOUNDS.COM/CITIES/

WWW.FACEBOOK.COM/

SOFARBAMBERG

www.instagram.com/ SOFARBAMBERG

BAMBERG@SOFARCURATORS.COM



Von Zucker über Boss Hoss bis HIN ZU STAHLZEIT UND IN EXTREMO

FACETTENREICHES IM SCHLOSS EYRICHSHOF

eun Tage wach. Von Freitag auf Sonntag. Leicht abgewandelt trifft Peter Wackels Ballermann-Hit "Von Freitag auf Montag" auch auf das Rösler Open Air im wunderschönen Schloss Eyrichshof zu. In der Zeit von 22. bis zum 31. Juli wird der dortige Innenhof mit neun hochkarätigen und spannenden Gigs bespielt.

Schon der Auftakt verspricht ein Feuerwerk an guter Laune und spielfreudigen Gästen. Wolfgang Niedecken und seine Kombo BAP haben sich angekündigt. Eigentlich schon zum 70. Wiegenfest des Kult-Kölners angedacht, musste die Tour aus bekannten Gründen um ein Jahr verschoben werden. "Natürlich werden wir eine Menge Hits spielen, aber auch Songs vom aktuellen "Alles fliesst"-Album stehen auf der Liste. Ich kann versprechen, dass wir auch einige Überraschungen aus der BAP-Schatztruhe wieder ans Tageslicht befördern werden. Wir wollen den Rock'n'Roll feiern, denn wenn wir eines aus dem Corona-Jahr gelernt haben, ist das Demut. Früher waren wir, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst waren, verdammt privilegiert: Es war selbstverständlich, dass wir auf Tour gegangen sind, jeden Abend gerockt und uns des Lebens erfreut haben", so der Alt-Rocker, der sich besonders da-



Max Giesinger, Foto © Christoph Köstlin

rüber freut, dass erneut drei Bläser die Band unterstützen und damit völlig neue Klangbilder erzeugen.

Ebenfalls eine Highlight-Garantie ist Rainhard Fendrich, der am 27. Juli in der unterfränkischen Peripherie gastiert. Die Rekordserie des unheimlich gechillten Singer-Songwriters ist ungebrochen! Mit seinem aktuellen Album "Starkregen" schreibt der Österreicher, als der Solokünstler mit den meisten Nummer Eins-Alben in seiner Heimat, erneut Chartgeschichte. Darin reflektiert er auf sarkastische Art und Weise die "Volkskrankheiten" unserer Zeit und ihre stereotypen Erscheinungsformen.

Einen Tag später wird es erneut laut und lustig. The BossHoss melden sich machtvoll zurück und gehen noch einmal mit ihrem achten Album "Black Is Beautiful" auf Tour. Eyrichshof darf sich auf eine wilde Sommer-Show freuen! Ihr Album erschien im Ok-

tober 2018, präsentierte die gesamte Bandbreite der Urban Cowboys und ging bis an die Spitze der deutschen Charts. Schwarz ist die Farbe der Nacht, der Gefahr, des Unbekannten und des Rock'n'Roll. Sie ist das Markenzeichen von Rebellen, Outlaws und Party-Tieren, die alle nach Freiheit und Abenteuern suchen. Ganz BossHoss einfach.

Am 29. Juli wird es heiß auf der Bühne im Schlosshof: In Extremo geben sich die Ehre. Frontmann Michi Rhein und seine Kombo stehen seit jeher für viel Feuerwerk, große musikalische Unterhaltung und einen verdammt hohen Spaßfaktor.

Zum Abschluss gastiert am 31. Juli Ben Zucker beim Rösler Open Air. Dessen unglaubliche Erfolgsgeschichte geht weiter. In Rekordzeit hat er sich zum erfolgreichsten und beliebtesten männlichen Solo-Act innerhalb der deutschsprachigen Musik entwickelt. Innerhalb der letzten 24 Monate hat sich der charismatische Sänger mit der unverkennbaren Reibeisenstimme an die absolute Spitze der deutschen Musiklandschaft katapultiert.

Desweiteren zu sehen: Am 24. kommt Michl Müller, einen Tag später Viva Voce zum Tag der Stimmen, Max Giesinger steht am 26. Juli auf der Bühne und die Rammstein-Coverband Stahlzeit geben sich am 30. die Ehre.

Andreas Bär

SÜDAMERIKANISCHE KLÄNGE IN SCHWABACH

Drei Tage heisst es: Salsa und Tango in der Goldschlägerstadt

lles wie gehabt beim Festival "Ritmos Latinos", dem Latin Festival in Schwabach? Nur fast. Wenn die Freunde südamerikanischer Klänge vom 24. bis zum 26. Juni drei Tage lang in der Goldschlägerstadt zum Tanz und zur Musik bitten, dann ist vieles wie aus vorpandemischen Zeiten gewöhnt. Nur der Standort hat sich geändert. In diesem Jahr geht das Festival nicht mehr im Apothekersgarten über die Bühne, sondern im Hof des Alten Deutschen Gymnasiums – bei schlechtem Wetter im Saal des Bürgerhauses.

Zum Auftakt des dreitägigen Festivals heizen Roman Gabla und seine Timberos mit kräftigen Salsa-Rhythmen ein. Die Band aus der Region ist eine jazzige Formation junger Musiker, die sich zum Ziel gesetzt haben, moderne kubanische Musik authentisch zu interpretieren. Das Repertoire des Nürnbergers und seiner Mitstreiter umfasst Kompositionen des Who-is-Who der Salsa- und Timbaszene sowie eigene Stücke aus der Feder der Bandmitglie-

Den Tango-Abend am 25. Juni bestreitet das Cuarteto Rotterdam, verstärkt durch den argentinischen Sänger Guillermo Rozenthuler. Die Formation gilt



Cuarteto Rotterdam y Guillermo Rozenthuler, Foto © Cuarteto Rotterdam

als eines der besten europäischen Tango-Ensembles, das mediale Echo nach Auftritten der Truppe - entgegen der Vermutung stammt nur ein Bandmitglied aus den Niederlanden, die anderen drei Viertel sind deutschen Ursprungs - ist schier grandios. Für die vier Musiker ist Tango Leidenschaft, Virtuosität und Kraft. Die klassische Formation des Quartetts mit Bandoneón, Violine, Piano und Kontrabass verspricht ein Klangerlebnis, welches sich zwischen Tradition und Moderne bewegt und ein spezielles Tanzprogramm für das Festival arrangiert hat.

Juliana da Silva beschließt am Sonntag das Festival. "Brasileirando" haben die seit 20 Jahren in Deutschland beheimatete Sängerin und ihr kongenialer Gitarrist Geovany da Silveira ihr gemeinsames Projekt und Album genannt. Und unter diesem Motto spielen sie auch ihr Konzert bei Ritmos Latinos - "auf brasiliani-

sche Art". Sie präsentieren eine sehr persönliche Auswahl von Liedern umgesetzt in anspruchsvolle Arrangements. Nach Schwabach bringen sie als Gast Angela Frontera mit. Die Perkussionistin & Schlagzeugerin aus Sao Paulo trägt eine große Ladung Elektrizität und sehr sensibel ausgesuchte Sounds bei. Einigen dürfte sie noch wohlbekannt sein: Sie arbeitete zusammen mit Nina Hagen, Grace Jones, Edo Zanki, Lou Bega und vielen anderen Stars. Bei mehreren Gelegenheiten spielte sie als Gast in der "Harald Schmidt Show Band".

An den ersten beiden Tagen finden für Besucher jeweils um 19 Uhr kostenlose Schnupperkurse statt. Eine Einführung zur Salsa wird der gebürtige Kubaner Carlos Cordero Diaz geben. Oscar und Vicky aus Kolumbien präsentieren den Tango Argentino.

Andreas Bär

Es darf gefeiert werden in Jena

DIE KULTURARENA BITTET ZUM 30. MAL ZUM TANZ



Sportfreunde Stiller, Foto © Ingo Pertramer



Danger Dan, Foto © Jaro Suffner

eit 1992 und parallel zur Neugründung des Theaterhauses Jena wurde der im Herzen der Stadt gelegene Theatervorplatz mit einem internationalen, lebendigen und bunten Musikfestival bereichert. Die Anfänge des Festivals liegen - wie bei so vielem Guten inmitten puren Chaos'. Die Wendezeit um 1990 hatte im Jenaer Stadtzentrum ein halb abgerissenes, funktionsloses Stadttheater hinterlassen, eine untragbare Lücke sowohl in architektonischer als auch kultureller Hinsicht. Die Neugier und der Durst nach Kultur führten zu dem großen Glück, dass dem Festival von Anfang an mit besonderer Offenheit und Freude begegnet wurde parallel zur Neugründung des Theaters startete auch eine inzwischen nicht mehr wegzudenkende Konzert-Geschichte. 2022 geht die Kulturarena wieder an den Start. Und wie!

Die ursprüngliche Ausrich-

tung von Jazz und Weltmusik ne und viele Newcomer geben wurde über die Jahre unter anderem durch anspruchsvollen Pop, Hip Hop und Crossover-Formate erweitert und folgte dem stetigen Wandel der Kunst- und Musikverlieren. Neben den Konzerten tragen seit einigen Jahren die Ouvertüre-Konzerte, das Sommertheater, Kinderveranstaltungen, Filmabende, Akkustikreihen und andere Spezialformate zu dem besonderen Charakter der Kulturarena bei. Zum 30. Mal verwandelt sich der Theatervorplatz in eine Arena und lädt seine Gäste zu Begegnung, Austausch, Genuss und Ausgelassenheit ein. Und natürlich zu jeder Menge Kunst. Mit unzähligen Highlights. Von 14. Juli bis zum 21. August stehen insgesamt 31 Auftritte auf dem Programm.

Am 14. Juli wird die Konzertarena von der französischen Ska-Band "Les Yeux d'la Tête" eröffnet. Danach geht es Schlag auf Schlag. Klangvolle Namen der deutschen und internationalen Musiksze-

sich die Klinke in die Hand. Im Gegensatz zum Vorjahr, darf es dieses Spieljahr wieder in die Vollen gehen. Und bei Kalibern wie dicht & ergreifend (27. Juli), szene – ohne sich dabei selbst zu Helge Schneider (5. August), Sportfreunde Stiller (12. August) ist ein ausverkauftes Haus fast nur Formsache. Doch nicht nur Hochkaräter geben sich ein Stelldichein. Auch junge Bands dürfen sich präsentieren. Und natürlich Bands aus dem originären Spektrums des Festivals. So dürfen sich Freunde des Jazz am 19. August auf das Tingvall Trio freuen.

> Zwischen 6. und 10. Juli gibt es noch ein Zuckerl für die Besucher: Miniathüringen. Sommerspektakel und Kleingarten! Ein großer musiktheatralischer Abend vom Mikrokosmos im Makrokosmos der Gesellschaft. Mit Gartenzwergen aus echten Kleingärten in Jena. Und dem Ensemble des Theaterhauses.

> > Andreas Bär

ALTE BEKANNTE AUF DER SEEBÜHNE

Bad Staffelstein lädt wieder ein

ie ist noch relativ neu im fränkischen Veranstaltungskalender. Und doch hat sich die Seebühne in Bad Staffelstein Staffelstein binnen kürzester Zeit zu einer der beliebtesten Spielorte im westlichen Oberfranken etabliert. Auch dieses Jahr wieder hat der Veranstaltungsservice Bamberg das kleine, aber feine Festival wieder in seinem Programm.

Der erste Block an Konzerten steht dabei im Juni an. Zwischen 4. und 26. Juni wird die Seebühne sechsmal bespielt. Mit einigen alten Bekannten. Die sind im wahrsten Sinne des Wortes am Eröffnungstag dabei. Ehemals als "Wise Guys" bekannt geworden, firmieren die Kölner seit 2017 unter dem Bandnamen "Alte Bekannte". Bei ihrem dritten Liveprogramm "Bunte Socken" bildet das gleichnamige Album das Herz der Liveshow. "Bunte Socken" ist ein Album, das die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Welt und der Menschen feiert. Ein Album, das zu trotzigem Optimismus aufruft und dazu einlädt, sich von den Widrigkeiten dieser Zeiten nicht unterkriegen zu lassen. Passender geht es derzeit kaum.

Und auch andere alte Bekannte geben sich die Ehre. Gleich zweimal, am 8. und 9. Juni, werden Heißmann und Rassau in Staffelstein zu sehen sein. In einer hinreißenden Hommage an das Theater laufen die beiden Fürther Kult-Comedians Martin Rassau und Volker Heißmann zu Höchstform auf. Die Bretter, die die Welt bedeuten, einmal ganz anders beleuchtet. "Wenn



Nabucco – Venezia Festival Opera, Foto © asphoto.de



Sebastian Reich & Amanda, Foto © Alexey Testov

der Vorhang zwei Mal fällt" ist eine furiose Zwei-Mann-Show über das Showbusiness. Ein ziemlich hoher Spaßfaktor ist dabei garantiert. Die beiden Mittelfranken sind allerdings nicht die einzigen Protagonisten der Spaßfraktion. Am 23. Juni gastiert Oti Schmelzer auf der Seebühne, taucht tief ein in die fränkische Genußregion, am 25. Juni gibt sich Frank Markus Barwasser alias Erwin Pelzig die Ehre. Die erste Spielrunde im Bäderstädtchen beschließen am

26. Juni ebenfalls alte Bekannte: Die Well-Brüder. Und die Wellküren. Und dazu auch noch Andreas Rebers. Wenn der "Bergprediger" auf die legitimen Nachfolger der Biermösl Blosn und deren Schwestern trifft - es bleibt unter Garantie kein Auge trocken.

Für die jungen Gäste ist ebenfalls gesorgt. Am 24. Juni wird um 15 Uhr für die Kleinen "Conni – Das Musical" gespielt. Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihren Freunden Julia und Simon steht eine große Zirkus-Aufführung in der KiTa bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Dabei geht so einiges schief. Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Zirkus-Musical-Abenteuer nie langweilig. Es ist immer etwas los, und Conni hat viel Spaß, auch wenn es einige Probleme zu lösen gilt. Und die Musical-Besucher können den Darstellern sogar dabei helfen, dass die Aufführung am Ende reibungslos über die Bühne geht.

Andreas Bär

HEIMAT UND ALPENSCHMÄH TRIFFT AUF MILOW

LOKALES UND INTERNATIONALES IN FORCHHEIM

nsgesamt sieben Konzertabende wird es 2022 im Forchheimer Stadtpark geben. Bei dem von der Volksbank präsentierten und im Vorjahr erstmals stattfindenden Festival warten einige lokale Größen auf die Zuhörer. Aber auch die österreichische und die bayerische Note kommt zum Tragen. Und auch internationalen Klängen darf man beim zweiten Aufgalopp in der schmucken Königsstadt lauschen.

Die Highlights sind in Forchheim nicht rar gesät, eines aber sticht noch deutlich heraus. Milow gibt sich am 25. Juni um 19 Uhr die Ehre. Der belgische Liedermacher gilt seit seiner Entdeckung vor inzwischen 15 Jahren als einer der Könige seiner Disziplin. Jonathan Vandenbroeck ist einer, der es im Handumdrehen schafft, ein Publikum auf seine Seite zu ziehen. Nicht nur, da er haufenweise Gassenhauer im Gepäck hat, die jedermann aus unzähligen Playlists kennt und mitträllern kann. Vor allem ist Milow einer, der als Schwiegermamas Liebling seine Gäste mit auf (s)eine eigene Reise nimmt und mit seinem bezaubernden Charme und dem verschmitzten Schwiegersohn-Grinsen mit einem Fingerschnippen so ziemlich jeden direkt in seinen Bann zieht.

Bei derartigen Vorschusslorbeeren haben es andere schwer, mitzuhal-

Zum Helfenstein 2 | 97753 Karlstadt



Milow, Foto © Rachel Schraven

ten. Das stimmt. Und doch: Auch die restlichen Konzertabende versprechen einiges. Das beginnt am 20. Juni um 19 Uhr. Haindling werden da die Bühne entern. Hans-Jürgen Buchner kultiviert seit nunmehr über 40 Jahren eine wilde Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten – natürlich auch bayerischen – Einflüssen. Dabei verliert der Niederbayer sich aber niemals selbst, seine Handschrift ist unverkennbar.

Noch einen Tick südlicher beheimatet ist sein unzähligen Jahren eine der populärsten Musik-Genres: Der Austro-Pop. Schon immer in den Gehörgängen verankert, erlebt die österreichische Popmusik in den letzten Jahren einen unglaublichen Hype. Mit "I am from Austria" gastiert die größte Austro-PopShow Europas am 22. Juni um 19 Uhr im Tor zur Fränkischen Schweiz. Eine Symbiose, die stimmig ist. Schließlich gelten die Bewohner dieses Landstrichs

als geselliges und leutseliges Völkchen. Faust aufs Auge. Schließlich trifft das auf den Österreicher nicht minder zu. Wenn die Klänge von STS, Fendrich, Ambros und Co. ertönen, dann darf der Abend und das Leben gefeiert werden. Ohne Umschweife in einer Mischung aus Couch-Abend und Apres-Ski-Stimmung.

Vier Tage später, am 26. Juni um 18.30 Uhr gilt selbiges. Dann, wenn die Spider Murphy Gang mit ihrem Unplugged-Konzert gastiert. Die Münchner Rock'n'Roller um Frontmann Günther Sigl und seinen kongenialen Partner Barney Murphy rocken seit über vier Jahrzehnten schon landauf, landab. Zumeist mit viel Strom auf dem Kessel – was die Instrumente anging. Jetzt gibt es sie ganz anders. Intim ist es nicht ganz. Dazu lassen es die Rocker noch zu sehr krachen. Aber Skandal im Sperrbezirk und Co. in A-Capella-Version zu hören: Hat seinen ganz eigenen Charme.

Außerdem in Forchheim zu sehen: Am 21. Juni geben sich FAUN mit ihrer Mischung aus mittelalterlichen und modernen Klängen die Ehre. Zwei Tage später sind VIVA VOCE zu Gast. Die fünf grandiosen a-capella-Performer haben eine neue Show im Gepäck. Last but not least gastiert Kabarettist Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig wieder einmal in Oberfranken. Er tritt am 24. Juni um 19 Uhr auf.

Tel. 09353 906688

reservix

www.karlstadt.de | www.reservix.de

Andreas Bär

EIN BRASILIANISCHER SUPERSTAR KOMMT NACH COBURG

Das Samba-Festival wirft seine Schatten voraus

nter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Markus Söder geht es auch in Coburg wieder los: Von 8. bis 10. Juli übernimmt der bekennende Anhänger des Festivals zum 3. Mal das Regiment über südamerikanisches Flair in der oberfränkischen Peripherie und feiert nach zweijähriger Pandemiepause mit Abertausenden Anhängern das 30-jährige Jubiläum.

Der Puls des mit dem bayerischen Heimatpreis gekrönten Samba-Festivals schlägt dabei auf dem Schlossplatz und im Kongresshaus. Dort werden alle Künstler auftreten. Es finden auch alle Wettbewerbe und die großen Samba-Shows in den beiden Locations statt. Dazu gibt es auf dem großzügigen Areal zwei Hauptbühnen und eine Spielfläche an der Reithalle. Weitere Bühnen finden die Gäste in der Coburger Innenstadt am Marktplatz, auf dem Albertsplatz, im Prinzengarten und im Hofgarten. Das Highlight der fränkischen Copacabana steht in diesem Jahr schon vorher fest. Carla Visi, bekannt geworden als Sängerin der Band "Cheiro de Amor" hat viele der erfolgreichsten Lieder von Axé Musik, der bahianischen Karnevalsmusik, komponiert und interpretiert. Die Künstlerin verarbeitet in ihren Songs auch Frevos und Galopps, jene Rhythmen, die ebenfalls den Karneval zu allen Zeiten dominiert haben. Die 51-jährige, in ihrer brasilianischen Heimat ein echter Superstar, wird am 9. Juli um 20.30 Uhr die Bühne entern und gute Laune verbreiten. Weitere Künstler, die beim Festival erwartet werden, sind Nice Ferreira, Vando Oliveira, Osmar Oliveira, Samuel Neves und Paulo Lopes. Das Dreitagesticket für das traumhaft schöne Festival im Itz-Städtchen kostet 25 Euro. Mehr Informationen sind nachzulesen auf www.samba-festival.de.

Andreas Bär

Es wird wieder musiziert in Karlstadt

HISTORISCHES AMBIENTE TRIFFT SPIELFREUDIGE KÜNSTLER

Konzertreihe "Musik in historischen Häusern und Höfen" ist längst zu einer festen Größe im Kultur-Angebot des schmucken unterfränkischen Örtchens Karlstadt herangewachsen. Die Musik spielt vom 8. bis zum 10. Juli in liebevoll gestalteten Innenhöfen, in Gärten, die in voller Sommerpracht stehen, oder in historisch bedeutsamen Gebäuden. Genau diese Spielorte machen die Veranstaltungsreihe so liebenswert - und das bereits seit über 30 Jahren. Auch im Jahr



Stimmungsvolle Veranstaltungen in Karlstadt, Foto © Jochen Schreiner

2022 dürfen sich die Gäste auf drei abwechslungsreiche Konzerte freuen. Wer genau und wann: Das werden die Veranstalter in Kürze auf ihrer Homepage www.karlstadt.de bekanntgeben. Weiter geht es in Karlstadt dann im

Oktober, wenn am 2. die "Kultur-Häppli" über die Bühne geht und die historische Altstadt mit ihren sehenswerten Häusern und Höfen dem Ganzen eine eindrucksvolle Kulisse bietet. Da sticht aktuell ein Gebäude sogar heraus: Das Museum Karlstadt hat nach vierjähriger Sanierungszeit seine Tore seit kurzem wieder geöffnet. Mehr dazu finden Sie in der Ausstellungsseite unseres Magazins. Genaueres über Spielorte und Künstler der Konzertreihe ist zu erfahren auf der Webseite www.karlstadt.de.

Andreas Bär

ANZEIGE





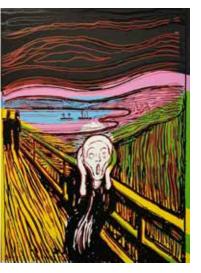
Von Hochglanzkultur bis Hinterhofchic

Wiens kulturelles Angebot ist breit gefächert und manchmal überraschend

s gibt viele Gründe nach Wien zu fahren, nicht zuletzt der, weil dort die Lebensqualität am höchsten ist. Zumindest wenn man dem Ranking der internationalen Beratungsagentur Mercer glauben darf, die die österreichische Hauptstadt von 2009 bis 2019 (2020 und 2021 wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf das Ranking verzichtet) durchgehend auf dem Spitzenplatz führte. Teil dieses "Lebenswert-Gefühls" ist sicherlich auch das kulturelle Angebot, das die Stadt an der Donau ihren Bewohnern und Gästen das ganze Jahr über zur Verfügung stellt. Grund genug für uns auch in diesem Frühjahr einmal selbst nachzuschauen, ob sich ein Trip in die Mozartstadt lohnt.

Apropos Mozartstadt... über die vielen Angebote an Mozartkonzerten wollen wir an dieser Stelle nicht schreiben, zu groß scheint uns die Gefahr, dass man da eher Durchschnittsware präsentiert bekommt. Gefühlt scheint sich das Angebot seit unserem letzten Besuch noch verbreitert zu haben, was die Auswahl sicher nicht leichter macht. Einfacher hat es der Besucher da schon mit anderen Kunstsparten, wie beispielsweise der bildenden Kunst. Albertina, Albertina Modern, Belvedere, Secession, Kunstforum Wien, das Angebot an hochwertig(st)en Ausstellung nimmt einfach kein Ende.

Noch bis zum 19. Juni präsentiert

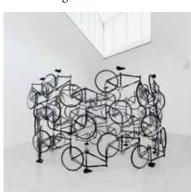


Andy Warhol: Der Schrei (nach Munch), 1984, Siebdrucktinte und Polymerfarbe auf Leinwand, © Andy Warhol, Foto Ludwig

Märthesheimer

die Albertina mit "Edvard Munch. Im Dialog" ihre große Frühjahrsausstellung 2022. Über 60 Werke des norwegischen Künstlers lassen nicht nur einen wirklichen Blick auf das beeindruckende Werk Munchs zu, wie relevant sein Schaffen für die Kunst der Gegenwart war und ist, beweist die Gegenüberstellung der Werke Munchs mit denen von Miriam Cahn, Georg Baselitz, Tracey Emin, Andy Warhol, Jasper Johns, Marlene Dumas und Peter Doig. beispielsweise adaptiere Munchs "Schrei", "Madonna" und "Selbstbildnis mit Knochenarm" und transformierte sie in die für ihn typischen Pop-Art-Variationen. Die Darstellung der kolonial-rassistischen Unterdrückung der schwarzen Bevölkerung Afrikas von Marlene Dumas

wiederum hat nicht zuletzt ihren Ursprung im "Der Lebensfries-Zyklus" Edvard Munchs, in dem er sich mit der Bedrohung des Mannes durch die Frau auseinandergesetzt hat.



Ai Weiwei: Forever Bycicles, 2003, Privatsammlung, © Ai Weiwei, Foto Albertina Wien, Lisa Rastl, Reiner Riedler

Parallel läuft in der Albertina modern die Ausstellung "Ai Weiwei – IN SEARCH OF HUMANITY" noch bis zum 4. September dieses Jahres. Der als Menschenrechtsaktivist berühmt gewordene Ai Weiwei zählt zu Recht zu den einflussreichsten Künstlern unserer Zeit. Die Albertina modern zeigt seine bislang umfangreichste Retrospektive und gibt damit Einblick in alle Schaffensphasen, die mittlerweile immerhin mehr als 40 Jahre umfassen. Deutlich werden in dieser Ausstellung vor allem seine ästhetischen Gestaltungsprinzipien, die die Kunst Ai Weiweis so einzigartig machen.

Einen Blick in die Sammlung der Londoner Tate Gallery kann man werfen, wenn man noch bis zum

19. Juni das Kunstforum Wien besucht. Zumindest wenn man dem Ausstellungstitel "David Hockney: Insights (Reflecting the Tate Collection)" glauben schenken will. Der 1937 im englischen Bradford geborene Hockney steht erstmals in Österreich im Mittelpunkt einer umfassenden Werkschau. Rund 125 Leihgaben aus 24 internationalen Museen und privaten Sammlungen haben die drei Kuratorinnen zusammengetragen und ermöglichen damit einen Einblick in 70 Jahre künstlerischen Schaffens. Dabei ist das Œuvre Hockneys sehr vielschichtig und durchlief mehrere Werkperioden. Sein Wechsel zwischen realistischer und stilisierender Darstellung geschah ebenso häufig wie der Wechsel in der Wahl seiner Motive.



David Hockney: Two Boys in a Pool, Hollywood, 1965 Acryl auf Leinwand, 152,4 × 152,4 cm Privatsammlung, Belgien, Foto © David Hockney

Wer es gerne bewegter mag, der könnte bei "Klimt – The immersive Experience" eventuell auf seine Kosten kommen. Dieses "völlig neu konzipierte Multimedia-Spektakel" (eigene Beschreibung der Veranstalter) vergrößert und animiert mit Hilfe von aufwendigen Lichtinstallationen und Projektoren die Werke Gustav Klimts. Das Ganze findet in einem künstlich geschaffenen, schwarzen Raum in der Wiener Marx Halle statt und hat bereits weltweit über 350.000 Besucher begeistert. Unsere Meinung? Um animierte Kunstwerke in einem wirklich atemberaubenden Ambiente zu erleben, gibt es derzeit keinen besseren Platz als das Kunstkraftwerk in Leipzig. Dort hat man das Gefühl mitten in den jeweiligen Kunstwerken zu stehen. Die Klimt Experience in Wien schafft dies leider nur sehr begrenzt.

Und falls Sie nun den Eindruck haben, wir hätten nur Ausstellungen und Museen besucht, weit gefehlt. Hier noch zwei heiße Tipps für die gelungene Abendgestaltung. Am Burgtheater läuft derzeit unter anderen noch das Stück "Die Ärztin" mit Sophie von Kessel in der Hauptrolle. Eine Geschichte in deren Mittelpunkt Professorin Ruth Wolff steht, die Leiterin einer auf die Bekämpfung von Alzheimer spezialisierten Klinik ist. Sie verweigert einem katholischen Priester den Zugang zu einem sterbenden Mädchen und verliert anschließend, im Laufe einer nicht enden wollenden, medialen Hetzjagd, nahezu alles: Beruf, Reputation und auch ihr privates Glück. Diese Rolle scheint Sophie von Kessel förmlich auf den Leib ge-



Das legendäre Wiener "Jazzland", Foto © Inge Steinbauer

schrieben zu sein. Mit einer unglaublichen Intensität spielt sie das sicherlich nicht schlechte, restliche Ensemble an die Wand.

Abschließend noch ein unbedingtes "Muss" des Wiener Nachtlebens, das JAZZLAND. Bewacht von einer Tür, durch die auf den ersten Blick schon seit Jahrzehnten kein Gast mehr durchgegangen ist, landet man in einem 500 Jahre alten Keller der seit 1972, also seit 50 Jahren, Wiens beste Adresse für Jazz vom Feinsten ist. Kein Tag im Monat (mit Ausnahme des Sonntags), an dem die Bühne nicht bespielt wird. Sowohl nationale als auch internationale Jazzgrößen geben sich hier am Franz-Josefs-Kai die Klinke in die Hand und begeistern ihr Publikum täglich aufs Neue. Das jeweils aktuelle Programm findet man online unter www.jazzland.at.

Ludwig Märthesheimer

ANZEIGE

Wohlfühlen in historischem Ambiente.

DER SOMMER IN DER SCHATZKAMMER THÜRINGEN



Rokokoschloss Dornburg



Sommerpalais Greiz



Schloss Friedenstein Gotha



Schloss Altenstein

runkvolle Residenzen aus vergangenen Zeiten und üppige Parks mit barocken Orangerien oder idyllische Landschaftsgärten - das alles finden Sie in den Schlössern der Schatzkammer Thüringen. Nirgendwo in Deutschland liegen prunkvolle Residenzschlösser so dicht beieinander wie hier. Egal, wo Sie sich gerade aufhalten, Sie dürfen sicher sein, das nächste Schloss ist nicht weit weg.

Dabei pflegten die adligen Schlossherren eine gute Nachbarschaft untereinander und wetteiferten lieber in den Bereichen Kunst und Wissenschaft miteinander als gegeneinander Kriege zu führen. Diesem produktiven Wettstreit verdanken wir heute ein unglaubliches kulturelles Erbe. Denn zum guten Ton eines jeden Fürsten gehörte es, zur jeweiligen Hauptresidenz eine Fülle von Neben- und Sommerresidenzen, Lust- und

errichten zu lassen. So entstand zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert ein Netzwerk an Residenzen und Nebenresidenzen, das heute die Vielfalt der Thüringer Schlösserlandschaft ausmacht. Zusammen bilden sie eine einzigartige Residenzlandschaft in der Mitte Deutschlands die Schatzkammer Thüringen.

Gerade in den Sommermonaten laden die Schlossparks und -gärten mit ihren ausladenden und Schatten spendenden, jahrhundertalten Bäumen und den in allen Farben des Regenbogens blühenden Beeten und Wiesen zum Flanieren ein. Hier können Sie Ihre Seele baumeln lassen und sich in vergangene Zeiten träumen!

Auf Schloss Friedenstein in Gotha können Sie nicht nur einen der frühesten Landschaftsparks nach englischem Vorbild auf dem europäischen Kontinent entdecken. Auch die barocke Herzogliche Orangerie mit ihrem symmetrisch angelegten Gartenparterre flankiert von reprä-

Jagdschlössern sowie Witwensitzen sentativen Orangeriegebäuden wartet auf Sie.

> Weite Sichtachsen, atemberaubende Blicke ins Tal der Werra und immer wieder eingestreute Parkarchitekturen, wie das Chinesische Häuschen oder der Blumenkorbfelsen, können Sie im Park von Schloss Altenstein bei Bad Liebenstein finden. Das Schloss, umgeben vom besonders intensiv gestalteten Innenpark, bietet dabei einen idealen Ausgangspunkt der weiten Rundwege. Das Teppichbeet war schon um 1900 ein in Gartenzeitschriften oft erwähnter Besuchermagnet und hat seither nicht an Anziehungskraft eingebüßt.

> Die **Dornburger Schlösser** waren nicht nur beliebte Sommerresidenz der Weimarer Herzöge, auch heute noch entfalten die drei hoch über der Saale gelegenen Schlösser gerade in den Sommermonaten eine große Anziehungskraft. Genießen auch Sie den Ausblick vom "Balkon Thüringens".

> Vom in der Renaissance angelegten

Terrassengarten auf Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden bis hin zur letzten größeren fürstlichen Parkanlage, die in Thüringen entstanden ist, dem Fürstlich Greizer Park rund um das Sommerpalais hier lässt sich die ganze Bandbreite fürstlicher Gartenkunst erleben.

Und wenn es draußen zu heiß ist, laden kühle Schlossgemäuer zur Abkühlung ein. Diese bieten zugleich geistige Erfrischung und kulturelle Bereicherung. Denn Fürsten waren Sammler. In ihren Kunst- und Wunderkammern fand sich anfangs eine bunte Mischung aus exotischen Fundstücken, Gemälden, Goldschmiedearbeiten und vielem mehr. Später entwickelten sich aus den fürstlichen Sammlungen Spezialsammlungen, die bis heute jedes Schlossmuseum einzigartig machen.

Ein Besuch der Fürstlichen Erlebniswelten auf Schloss Schwarzburg, wo die fürstliche Waffensammlung der Schwarzburger glanzvoll inszeniert wird, lässt sich herrlich mit der "Sommerfrische im Schwarzatal" verbinden. Oder Sie besuchen die "Zauberwelt der Kulissen" und erkunden Schloss Elisabethenburg in Meiningen samt Theatermuseum, wo sich alles rund um den Theaterherzog Georg II. von Sachsen-Meiningen dreht.

Entdecken Sie die Perle unter den Renaissanceschlössern in Deutschland - Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden – oder tauchen Sie ein in die barocke Wunderkammer auf Schloss Friedendstein in Gotha. Im Sommerpalais in Greiz werden Sie architektonisch in die Zeit des Klassizismus entführt, mit dem "Satiricum", einer Spezialsammlung zeitgenössischer Karikaturen, bleiben Sie dabei thematisch aber im Hier und Jetzt.

Ist Ihnen ein ganzes Schloss zu viel, dann genießen Sie doch unsere Schlösserwelten im Kleinen: Das Schlossmuseum Arnstadt zeigt mit der Puppenstadt "Mon plaisir" die Miniaturwelt einer kleinen Residenz

der Barockzeit. Während diese aus dem 17. Jahrhundert stammt, entstand "Rococo en miniature - die Schlösser der gepriesenen Insel" in der Zeit der deutschen Teilung im 20. Jahrhundert. Schloss Heidecksburg in Rudolstadt präsentiert diese maßstabsgetreuen Fantasiereiche, die detailverliebt die prunkvolle Hofkultur des Barock und Rokoko zeigen.

Ob Renaissance oder Historismus, ob in fürstlichen Gemächern oder schattigen Barockgärten - die Schlösserwelt Thüringens bietet für jeden einen gelungenen Ausflug.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen in der Schatzkammer Thüringen!

SCHATZ 🕁 KAMMER
THÜRINGEN

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER

www.schatzkammer-thueringen.de





Kulturelle Höhepunkte

AUSSERHALB UNSERES VERTEILGEBIETES

QUEDLINBURG

DIE LYONEL-FEININGER-GALERIE IN QUEDLINBURG

Das einzige Feininger-Museum auf der Welt zeigt drei spannende Ausstellungen!

LYONEL FEININGER. MEISTER DER MODERNE

Lyonel Feininger (1871–1956) ist einer der bedeutendsten Vertreter der Kunst der Klassischen Moderne. Mit 16 Jahren gelangte der in New York geborene Künstler nach Deutschland, wo er eine beeindruckende Karriere begann.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über das vielseitige Schaffen des Karikaturisten, Grafikers, Malers, Bauhaus-Meisters und Fotografen. Mitmachstationen laden zum Sehen, Hören und Entdecken des facettenreichen Werks ein. Darüber hinaus werden auch die kreative Künstlerfamilie Feininger sowie die wechselvolle Geschichte des Museums beleuchtet.

VON REMBRANDT BIS RICHTER. MEISTERWERKE AUS DER GRAFISCHEN SAMMLUNG DES LANDESMUSEUMS OLDENBURG

Rund 70 selten gezeigte Meisterblätter von Künstlerinnen und Künstlern wie Rembrandt, Tischbein, Piranesi, Menzel, Munch, Barlach, Macke, Schwichtenberg, Heckel, Schmidt-Rottluff, Pechstein, Kirchner, Nolde, Feininger, Ritter, Klee, Radziwill, Dix, Schlemmer, Nay, Baselitz, Richter und Berges belegen die große thematische und technische Vielfalt der Oldenburger Sammlung. Die Ausstellung spannt einen Bogen über fast 400 Jahre Kunstgeschichte und zeigt verschiedenste künstlerische Techniken auf Papier: Handzeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Holzschnitte, Lithografien, Siebdrucke sowie Künstlerpostkarten.



Die Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg, Foto © Ray Behringer

FORM, FARBE, FEININGER. EINE MITMACHAUSSTELLUNG

Die Ausstellung greift die von geometrischen Formen geprägte Gestaltungswelt des Bauhaus-Meisters Lyonel Feininger auf und überträgt sie in die Dreidimensionalität des Raums. Ganz ohne Vorgaben können sich unsere jungen Gäste dem freien Spiel widmen und aus geometrischen Formen Objekte konstruieren. Dazu stehen im Raum und an der magnetischen Wand Elemente in der Tradition der Baukastensysteme zur Verfügung. So lädt die Ausstellung auf spielerische Weise zum Aktivwerden im Museum ein.

Infos & Termine:

Lyonel Feininger. Meister der Moderne: seit 3. April bis auf Weiteres Von Rembrandt bis Richter: bis 31. Juli 2022 Form, Farbe, Feininger. Eine

Mitmachausstellung: seit 3. April bis auf Weiteres Mi - Mo von 10.00 bis 18.00 Uhr Di geschlossen

Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste Schlossberg 11

06484 Quedlinburg Tel. (03946) 6895938-20 www.feininger-galerie.de feininger-galerie@kulturstiftung-st.de HALLE (SAALE)

FRANZ MARC

SKULPTUR UND PLASTIK



Franz Marc: Der Panther, 1908, Bronze (posthumer Guss, wohl 1928), Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto © Punctum/Bertram Kober

> n dieser Kabinettausstellung wird erstmals das bildhauerische Werk des vor allem als Maler bekannten Expressionisten thematisiert. Franz Marc schuf insgesamt nur 16, teilweise unvollendete Skulpturen und Plastiken. Wie auch bei seinen Gemälden stehen Tiere im Zentrum dieser zwischen 1904 und 1914 entstandenen Werke.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Franz-Marc-Museum Kochel am See und vereint Werke aus der eigenen Sammlung sowie Leihgaben aus Kochel, dem Lenbachhaus in München und dem Schlossmuseum Murnau. Ergänzt wird die Präsentation um selten gezeigte Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken aus der seit 2004 als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) befindlichen Sammlung Erhard Kracht. Nach fast 20 Jahren sind die lichtempfindlichen Arbeiten auf Papier erstmals wieder zu erleben.

Infos & Termine:

bis 28.8.2022

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr Mi geschlossen

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06110 Halle (Saale) www.kunstmuseum-moritzburg.de

ASCHAFFENBURG

CHRISTIAN SCHAD MUSEUM ASCHAFFENBURG

Eröffnung 3. Juni 2022



Christian Schad Museum, Außenansicht, Foto © Museen der Stadt Aschaffenburg (Stefan Stark)

as Christian Schad Museum ergänzt ab 3. Juni die reiche Aschaffenburger Museumslandschaft. In einer weltweit einzigartigen Gesamtschau widmet sich das Museum dem Leben und Werk des Aus-

Auftrag nach Aschaffenburg, ein lukrativer öffentlicher folgte. Als sein Berliner Atelier im Bombenkrieg zerstört wird, ist es seine spätere Ehefrau Bettina, die seine Kunstwerke in einer spektakulären Aktion rettet und zu ihm nach Aschaffenburg bringt. Aus diesem Provisorium wird der Mittelpunkt seines ganzen restlichen Lebens und Schaffens.

Im Jahr 1942 kam Christian Schad Schad zählt zu den bedeutendsten Pro-(1894–1982) für einen privaten tagonisten der Moderne. Sein Leben ist gründete die Fotografie ohne Kamera,



Christian Schad, Mexikanerin, 1930, Öl auf Leinwand, Museen der Stadt Aschaffenburg, © Christian-Schad-Stiftung Aschaffenburg (CSSA) / VG Bild-Kunst. Bonn. Foto © Museen der Stadt Aschaffenburg (Foto Alfen)

eng mit den Zentren der europäischen Avantgarde verbunden: Zürich, Genf, Rom, Wien und Berlin. Es reflektiert exemplarisch die Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts von Dada über den Expressionismus und die Neue Sachlichkeit bis zum Magischen Realismus der Nachkriegszeit. Neben den Ikonen der Neuen Sachlichkeit bedie Schadographie, seinen Weltruhm.

Die Besucher des Christian Schad Museums erwartet Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Collagen und Schadographien aus allen Schaffensperioden bis hin zu seltenen Dokumenten insbesondere der Dada-Bewegung. Gleichzeitig ist die Gesamtschau des Museums eine Reise zu den Höhen und Abgründen des 20. Jahrhunderts. Mehr als 200 ausgestellte Werke illustrieren Motivation, Streben und Handeln eines herausragenden Künstlers im 20. Jahrhundert.

Infos & Termine:

ab 3. Juni 2022

Di von 10.00 bis 21.00 Uhr Mi-So von 10.00 bis 18.00 Uhr Mo geschlossen

Christian Schad Museum Museen der Stadt Aschaffenburg Pfaffengasse 26

63739 Aschaffenburg Tel. (06021) 386 74 500 www.museen-aschaffenburg.de

ABONNEMENT

Keine Ausgabe mehr verpassen?

Art. 5|III können Sie auch abonnieren, damit erhalten Sie jede Ausgabe bequem in den heimischen Briefkasten!



Alle nötigen Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.art5drei.de/abo

BAD FRANKENHAUSEN

DIE SIXTINA DES NORDENS

PANORAMA MUSEUM BAD FRANKENHAUSEN

as Monumentalbild von Werner Tübke gehört zu den spektakulärsten Projekten jüngerer Kunstgeschichte. Auf einer Gesamtfläche von 14 m Höhe und 123 m Länge entfaltet sich in altmeisterlicher Formensprache ein Universum menschlicher Leidenschaften, das nicht nur den epochalen Umbruch vom Spätmittelalter zur Neuzeit bildhaft erlebbar macht. Tübke schuf ein universales, zeitloses Gemälde, in dem Grundthemen der Menschheit wie Liebe und Hass, Tod und Geburt, Eintracht und Zwiespalt die unendliche Wiederkehr des Gleichen versinnbildlichen. Anfangs nicht unumstritten hat dieser einzigartige Bilddom bereits jetzt einen festen Platz in der Kunstgeschichte, was nicht nur die Verleihung



Detail aus dem Monumentalgemälde von W. Tübke, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

des Europäischen Kulturerbe-Siegels unterstreicht. Auch das ungebrochene Besucherinteresse mit über 3 Millionen Gästen macht die Besonderheit des Museumserlebnisses deutlich.

Die Magie, die den Betrachter verzaubert, entsteht aus dem Zusammenspiel von außergewöhnlichen Dimensionen, brillanten Farben, altmeisterlicher Virtuosität, einer imposanten Lichtinszenierung und ungewöhnlichen architek-

tonischen Hülle. Das Resultat ist ein beeindruckender Bilddom, der in seinen unwiderstehlichen Bann zieht. Die Sixtina des Nordens - eine Bildkathedrale, die zum Staunen und Entdecken, zum Verweilen und Nachdenken, zum Innehalten und Träumen einlädt.

Versierte Kunstvermittler erläutern in öffentlichen Führungen die Bildwelt des Leipziger Malergenies und gewähren damit einen Einstieg in das mehr

als 3.000 Einzelfiguren umfassende Panoramabild. Individuell nutzbar sind Multimedia-Guides mit unterschiedlichen Führungsangeboten, die bereits im Eintrittspreis inbegriffen sind. Auch die Kleinsten können mit spannenden und unterhaltsamen multimedialen Kinderführungen auf Entdeckungsreise durch das 1722 qm große Ölgemälde gehen.

Ergänzend zum Panoramagemälde präsentiert das Museum 3 Mal im Jahr wechselnde Sonderausstellungen. Ausführliche Informationen dazu auf der Website des Museums.

Infos & Termine:

Dauerausstellung Di-So von 10.00 bis 17.00 Uhr feiertags geöffnet

Panorama Museum Am Schlachtberg 9

06567 Bad Frankenhausen www.panorama-museum.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Ludwig Märthesheimer, Oliver Will

REDAKTION:

Andreas Bär, Anna Hench, Ludwig Märthesheimer (v.i.S.d.P.), Hannah Manson, Martin Köhl, Oliver Will

ANZEIGEN:

Katrin Dittmann (0951) 700 56-20 E-Mail: anzeigen@art5drei.de

COPYRIGHT © 2022

2mcon märthesheimer consulting und elektronische Speicherung (auch auszugswe

KONZEPT, GESTALTUNG, GESAMTHERSTELLUNG: 2mcon märthesheimer consulting

BILDQUELLEN:

Sofern nicht anders angegeben: 2mcon märthesheimer consulting, teilw. FreeImages / pixabay

DRUCK:

NOZ Druckzentrum Weiße Breite 4 49084 Osnabrück

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bamberg IBAN: DE47770500000300445376 BIC: BYLADEM1SKB

VR-Bank Bamberg-Forchheim IBAN: DE38763910000001666711 BIC: GENODEF1FOH

ART. 5 III IST EIN PROJEKT DER 2mcon märthesheimer consulting

Gundelsheimer Str. 22 96052 Bamberg (0951) 700 56-20 Tel.:

 $(0951)\ 700\ 56-19$ E-Mail: info@art5drei.de www.art5drei.de

www.twitter.com/art5III



Saisonstart in den Freilandmuseen Bad Windsheim **UND FLADUNGEN**

Auf der Spur des Alltags unserer Vorfahren

ie Freilandmuseen Bad Windsheim und Fladungen starten mit einem beeindruckend vielfältigen Programm in die neue Museums-

In Bad Windsheim wird es ein besonderes Jahr, denn das Museum feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Am Wochenende des 23. und 24. Juli ist ein Festumzug mit 40 Oldtimer-Schleppern geplant, dazu sollen 40 Stationen im Museumsgelände ungewöhnliche Objekte in einem abwechslungsreichen Rundgang vorstellen. Ein weiterer Höhepunkt steht am Samstag, den 25. Juni bevor, denn an diesem Tag wird das mittelalterliche Badhaus aus Wendelstein festlich eröffnet. Das frisch hergerichtete, 1450 errichtete, zweigeschossige Gebäude ist mit seinem imposanten Fachwerkgiebel ein echter Blickfang. Das massive Sandstein-Erdgeschoss beherbergt die Badstube, die Umkleide und den Heizraum mit dem großen Kupferkessel für das Dampfbad. Im Ober- und Dachgeschoss waren Wohnungen für den Bader und weitere Mieter untergebracht. An historischen Zeichnungen und erhaltenen Vorbildern orientiert sich der Nachbau verschiedener Stubenöfen. Die Inszenierung Grundlage erhaltener Rezeptbücher Höfen des Freilandmuseums ist ein

einer kleinen Hausapotheke auf zuzusehen. In den Scheunen und



Freilandmuseum Bad Windsheim, Badhaus aus Wendelstein, Foto © Ute Rauschenbach

gibt Einblick in die Tätigkeit des Baders, die weit über den Unterhalt des Badebetriebes oder die Haarpflege hinaus ging. Er war auch für kleinere medizinische Eingriffe zuständig, wie das Ziehen von Zähnen oder die Wundversorgung, sowie Hilfe für Kranke, und dies vielerorts noch sehr lange nach dem allmählichen Niedergang des Badstubenbetriebes im 16. und 17. Jahrhundert. Eine weitere Besonderheit an diesem Tag ist die Museumsnacht. Bis 24 Uhr ist es den Museumsbesucher:innen möglich, durch das Freilandmuseum zu flanieren und dem abendlichen Treiben auf den Feldern und den Ställen

vielseitiges Programm von Straßentheater, Poesie und Musik geboten. Zudem sind Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen geboten. Die Bader-Ausstellung "Schwitzbaden, Schröpfen und Kurieren" ist noch bis zum 10. Juli zu sehen. Die Ausstellung "Das öde Haus" zeigt vom 28. Mai bis 28. August kolorierte Zeichnungen von Stefania Peter und widmet sich der Ästhetik verlassener Häuser, Hofstellen und Betriebsgebäude. Die Ausstellung im Anschluss "Das Alter in der Karikatur", die ebenfalls bis zum 28. August zu sehen ist, verlockt zum Schmunzeln. Bunt wird

ANZEIGE

es ab 17. September: "Polychrome Farbe am historischen Haus" zeigt, wie farbig der historische Alltag war. Farbig und facettenreich ist auch das Kursangebot – von der Imkerei über den Umgang mit Sense, Hobel, Nähund Stricknadel, Schnitzmesser oder dem Spinnrad ist alles dabei. Ebenso kann man die Grundlagen des Vergoldens oder der Korbflechterei, das Wolle färben, Hutfilzen, Kränze binden, Brotbacken, Töpfern oder den Stoffdruck mit Modeln wie auch den Umgang mit Lehm oder Stuckgips im Hausbau erlernen.

Unter www.freilandmuseum.de finden Sie weitere Infortmationen.

nem familienfreundlichen Programm und neuen Attraktionen in die neue Saison. Bei Themenführungen, Mitmachprogrammen und Aktionstagen können Besucher:innen erfahren, wie die Menschen in der Region in den letzten 350 Jahren gebaut, gewohnt und gewirtschaftet haben. "Bei uns gibt es draußen und drinnen etliches zu entdecken. Dabei legen wir großen Wert auf die Möglichkeit zum Mitmachen. Mit 12 Hektar bietet unser Gelände viel Platz, auch zum Entspannen und Sich-Erholen.", betont Museumsleiterin Ariane Weidlich. Pünktlich zum Saisonstart 2022 bereichert die neu konzipierte Dauerausstellung Arbeitstiere im Stall aus

beitskultur: der Einsatz von Pferden und Rindern als Zugtiere. Zudem wird das Angebot des Museumsdorfs um ein neues Gebäude erweitert. Ab Ende Juli wird die Schmiede aus Waldberg ihre Türen öffnen. Noch bis in die 1970er Jahre hatte jedes Dorf seine Schmiede. Die original eingerichtete Werkstatt zeigt exemplarisch diese letzte Phase des traditionsreichen Handwerks. Die diesjährige Sonderausstellung des Museums "Da wird der Hund in der Pfanne verrückt" dreht sich um Sprichwörter und Redensarten, mit Inszenierungen und Mitmachstationen für Jung und Alt. Der Bischofsheimer Künstler Marco Wagner präsentiert ausgewählte Bilder und Graphiken unter dem Titel "Refugium" in historischen Räumen. Mit dabei ist das Fränkische Freilandmuseum Fladungen bei der Tauschaktion "Kunst geht fremd und über Grenzen". Das Tauschobjekt für Fladungen kommt in dieser Saison vom Streetart-Künstler Thomas Baumgärtel, bekannt als "Bananensprayer". An den vier Augustwochenenden lädt das Fränkische Freilandmuseum Fladungen un-

Bereich bäuerlicher Alltags- und Ar-

Aktuelle Informationen zum Museumsangebot sind unter www.freilandmuseum-fladungen.de

ter dem Motto "FreiLandAugust" zu

Handwerksvorführungen, Mitmach-

aktionen und familienfreundlicher

Unterhaltung ein.

zu finden, ebenso in den sozialen Medien.



Freilandmuseum Fladungen, Essen wie früher, Foto © Florian Trykowski

Im Dreiländereck Bayern, Hessen, Herbstadt das Angebot des Fränki-Thüringen startet das Fränkische schen Freilandmuseums Fladungen. Freilandmuseum Fladungen mit ei-

Thematisiert wird ein elementarer

Hannah Manson

ANZEIGE





DINKELSBÜHL

Historisches Kinder- und Heimatfest mit Volksfest auf dem Schießwasen

15.-24. Juli 2022



S. 40 | Art. 5|III | Juni / Juli 2022 1 met = 20

DB MUSEUM NÜRNBERG

DIE BELIEBTE SOMMERBÜHNE GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE



Kinderkonzert Sommerbühne 2021, Foto © Mauro Esposito

ach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet das DB Museum gemeinsam mit dem Museum für Kommunikation Nürnberg auch in diesem Sommer wieder seine beliebte "Sommerbühne". Gezeigt wird ein buntes Open-Air-Bühnenprogramm unter freiem Himmel im Museumshof mit Theater, Konzerten und Versteigerung für die ganze Familie. Vor allem für Kinder verwandelt sich der Museumshof im Juli und August in eine ganz besondere Event-Location. Die kleinen Gäste können spannenden Geschichten im Kindertheater lauschen, laut bei verschiedensten Konzerten mittanzen und -singen und an einem unterhaltsames Familienquiz teilnehmen. Für ein musikalisches Erlebnis sorgt das Mitmach-Live-Hörspiel "Florentine und Sabah auf der Jagd nach dem weißen Löwen",

von und mit Karoline Reinke

und Patrick Heppt, begleitet von den Band-Mitgliedern von Nue-Jazz for Kids. Die Kids können sich am Samstag, den 2. Juli auf eine fantastische Zeitreise in das Berlin der 1920er Jahre begeben und dem Rätsel um den weißen Löwen auf den Grund gehen. Am 9. und 23. Juli nimmt das Kindertheater "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer", die kleinen Gäste mit auf eine abenteuerliche Reise auf der Suche nach einer neuen Heimat. Eine Geschichte von selbst errungener Freiheit und Freundschaft erzählt das Theater Kuckucksheim mit dem allseits bekannten Stück "Die Bremer Stadtmusikanten" am 3. August. Auf der Flucht vor ihren Besitzern erleben die vier Tiere so einiges und erobern am Ende sogar ein Räuberhaus. Eine weitere Geschichte erzählt "Der Maulwurf Grabowski" am 4. August, der seine heimische Wiese aufgrund von riesigen, lauten Baggern verlassen muss und auf die Suche nach neuen, saftigen Wiesen mit weicher, lockerer Erde aufbricht. Am Sonn-



Die Bremer Stadtmusikanten, Foto © Andreas Riedel

tag, den 6. August geht es im DB Museum dann richtig rund, wenn der bekannte Quiz-Master Big Kev (Kevin Dardis) sein speziell für Familien und Kinder konzipiertes Programm präsentiert und mit seinen kniffeligen Rätseln die Köpfe zum Qualmen bringt. Das Gewinner-Team erhält einen tollen Überraschungspreis und Spaß ist garantiert! Zu guter Letzt verbindet die Augsburger Kindermusik-Band "Andi und die Affenbande" bei ihren aktionsreichen, lustigen Konzerten Musik, Theater und Mitmachaktionen zu einem bunten Konzerterlebnis am 16. und 17. August. Hier bleiben die Kinder nicht nur Zuhörerende: sie dürfen mitsingen, mittanzen und mitspielen.

Hannah Manson

Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter dbmuseum@deutschebahnstiftung.de.

DIE KUH IM KÜHLSCHRANK

Sonderausstellung im Grafschaftsmuseum Wertheim vom 17. Mai bis 7. August

denn diese Kuh im Kühlschrank? Woher kommt das Wasser in der Toilette und in der Dusche? Wie wäre es, wenn wir gar kein Wasser hätten? Und woher kommt eigentlich der Strom aus den Steckdosen? In der großflächigen, interaktiven Ausstellung "Die Kuh im Kühlschrank" im Graftschaftsmuseum in Wertheim verblüfft nicht nur der deplatzierte Wiederkäuer. Viele weitere irritierende Dinge regen die Besucher in diesem ganzen besonderen Zuhause dazu an, es neu zu entdecken und sich mit Fragen nachhaltiger Entwicklung spielerisch auseinanderzusetzen. In einem Haus mit Zimmern komplett aus Pappe gibt es nämlich ausgesprochen viel zu entdecken: Vom Klo aus kann man ins Abwasserrohr steigen, durch die Riesensteckdose kann man hindurchsehen und im Kühlschrank ganz sonderbare Sachen entdecken. Bei einem Rundgang werden Antworten auf die vielen Fragen rund um Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in der Welt spielerisch entdeckt. Alles regt beim Spielen zum Nachdenken über gewisse Vorgänge und Hintergründe an. Die erwachsene Begleitung räumt den Kindern hier Zeit zum Entdecken ein und wartet ab, welche Themen sie aufgreifen

anu, was macht



Grafschaftsmuseum Wertheim, Foto © Kurt Bauer

und welche Fragen sie stellen. Erwachsene bekommen dadurch eine ganz andere Sicht auf die Wahrnehmung der Kinder und können die ein oder andere Frage, die zwangsläufig aufkommen wird, beantworten. Bereits 2019 sollte die Kinderausstellung des multimedialen, pädagogischen Berliner Verlags Wamiki GmbH aus Berlin im Grafschaftsmuseum gezeigt werden, die Pandemie machte diesem Vorhaben allerdings einen dicken Strich durch die Rechnung. Nun ist es endlich soweit die interaktive Ausstellung für jüngere Kinder mit ihrer erwachsenen Begleitung in Wertheim für drei Monate zu präsentieren. Die Sonderausstellung "Die Kuh im Kühlschrank" zum Spielen und Nachdenken rund um Energie und Umwelt ist speziell für Kinder im Alter von 3

bis 7 Jahren konzipiert und bietet durch ihre kindgerechte und experimentelle Art zugleich spannende Impulse und Ideen für die Praxis in Kita, Schule, Ausbildung und in den Familien, die mit Alltagsgegenständen umgesetzt werden können. Die Kinderausstellung kann von Familien, Opas und Omas mit Enkeln und ähnliche Konstellationen sowie von Gruppen besucht werden.

Die Ausstellung "Die Kuh im Kühlschrank" läuft vom 17. Mai bis 7. August 2022 im Grafschaftsmuseum Wertheim, Rathausgasse 6, 97877 Wertheim.

Hannah Manson

Weitere Informationen sind unter grafschaftsmuseum@t-online.de zu finden.

Von der kargen Heimarbeiterstube ins mondäne Verlegerzimmer

Das Deutsche Spielzeugmuseum ist zurück

Spielzeug vor 5000 Jahren aussah? Keniköpfe aus Biskuitporzellan, zart im Teint und liebreizend im Ausdruck? Haben Sie je Miniaturen von "Liliputanern" aus Brotteig gesehen? All dies und vieles mehr kann man im Deutschen Spielzeugmuseum entdecken. Für die Älteren wird der Besuch des Museums zu einer Reise in die Kindheit, die Jüngsten können sich auf eine Entdeckungsreise in die Geschichte des Spielzeugs begeben. Das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg zeigt, nach einer Corona-Zwangspause, im sanierten Erdgeschoss des Museumsaltbau seine erweiterte Dauerausstellung und neue Sonderausstellungsbereiche. Gegründet 1901 als Industrie- und Gewerbemuseum des Meininger Oberlandes, zeugt die älteste Spielzeugsammlung Deutschlands von der Bedeutung Sonnebergs als eine der Metropolen für Spielzeug zu jener Zeit. Noch heute können weltweit ausgestellte und prämierte Schaustücke wie die "Thüringer Kirmes" oder der "Gulliver in Liliput" bestaunt werden, die ein Zeugnis des handwerklichen Könnens und der Innovationskraft der Sonneberger Kaufleute in den letzten beiden Jahrhunderten darstellen. Der einstige

Museumskeller lädt auf eine



Das Treppenhaus im Deutschen Spielzeugmuseum, © Deutsches Spielzeugmuseum, Foto Thomas Wolf

Zeitreise durch die Geschichte der Spielzeugherstellung Sonnebergs als Weltspielwarenstadt ein. Ein Mix aus historischen Exponaten, virtuellen Bildern und Animationen lassen Groß und Klein sowohl multimedial, als auch haptisch die Vergangenheit erleben und somit in die eigene Geschichte und die der Vorfahren eintauchen. Dabei begleiten Hör-Nischen durch die glamouröse Welt eines bekannten Verlegers zu Sonnebergs Blütezeit, beleuchten aber auch die Schattenseite der Spielzeugindustrie, deren Erfolg auf dem harten Arbeitsalltag der Heimarbeiter und deren meist kinderreichen Familien basierte. Die restaurierte Heimarbeiterstube lässt inmitten einer städtischen Gasse tief in die Geschichte blicken. Neben den rund 6000 in der ständigen Ausstellung zu sehenden Spielzeugen aus allen Zeiten widmet sich die

Sonderausstellung "Sandmännchen und Barbie. Spielgewohnheiten im geteilten Deutschland" hingegen der jüngsten Spielzeughistorie. Wer seine Kindheit zwischen den 1950er und 1980er Jahren erlebt hat, findet freudige Erinnerungen an das geliebte Spiel in dieser Zeit. In zwei Bereichen werden im Wechsel Ostund Westspielzeug der einzelnen Jahrzehnte gezeigt. Zudem können Besucher und Besucherinnen zu Mitgestaltern der Ausstellung werden, kleine Museumsgäste erwarten Spielstationen zum Mitmachen und Verweilen. Auch wenn sich das Spielzeug verändert und ein Spiegel seinerzeit ist, so bleibt unabhängig vom Alter Spielen doch Spielen.

Hannah Manson

Weitere Informationen sind unter www.deutschesspielzeugmuseum.de/museum zu finden.

GLOSSE

Martins Hasswörter (8)

HILFE: BÜROKRATIE!

s wird mal wieder Zeit für ein Hasswort, eines also, das man wirklich nicht ausstehen kann, zumindest dessen Gebrauch, 'Bürokratie' ist zusammen mit der adjektivischen Version 'bürokratisch' ein heißer Kandidat, pardon: eine Kandidatin. Ständig wird das Wort für allerlei Beschimpfungskanonaden ge- und missbraucht. Man wittert dann immer eine sture Verwaltung, die den Menschen das Leben unnötig schwer macht. Bürokratie meint etymologisch nämlich die Herrschaft des Arbeitszimmers.

Schaut man dann aber genauer hin, dann ergibt sich ein erstaunlicher Befund. Die Verächter von als bürokratisch empfundenen Verhaltensweisen seitens der Behörden oder anderweitiger Institutionen legen meist keinen allzu großen Wert auf eine funktionierende Verwaltung, weil sich ohne dieselbe manche Geschäfte geräuschloser durchbringen lassen. Kein Wunder, dass sich insbesondere Wirtschaftskreise und deren freidemokratische Helfershelfer für "unbürokratische" Methoden einsetzen.

War es nicht der Verzicht auf "bürokratische" Verfahrensweisen, der uns Coronamasken für knapp 10 Euro pro Stück eingebrockt hat? Klar, dass eine Andrea Tandler gerne auf eine



Tax Consultants, Foto © pixabay.com

sorgfältige Prüfung dieses "Deals" (so nennt man das heute!) verzichtet hat. Wäre ja auch unnötige Bürokratie. Viel Phantasie braucht man nicht, um sich vorzustellen, welche Folgen die "unbürokratische" Beschaffung von Waffen zeitigen wird. Der von Olaf Scholz versprochene Kuchen von 100 Milliarden Euro ist gar zu schmackhaft.

Deshalb aufgepasst: Wenn es mal etwas länger dauert mit einer Entscheidung, könnte es damit zu tun haben, dass die betreffende Angelegenheit aus gutem Grunde genauer geprüft werden muss. Das betrifft übrigens – und jetzt wird's politisch ganz aktuell – auch den Beitrittswunsch der Ukraine, der nach Äußerungen westlicher Politiker möglichst schnell und "unbürokratisch" vonstatten gehen soll. Bei aller Sympathie für dieses geschundene Volk: Die Ukraine ist ein Staat ohne funktionierende Justiz! Gibt es Hilfsgelder, Spenden oder Subventionen zu verteilen, wird eine unbürokratische Vorgehensweise besonders oft gefordert. Kein Wunder, denn auf dem Weg des Geldes zu den wirklich oder vermeintlich bedürftigen Empfängern lauern meist jene Profiteure, denen es aus gutem Grund nicht schnell und unkompliziert genug gehen kann. Wir wollen hier nicht ein Loblied auf die Bürokratie anstimmen, aber eine gewissenhaft arbeitende Verwaltung gehört zu den Grundvoraussetzungen eines demokratischen Gemein-

Martin Köhl